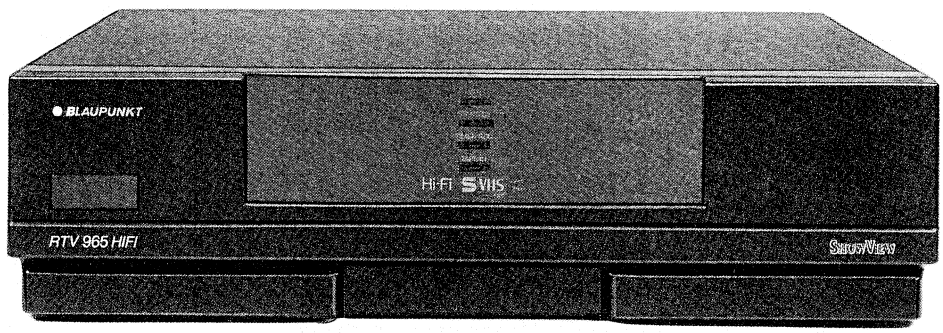
BLAUPUNKT

Video Recorder
RTV-965HIFI

S-VHS 625 VHS PAL SHOWVIEW



Video

Bedienungsanleitung

VQT6298

Vor der ersten Inbetriebnahme

Inhalt

Vor der ersten Inbetriebnahme

Wichtige Informationen 2
Der Videorecorder auf einen Blick 4

Die erste Inbetriebnahme

Den Videorecorder aufstellen und anschließen 5
Das Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung 6
Die Einstellung von Datum und Uhrzeit 7
Die Einstellung der Fernsehprogramme im Videorecorder 8
Die Einstellung der Fernbedienung für das ShowView-System 10

Die Grundfunktionen

Die Wiedergabe einer Videocassette 12
Die Aufnahme einer Fernsehsendung 13
Die Anzeigen bei Aufnahme und Wiedergabe 14
Die Programmierung einer zeitgesteuerten Aufnahme (Timer-Aufnahme) 15

Weiterführende Funktionen

Die verschiedenen Wiedergabe-Betriebsarten 17
Die OSD-Funktion 19
Die verschiedenen Aufnahme-Betriebsarten 20
Die Videocassette 20
Der Empfang von verschlüsselten (codierten) Fernsehprogrammen 21
Die Suchlauf-Funktion 22

Schnitt-Funktionen

Die Möglichkeiten einen Videofilm zu schneiden 23

Zusätzliche Bedienungsvarianten

Weitere Möglichkeiten zur Einstellung von Datum und Uhrzeit 42
Die Programmierung einer Timer-Aufnahme mit den Tasten am Videorecorder („*ohne*" ShowView) 43

Die Sonderfunktionen

Die Fernbedienungs-Betriebsart wählen 44
Die Einstellung des Fernsehgerätes auf den Video-Wiedergabekanal 45
Der Videorecorder als HiFi-Audio Recorder 46
Die Bedienung des Fernsehgerätes mit der Fernbedienung des Videorecorders 47

Kurzanleitung

Bedienelemente, Anzeigen und Buchsen am Videorecorder 48
Bedienelemente und Anzeigen auf der Fernbedienung 51

Zusätzliche Informationen

Vor Inanspruchnahme des Kundendienstes 53
Technische Daten 55

Wichtige Informationen

Zu Ihrer Sicherheit

Schützen Sie den Videorecorder vor Feuchtigkeit. Sie vermeiden dadurch Kurzschlüsse und schützen sich vor elektrischem Schlag. Öffnen Sie nicht das Gehäuse. Im Geräteinneren gibt es keine Teile, die von einem Nichtfachmann gewartet werden müssen. Wenden Sie sich bei Reparaturen an einen Fachmann.

Achtung!
Nur durch Ziehen des Netzsteckers ist der Videorecorder vom Wechselstromnetz getrennt.

Allgemeine Hinweise

- Den Videorecorder sollten Sie nicht unmittelbar nach dem Transport, von einem kalten in einen warmen Raum oder umgekehrt, benutzen. Warten Sie mit der Inbetriebnahme solange, bis er die jeweilige Raumtemperatur angenommen hat.
- Falls Ihr Videorecorder einmal nicht richtig funktionieren sollte, so beachten Sie bitte zuerst die Hinweise **„Vor Inanspruchnahme des Kundendienstes"** auf den Seiten 53 und 54.
- Beachten Sie bitte, daß das Aufnehmen von bespielten Bändern, Schallplatten oder anderem veröffentlichen Material, Urheberrechte verletzen kann.
- Bei Gewitter ist es möglich, daß der Videorecorder durch direkten Blitzschlag, in die Antennenanlage oder ins Stromnetz, beschädigt wird. Dies können Sie nur verhindern, wenn Sie Antennenstecker und Netzstecker ziehen.

Mitgeliefertes Zubehör

1 Fernbedienung RTV-965
2 Mignon-Batterien für die Fernbedienung
1 Antennenkabel
1 Audiokabel (Cinch)
1 Netzkabel
1 Steuerkabel
1 S-Videokabel

Sonderzubehör

Informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler über das reichhaltige Angebot.

Sie sollten sich die Geräte-Nr. notieren, um im Falle eines Diebstahls die Identifizierung zu erleichtern. Sie finden die Geräte-Nr. an der Rückseite des Gerätes.

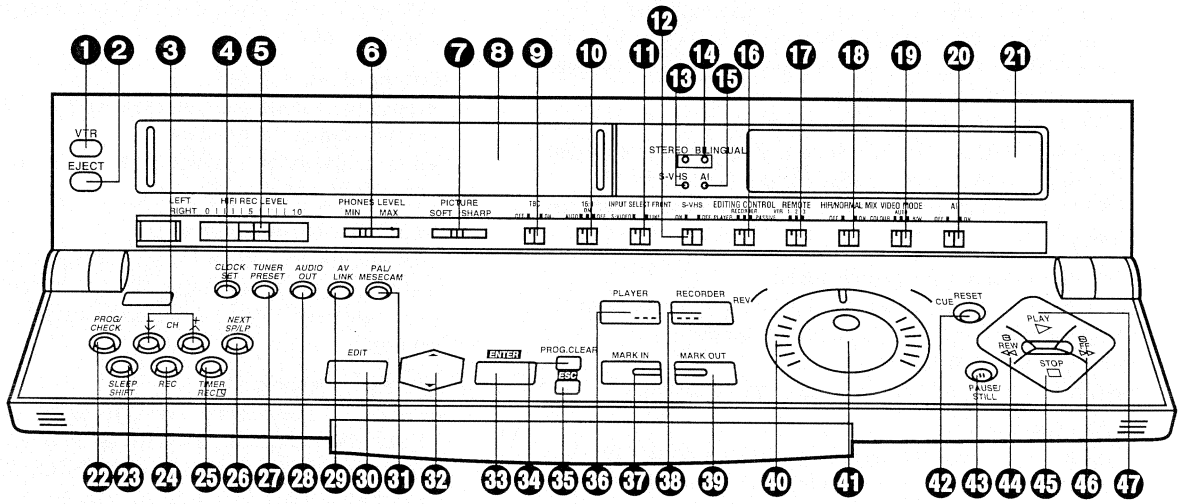
Typ **RTV-965**

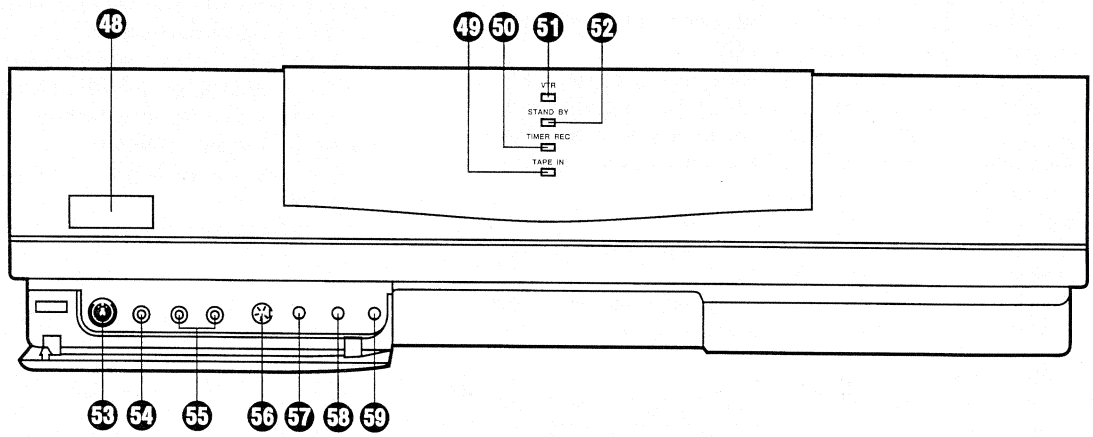
Geräte-Nr. .....

Bedienelemente, Anzeigen und Buchsen
Operation Controls, Indicators and Sockets

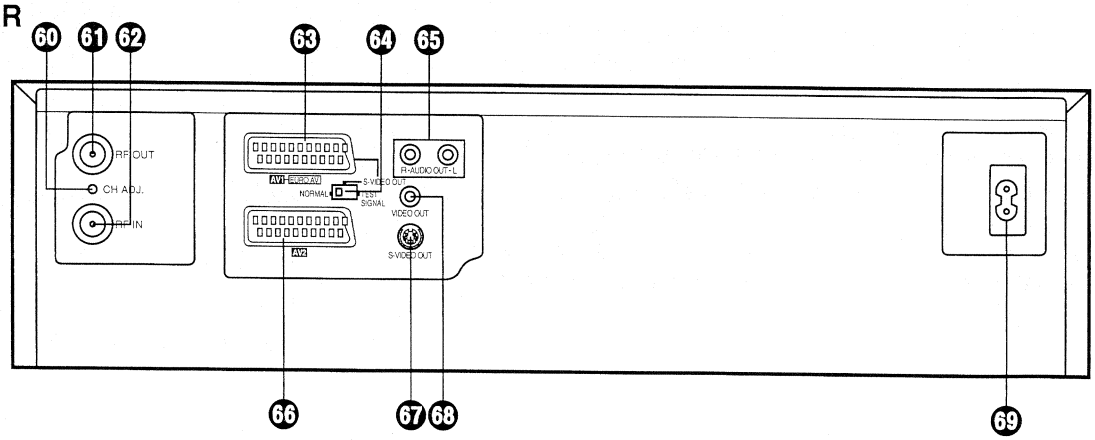
Die Beschreibung zu den einzelnen Punkten finden Sie im Abschnitt „Kurzanleitung" auf den Seiten 48–50.
A detailed description of the individual controls can be found in the section "Short operation overview" on pages 102–104.

VORDERSEITE
FRONT





RÜCKSEITE
REAR



Vor der ersten Inbetriebnahme

Der Videorecorder auf einen Blick

Fernsehprogramme empfangen

- Dieser Videorecorder ist „kabeltauglich", d.h. er kann alle Programme empfangen, die in Kabelanlagen eingespeist werden.
- Er kann Fernsehprogramme in der Farbnorm (Farbsystem) **PAL B/G** (z. B. Sender in Deutschland, Dänemark, Italien, Niederlande, Österreich, Schweiz u.a.) und **Secam B/G** (z. B. Sender in Griechenland) empfangen, aufnehmen und wiedergeben.
- Wird ein entsprechender Decoder an die Euro-AV Buchse des RTV-965EGC angeschlossen, kann er verschlüsselte Fernsehprogramme empfangen und aufnehmen.
- Er kann Fernsehprogramme auf 99 Programmplätzen speichern.

Timer-Aufnahmen programmieren

Sie können 8 Fernsehsendungen für automatische Aufnahmen programmieren, die ausgestrahlt werden:

- im Zeitraum eines Monats.
- täglich oder wöchentlich zum gleichen Zeitpunkt.

ShowView-System

Mit dem neuen Programmiersystem „ShowView" läßt sich eine Timer-Aufnahme schnell und einfach programmieren. Sie brauchen nur die ShowView Nummer einzugeben, mit der die gewünschte Fernsehsendung in der Programmvorschau der Zeitschriften gekennzeichnet ist.

VPS (Video Programm System)

Das VPS-Signal wird von verschiedenen Fernsehsendern zusätzlich zur Sendung ausgestrahlt.
Bei der Steuerung einer Timer-Aufnahme durch das VPS-Signal, wird das Ein- und Ausschalten des Videorecorders vom Fernsehsender gesteuert. Damit wird auch bei einer Programmverschiebung, der Videorecorder immer zur richtigen Zeit ein- und ausgeschaltet.
Beim Videorecorder RTV-965EGC wird die Timer-Aufnahme durch das VPS-Signal gesteuert, falls der Fernsehsender ein VPS-Signal ausstrahlt.

- Die Anzeige „VPS" leuchtet im Anzeigefeld, wenn Sie eine Sendung mit dem VPS-Signal empfangen.

S-VHS System

Das S-VHS System ist eine Weiterentwicklung des VHS Systems. Durch die getrennte Verarbeitung von Farb- und Helligkeits-Signalen wird eine höhere Auflösung und bessere Bildqualität erreicht.
In Verbindung mit einem S-Video Fernsehgerät erzielen Sie bei der Wiedergabe einer S-VHS Aufnahme eine optimale Bildqualität.

Aufnahme-Möglichkeiten

- Mit normaler Geschwindigkeit (SP=Standard-Play)
- Mit halber Geschwindigkeit (LP=Long-Play)

Suchlauf-System

Mit dem Index-Suchlauf können Sie bestimmte Positionen, Szenen oder Sendungen auf einer Cassette schnell finden.

- Index-Suchlauf

Wiedergabe-Möglichkeiten

- Super Standbild
- Cue (mehrfache Abspielgeschwindigkeit, vorwärts)
- Review (mehrfache Abspielgeschwindigkeit, rückwärts)
- Mit dem Shuttle-Ring kann die Abspielgeschwindigkeit, zwischen Standbild und Cue/Review Wiedergabe in kleinen Schritten geregelt werden.
- Mit der Jog-Drehscheibe läßt sich das gewünschte Bild präzise anfahren.

Bandlaufzeit-Anzeige

- Die abgelaufene Bandlaufzeit wird in Stunden, Minuten und Sekunden angezeigt.
- Die verbleibende Bandlaufzeit wird in Stunden und Minuten angezeigt. (Bandrestzeit)

NTSC-System-Wiedergabe

Videocassetten, die im NTSC-Farbfernseh-System aufgenommen wurden, können mit diesem Videorecorder über ein normales PAL Farbfernsehgerät wiedergegeben werden.

Nachbearbeitung

- Dieser Videorecorder verfügt über ein eingebautes Schnitt-Steuergerät. In den Betriebsarten **Assemble-Schnitt, Insert-Schnitt, AV-Insert-Schnitt und Nachvertonung** können Sie bis zu 10 Szenen programmieren.
- Anschlußbuchse zur Synchron-Überspielung.
- Anschlußbuchse für das Schnitt-Steuergerät TES-200.

HiFi-Tonsystem

Dieser Videorecorder verwendet verschiedene Tonspuren.

1. **HiFi Tonspuren (Stereo)**
   - Für Mono-, Stereo- und Zweikanal-Ton Sendungen.
   - Zur Verwendung als HiFi-Tonbandgerät in Spitzenqualität, mit 8 Stunden Aufnahme.
2. **Normal-Tonspur (Mono)**
   - Für die Tonwiedergabe auf einem Mono-Videorecorder.
   - Zum Nachvertonen.

Die erste Inbetriebnahme

Hinweise zum Aufstellen

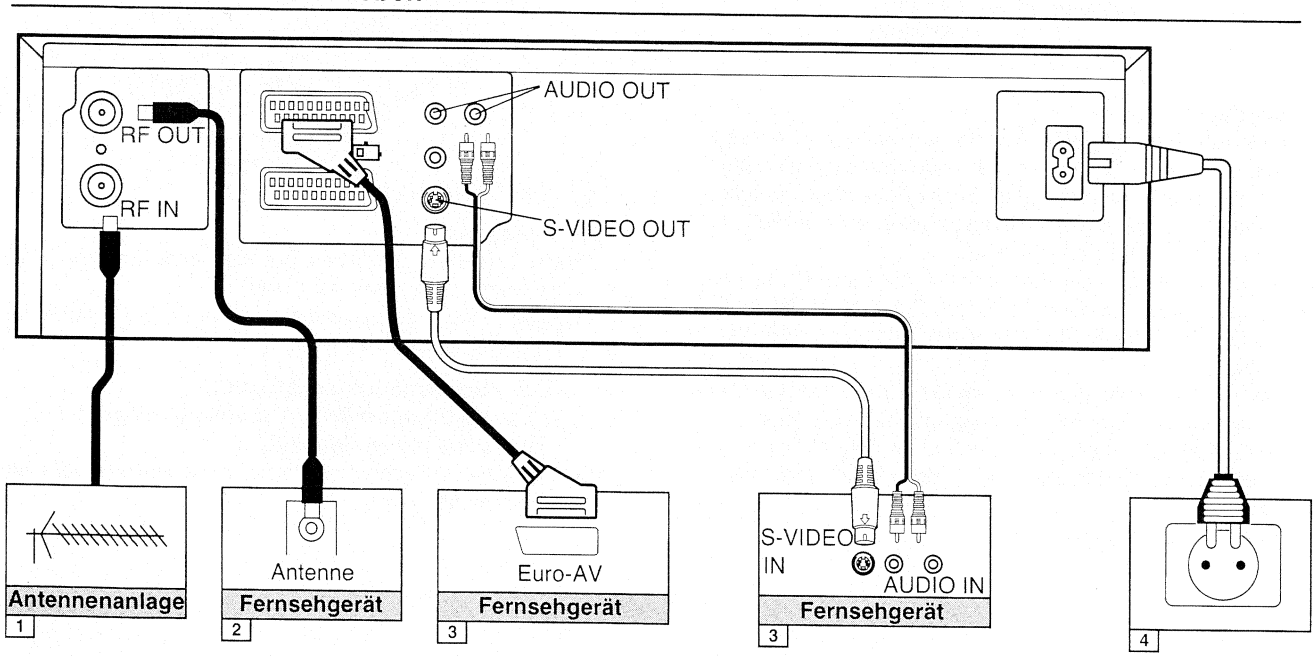
- Den Videorecorder auf eine feste und ebene Unterlage stellen.
- Den Videorecorder nicht in der Nähe von Geräten aufstellen, die ein starkes Magnetfeld erzeugen (z. B. Motoren, Transformatoren, Lautsprecher).
- Keine schwere Gegenstände auf den Videorecorder stellen und darauf achten, daß die Luftzirkulation nicht beeinträchtigt ist.
  Die Lüftungsschlitze dürfen nicht verdeckt werden!

Hinweise zum Anschließen

Sie haben verschiedene Möglichkeiten den Videorecorder an das Fernsehgerät anzuschließen.

- Anschluß an ein Fernsehgerät mit 4-pol. S-Video Buchse.
- Anschluß an ein Fernsehgerät mit Euro-AV Buchse (mit Normal-Video oder S-Video Eingang).
- Falls das Fernsehgerät nur über eine Antennenbuchse verfügt, so erfolgt die Wiedergabe über das angeschlossene Antennenkabel.
  Die Wiedergabe von Stereo- und Zweikanal-Ton ist jedoch nur über die EURO-AV Buchse oder die AUDIO OUT Buchsen möglich.

Den Videorecorder anschließen



1. **Anschließen an die Antennenanlage**
   Ziehen Sie den Antennenstecker aus der Buchse Ihres Fernsehgerätes und stecken ihn in die Buchse RF IN des Videorecorders.

2. **Verbindung zwischen Videorecorder und Fernsehgerät mit dem Antennenkabel**
   Mit dem beiliegenden Antennenkabel verbinden Sie die Buchse RF OUT des Videorecorders mit der Antennenbuchse des Fernsehgerätes.

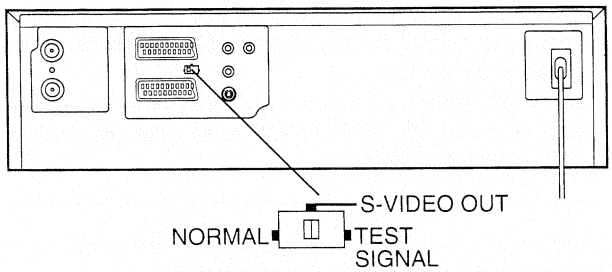
3. **Falls das Fernsehgerät über eine Euro-AV oder 4-pol. S-Video Buchse verfügt.**
   - **Fernsehgerät mit Euro-AV Buchse**
     Mit einem Euro-AV Kabel (Sonderzubehör) verbinden Sie zusätzlich die Buchse EURO-AV/AV1 des Videorecorders mit der Buchse Euro-AV des Fernsehgerätes.
     Hat das Fernsehgerät eine Euro-AV Buchse mit S-Video Eingang, so beachten Sie den Absatz „Euro-AV Buchse mit S-Video Eingang" auf der nächsten Seite.
   - **Fernsehgerät mit 4-pol. S-Video Buchse**
     Mit dem beiliegenden S-Videokabel verbinden Sie zusätzlich die Buchse S-VIDEO OUT des Videorecorders mit der Buchse S-VIDEO IN des Fernsehgerätes.
     Mit dem beiliegenden Audiokabel verbinden Sie zusätzlich die Buchse AUDIO OUT des Videorecorders mit der Buchse AUDIO IN des Fernsehgerätes.

4. **Netzanschluß (220–240 V~)**
   Das Netzkabel in die Anschlußbuchse des Videorecorders stecken und anschließend mit der Netzsteckdose verbinden.
   Achtung
   Dieser Videorecorder darf nur mit dem mitgelieferten Netzkabel oder dem Original Blaupunkt Ersatzteil betrieben werden.

Beachten Sie die Hinweise auf der nächsten Seite!

Die erste Inbetriebnahme

Euro-AV Buchse mit S-Video Eingang
Beim Anschluß an ein Fernsehgerät mit dieser Buchse beachten Sie folgendes:
- Das Euro-AV Kabel muß „S-Video" tauglich sein.
- Den Schalter NORMAL/S-VIDEO OUT/TEST SIGNAL müssen Sie in die Position „S-VIDEO OUT" stellen.



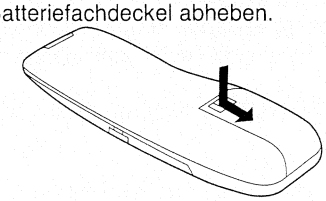
Hinweise
- Falls das Fernsehgerät nicht mit einem Euro-AV Kabel oder mit einem S-Video Kabel angeschlossen ist, lesen Sie zuerst den Abschnitt **„Die Einstellung des Fernsehgerätes auf den Video-Wiedergabekanal"** auf Seite 45 und erst dann auf Seite 7 weiter.
- Beim Anschluß an ein Fernsehgerät mit Euro-AV Buchse (ohne S-Video Eingang) muß der Schalter NORMAL/S-VIDEO OUT/TEST SIGNAL in der Position „NORMAL" stehen.
- Das Fernsehgerät kann auch an die VIDEO/AUDIO OUT Buchsen des Videorecorders angeschlossen werden.
- Weitere Anschlußmöglichkeiten und der Betrieb mit:
  einem zweiten Videorecorder (Camerarecorder), siehe Seite 23.
  einem Decoder siehe, Seite 21.

Das Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung

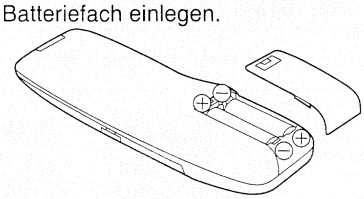
Die Fernbedienung wird von 2 Mignon-Batterien (UM3 „AA"/IEC R6) versorgt.

Einsetzen der Batterien

❶ Den Batteriefachdeckel abheben.



❷ Die Batterien gemäß den Angaben auf der Innenseite in das Batteriefach einlegen.



❸ Den Deckel wieder aufschieben.

Bitte beachten:
- Beim Einsetzen der neuen Batterien darauf achten, daß die Polarität nicht vertauscht wird.
- Die Batterien sofort auswechseln, wenn die Reichweite der Fernbedienung kleiner wird.

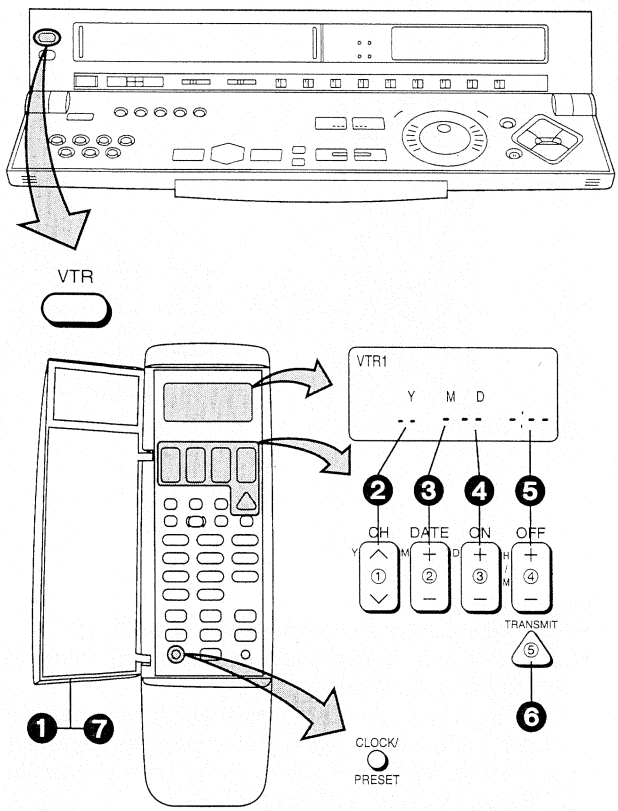
Schützen Sie die Umwelt!
Verbrauchte Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll!
Bitte bei Ihrem Fachhändler oder einer Sammelstelle für Sonderstoffe abliefern.

Die erste Inbetriebnahme

Die Einstellung von Datum und Uhrzeit

Beim ersten Anschließen ans Stromnetz und nach längerem Stromausfall blinkt die Zeitanzeige.
Damit der Videorecorder eine Fernsehsendung während Ihrer Abwesenheit aufnehmen kann, müssen Sie Datum und Uhrzeit einstellen.
Wenn die Uhrzeit in der Fernbedienung eingestellt und diese Einstellung dann an den Videorecorder übertragen wird, zeigen das Anzeigefeld des Videorecorders und die Anzeige der Fernbedienung die Uhrzeit gleichzeitig an. Die eingebaute Uhr arbeitet im 24-Stunden-Zyklus.

- Die Einstellung mit den Tasten am Videorecorder wird auf Seite 42 beschrieben.



Vorbereitung
Den Videorecorder mit der Taste VTR einschalten.

❶ Für den Beginn der Einstellung, die Klappe der Fernbedienung öffnen.
- Wird bei **geschlossener** Klappe bereits Datum und Uhrzeit angezeigt, so drücken Sie zunächst für ca. 2 Sekunden die Taste CLOCK/PRESET.

❷ Mit der Taste Y (CH) ∧/∨ das **Jahr** einstellen.

❸ Mit der Taste M (DATE) +/− den **Monat** einstellen.

❹ Mit der Taste D (ON) +/− den **Tag** einstellen.

❺ Mit der Taste H/M (OFF) +/− die **Uhrzeit** einstellen.
- Wenn die Taste gedrückt gehalten wird, ändert sich die Uhrzeit in 30-Minuten-Schritten.

❻ Die Taste TRANSMIT drücken um die Uhrzeit in den Videorecorder zu übertragen.

❼ Die Klappe der Fernbedienung schließen, um die Einstellung zu beenden.

Hinweis:
Um die Einstellung der Uhrzeit zu korrigieren, die Taste CLOCK/PRESET mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten. Wenn die Uhrzeit angezeigt wird, die Schritte ❷ bis ❼ erneut durchführen.

Hinweise:
- Die Uhr ist mit einem Kalender programmiert und „weiß" daher genau, was für ein Wochentag bei jedem Datum ist.
- Uhrzeit und Wochentag werden ständig angezeigt, auch wenn der Videorecorder ausgeschaltet wird.
- Die Anzeige des Wochentages erfolgt auf englisch.
  Dabei bedeuten:
  SU=Sonntag, MO=Montag, TU=Dienstag, WE=Mittwoch, TH=Donnerstag, FR=Freitag, SA=Samstag
- Im Anzeigefeld der Fernbedienung werden Datum und Uhrzeit ständig angezeigt.

Gangreserve:
Bei Stromausfall bleibt der gegenwärtige Inhalt des Zeitspeichers ca. 60 Minuten lang im Puffersystem gesichert. Nach dem Anschluß des Videorecorders ans Netz dauert es jedoch mehr als eine Stunde, bevor der Pufferschaltkreis betriebsbereit ist.

DEUTSCH

Die erste Inbetriebnahme

Die Einstellung der Fernsehprogramme im Videorecorder

Damit Ihr Videorecorder Fernsehprogramme empfangen und aufnehmen kann, müssen Sie zuerst die Fernsehprogramme (ARD, ZDF, usw.) einstellen.
Diese Fernsehprogramme können Sie auf insgesamt 99 (1...99) Programmplätzen speichern.
Wählen Sie beim Einstellen und Speichern der Fernsehprogramme die gleichen Programmplätze wie am Fernsehgerät (z. B. ARD auf Programmplatz 1). So vermeiden Sie Verwechselungen.

Für die Einstellung der Fernsehprogramme gibt es zwei Möglichkeiten.

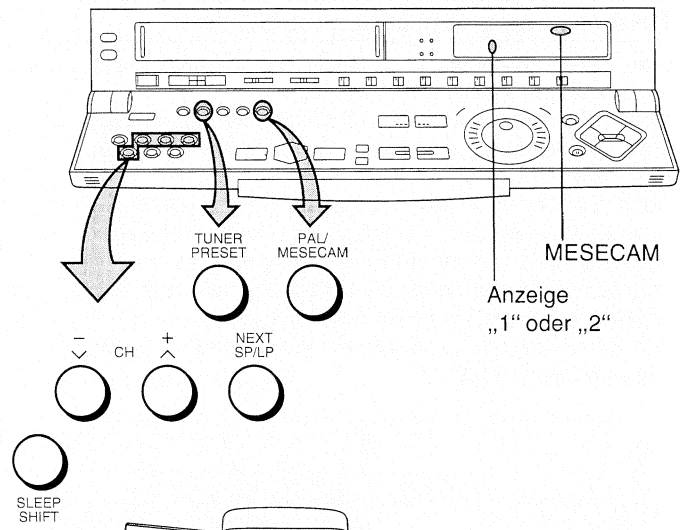
1. Durch die **direkte Kanaleingabe**, wenn Sie die Kanäle kennen, auf denen die Fernsehprogramme in Ihrem Wohngebiet zu empfangen sind.
   Ihr Fachhändler oder die Post gibt Ihnen darüber sicher Auskunft.
   Für jeden Kanal (Fernsehprogramm) muß dann eine Kanalnummer eingegeben werden.
   Die entsprechende Kanalnummer entnehmen Sie der Tabelle „Kanal/Kanalnummer-Eingabe". (Siehe unten.)
2. Mit dem **automatischen Kanalsuchlauf**, wenn Sie die Kanäle nicht kennen.

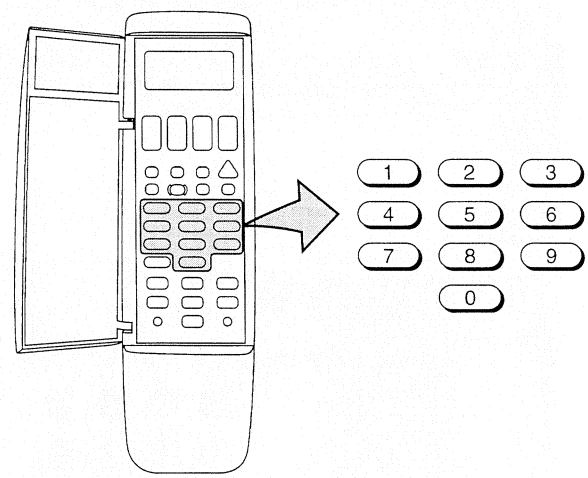
Tabelle „Kanal/Kanalnummer-Eingabe"

Kanäle der Fernsehprogramme	Kanalnummer Eingabe
2–12	2–12
A–H*	13–20
21–69	21–69
——	74–76
——	80–82
S4–S10	83–89
S11–S20	90–99
S21–S41**	121–141

*Für Italien: H1...(11), H2...(12), 13–20...(A–H)
**Nur für 8 MHz Kanalraster

Beispiel für die Wahl der Kanalnummer
- Für den Kanal „4" wählen Sie die Kanalnummer „4".
- Für den Kanal „S6" wählen Sie die Kanalnummer „85".





Vorbereitung
- Den Videorecorder mit der Taste VTR einschalten.
- Das Fernsehgerät einschalten und den Programmplatz (AV) für die Video-Wiedergabe wählen.
  Dabei beachten, ob die Video-Wiedergabe über das S-Video Kabel, Euro-AV Kabel oder über das Antennenkabel erfolgt. (Nähere Hinweise hierzu stehen in der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.)

❶ Für den Beginn der Einstellung, die Taste TUNER PRESET, solange drücken bis ein Piepton ertönt.
- Es blinkt die Programmplatzanzeige.

❷ Die Taste – oder + drücken, um den Programmplatz zu wählen, auf dem das Fernsehprogramm empfangen werden soll.

❸ Die Taste NEXT drücken.

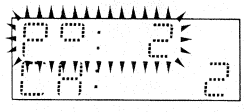
❹ Möchten Sie ein normales Fernsehprogramm (z. B. ARD, ZDF) einstellen, so muß neben der Programmplatzanzeige, im Anzeigefeld des Videorecorders, die Anzeige „1" leuchten.
Wenn die Anzeige „2" leuchtet, so wählen Sie mit der Taste SHIFT die Anzeige „1".
Möchten Sie ein verschlüsseltes Fernsehprogramm (z. B. Premiere Teleclub) einstellen, so muß die Anzeige „2" leuchten. Wenn die Anzeige „1" leuchtet, so wählen Sie mit der Taste SHIFT die Anzeige „2".

Die erste Inbetriebnahme

❺ Wenn Sie die Kanäle kennen, wählen Sie die direkte Kanaleingabe.
Wenn Sie die Kanäle nicht kennen, wählen Sie den automatischen Kanalsuchlauf.

Direkte Kanaleingabe
Die Klappe der Fernbedienung öffnen.
Mit den Zifferntasten (0...9) der Fernbedienung, die Kanalnummer für das gewünschte Fernsehprogramm eingeben (z. B. für den Kanal S4 die Kanalnummer 83..., siehe Tabelle „Kanal/Kanalnummer-Eingabe" auf Seite 8).

Automatischer Kanalsuchlauf
Die Taste + oder – drücken, um das gewünschte Fernsehprogramm zu suchen.



Während des Kanalsuchlaufs blinkt die Positions-Anzeige.

- Der Videorecorder sucht nun alle Kanalnummern nach Fernsehprogrammen ab. Er stoppt, wenn er ein Fernsehprogramm gefunden hat und speichert es auf dem gewählten Programmplatz.
- Möchten Sie auf diesem Programmplatz ein anderes Fernsehprogramm sehen, so drücken Sie erneut die Taste + oder –.

❻ Beim Empfang Fernsehprogramms im Farbsystem **„PAL B/G"** (z. B. Sender in Deutschland), darf die Anzeige „MESECAM" nicht leuchten. Wenn ja; mit der Taste PAL/MESECAM die Anzeige ausschalten.
- Beim Empfang eines Fernsehprogramms im Farbsystem **„Secam B/G"** muß die Anzeige leuchten. Mit der Taste PAL/MESECAM die Anzeige einschalten.

Um weitere Fernsehprogramme einzustellen, die Taste NEXT drücken und die Schritte ❷–❻ für jeden einzelnen Programmplatz wiederholen.

❼ Die Taste TUNER PRESET zweimal drücken.

Feinabstimmung, wenn erforderlich

Normalerweise werden die Fernsehprogramme durch eine Abstimmautomatik optimal eingestellt.
Bei einer ungünstigen Empfangslage können Sie die Einstellung korrigieren und dadurch die Bildqualität eventuell verbessern.

1. Die Taste TUNER PRESET solange drücken bis ein Piepton ertönt, und dann diese Taste erneut drücken.
2. Die Taste NEXT drücken.
3. Die Taste + oder – drücken um die Einstellung zu korrigieren.
   - Um den ursprünglichen Zustand wiederherzustellen, die Taste SHIFT drücken.
4. Die Taste TUNER PRESET drücken.

Nicht belegte Programmplätze sperren

Nicht belegte Programmplätze können Sie sperren.
Sie werden dann bei der Wahl der Programmplätze übersprungen und ermöglichen somit eine schnellere Programmauswahl mit den Tasten ∨/∧.

① Die Taste TUNER PRESET solange drücken bis ein Piepton ertönt.

② Die Taste + oder – drücken, um den Programmplatz zu wählen, der nicht mit einem Fernsehprogramm belegt werden soll.

③ Die Taste SHIFT drücken.
„––" erscheint in der Anzeige der Programmplätze.
- Die Schritte ② und ③ für alle Programmplätze wiederholen, die nicht mit einem Fernsehprogramm belegt werden sollen. Danach können diese Programmplätze nicht aufgerufen werden.

④ Die Taste TUNER PRESET zweimal drücken.

Die Aufhebung der Programmplatz-Sperre

❶ Die Taste TUNER PRESET solange drücken bis ein Piepton ertönt.

❷ Den entsprechenden Programmplatz am Videorecorder wählen und dann die Taste SHIFT drücken.

❸ Die Taste TUNER PRESET zweimal drücken.

DEUTSCH

Die erste Inbetriebnahme

Die Einstellung der Fernbedienung für das ShowView-System*

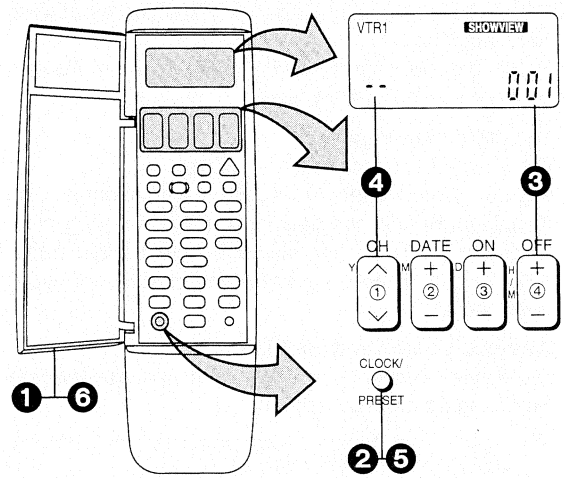
Beim ShowView-System ist jede Fernsehsendung mit einer Zahlenkombination (3–9 stellig) gekennzeichnet.
Bevor Sie mit dem ShowView-System eine Timer-Aufnahme programmieren können, muß in der Fernbedienung die folgende Einstellung für jedes Fernsehprogramm einmalig durchgeführt werden.
Für jedes Fernsehprogramm benötigen Sie dazu den Programmplatz im Videorecorder (siehe Einstellung auf Seite 8) und die Leitzahl (Senderkennzahl), damit die ShowView Nummer automatisch dem richtigen Programmplatz im Videorecorder zugeordnet wird.
Die Leitzahlen (Senderkennzahlen) für die verschiedenen Fernsehprogramme, entnehmen Sie der Programmvorschau in den Zeitschriften.
Ist die Leitzahl für das gewünschte Fernsehprogramm nicht vorhanden, so beachten Sie den Abschnitt „Die Einstellung mit Hilfe der ShowView Nummer" auf der nächsten Seite.

Einstell-Beispiel

Fernseh-programm	Programmplatz	Leitzahl (Sender-kennzahl)
ARD	1	001
ZDF	2	002
SAT1	3	005
RTL PLUS	4	004

Hinweis:
Beim Anschluß eines Satelliten-Empfängers an die Buchse VIDEO IN/AV3 bzw. an die Buchse EURO-AV (AV1/AV2), wählen Sie **„A3"**, **„A2"** bzw. **„A1"** als Programmplatz.
Ist der Satelliten-Empfänger dagegen über das Antennenkabel angeschlossen, so wählen Sie den Programmplatz, der für den Empfang der Satelliten-Programme am Videorecorder eingestellt wurde.

*ShowView ist ein beantragtes Warenzeichen der Gemstar Development Corp. Das ShowView-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.



Vorbereitung
In der Fernbedienung muß die Uhrzeit angezeigt werden. (Siehe Seite 7.)

❶ Für den Beginn der Einstellung, die Klappe der Fernbedienung öffnen.

❷ Die Taste CLOCK/PRESET für ca. 2 Sekunden gedrückt halten und wenn Datum und Uhrzeit angezeigt wird, diese Taste erneut drücken.

❸ Mit der Taste H/M (OFF) die Leitzahl (Senderkennzahl) für das gewünschte Fernsehprogramm einstellen (z. B. 001 für ARD).

❹ Mit der Taste Y (CH) ∧/∨ den Programmplatz für dieses Fernsehprogramm einstellen (z. B. 1 für ARD).
- Um weitere Fernsehprogramme einzustellen, die Schritte ❸ und ❹ wiederholen.

❺ Die Taste CLOCK/PRESET drücken zweimal.

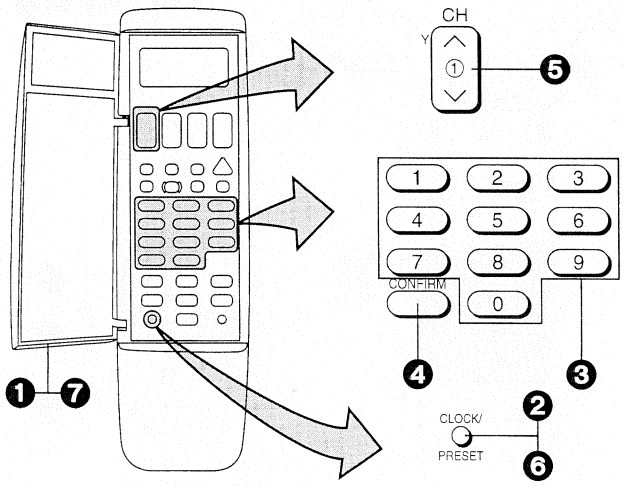
❻ Die Klappe der Fernbedienung schließen, um die Einstellung zu beenden.

Die Einstellungen für das ShowView-System werden in der Fernbedienung gespeichert. Achten Sie deshalb immer auf ausreichende Kapazität der Batterien. Die Batterien sofort auswechseln, wenn die Reichweite der Fernbedienung kleiner wird.

Die erste Inbetriebnahme

Die Einstellung mit Hilfe der ShowView Nummer

Wenn Sie die Leitzahl für ein Fernsehprogramm nicht kennen, können Sie diese der ShowView Nummer entnehmen. Die ShowView Nummer ist eine Zahlenkombination, mit der jede Fernsehsendung, in der Programmvorschau der Zeitschriften, gekennzeichnet ist.



Vorbereitung

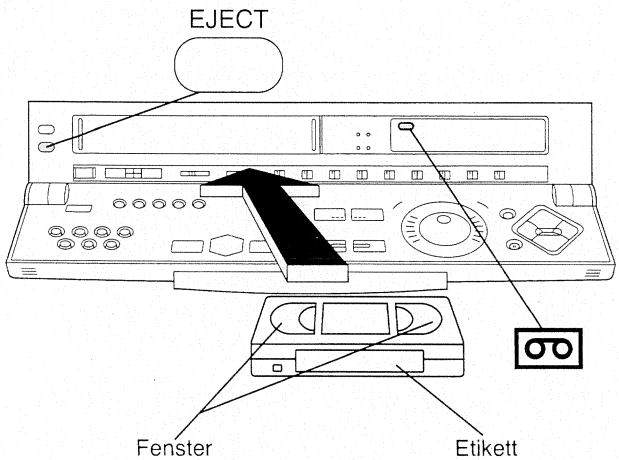
In der Fernbedienung muß die Uhrzeit angezeigt werden. (Siehe Seite 7.)

1. Die Klappe der Fernbedienung öffnen.
2. Die Taste CLOCK/PRESET für ca. 2 Sekunden gedrückt halten und wenn Datum und Uhrzeit angezeigt wird, diese Taste erneut drücken.
3. Mit den Zifferntasten die ShowView Nummer für eine Fernsehsendung im gewünschten Fernsehprogramm eingeben (z. B. Tagesschau in der ARD).
   Achten Sie darauf, daß diese Fernsehsendung nach der aktuellen Uhrzeit beginnt.
   - Wenn versehentlich eine falsche Nummer eingegeben wurde, die Taste CANCEL drücken und dann die richtige Nummer eingeben.
4. Die Taste CONFIRM zur Registrierung der Leitzahl drücken.
5. Mit der Taste Y (CH) ∧/∨ den Programmplatz für dieses Fernsehprogramm einstellen (z. B. 1 für ARD).
   - Um weitere Fernsehprogramme einzustellen, Schritt 3 bis 5 wiederholen.
6. Die Taste CLOCK/PRESET drücken zweimal.
7. die Klappe der Fernbedienung schließen.

Die Grundfunktionen

Die Wiedergabe einer Videocassette

Auf dieser Seite werden nur die Wiedergabe-Grundfunktionen beschrieben.
Weitere Wiedergabe-Möglichkeiten finden Sie auf den Seiten 17–19.
Die Bedienung kann mit Hilfe der Fernbedienung oder mit den gleichen Tasten am Videorecorder erfolgen.
Einige Funktionen können nur mit Hilfe der Fernbedienung durchgeführt werden.



Vorbereitung

- Das Fernsehgerät einschalten und den Programmplatz (AV) für die Video-Wiedergabe wählen.
- Eine bespielte Videocassette wie gezeigt einschieben. Der Videorecorder schaltet sich automatisch ein, und die Cassette wird in den Recorder hineingezogen.
  Wenn eine Cassette eingeschoben ist, erscheint das „⊙⊙" Symbol.
  Wenn eine Videocassette eingeschoben wird, die gegen Löschen gesichert ist, beginnt automatisch die Wiedergabe.

Herausnehmen der Videocassette

Nach Beendigung der Wiedergabe; die Auswurftaste (EJECT) drücken und die Cassette entnehmen.

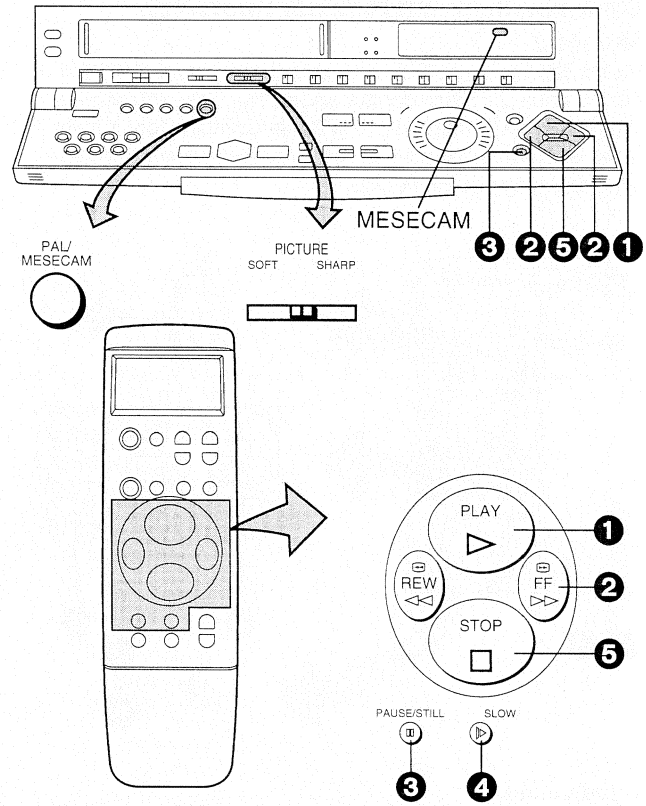
- Auch wenn bei ausgeschaltetem Videorecorder die Auswurftaste gedrückt wird, schaltet er sich automatisch ein, stößt die Cassette aus und schaltet sich wieder aus.

Das Farbsystem der bespielten Cassette wählen

Beachten Sie das Farbsystem der bespielten Cassette, sonst erfolgt die Wiedergabe nur in „Schwarz-Weiß". Das Farbsystem wählen Sie mit der Taste PAL/MESECAM.

- Bei der Wiedergabe einer Cassette, die nach dem Farbsystem „PAL B/G" bespielt wurde, darf die Anzeige „MESECAM" nicht leuchten.
- Bei der Wiedergabe einer Cassette, die nach dem Farbsystem „Secam B/G" bespielt wurde, muß die Anzeige „MESECAM" leuchten.

Hinweis:
Cassetten, die nach dem französischen Secam-System bespielt sind können nur in „Schwarz-Weiß" wiedergegeben werden.



Die Wiedergabe starten

❶ Die Taste ▶ drücken.

- Mit dem Bildschärferegler PICTURE können die Konturen des Wiedergabebildes schärfer bzw. weicher eingestellt werden.

Die Bildsuchlauf-Wiedergabe (Cue/Review)

❷ Während der Wiedergabe die Taste ▶▶ oder ◀◀ auf der Fernbedienung gedrückt halten, um das Band mit 11facher Geschwindigkeit vorwärts oder rückwärts abzuspielen.

- Wenn Sie die Taste ▶▶ oder ◀◀ nur kurz antippen, bleibt die Bildsuchlauf-Wiedergabe eingeschaltet. Um die normale Wiedergabe fortzusetzen, die Taste ▶ drücken.

Die Standbild-Wiedergabe

❸ Während der Wiedergabe die Taste ❚❚ drücken, um ein Standbild betrachten zu können.

- Die Taste erneut drücken, um die Wiedergabe fortzusetzen.

Zeitlupen-Wiedergabe

❹ Während der Wiedergabe die Taste |▶ drücken, um auf Zeitlupen-Widergabe zu schalten.

- Um die normale Wiedergabe fortzusetzen, die Taste ▶ drücken.

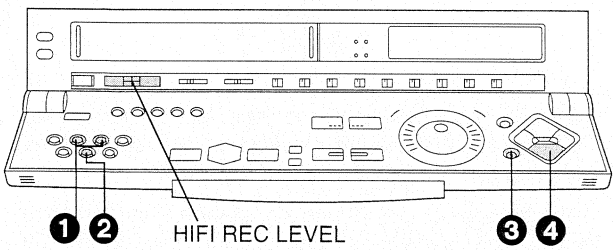
Die Wiedergabe beenden

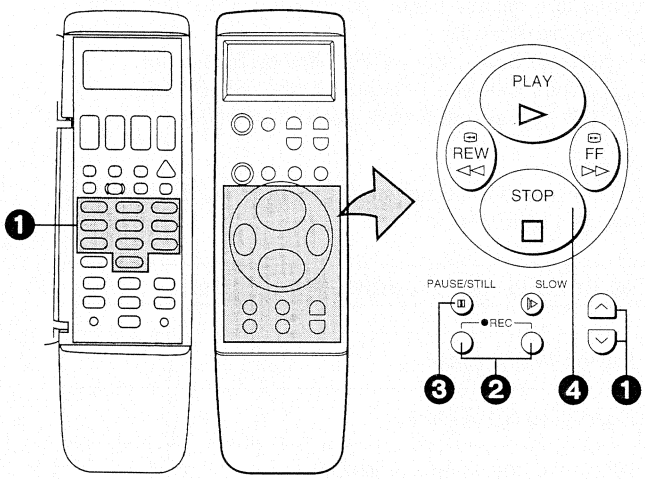
❺ Die Taste ■ drücken, um die Wiedergabe zu beenden.

Die Grundfunktionen

Die Aufnahme einer Fernsehsendung

Die Bedienung kann mit Hilfe der Fernbedienung oder mit den gleichen Tasten am Videorecorder erfolgen.





Vorbereitung

- Den Videorecorder einschalten.
- Den Regler HIFI REC LEVEL in die Mittelposition (Raststellung) stellen.
- Achten Sie darauf, daß der Schalter VIDEO MODE in der Position „AUTO" oder „COLOUR" steht.
- Eine unbespielte Cassette einschieben.
- Das Fernsehgerät einschalten und den Programmplatz (AV) für die Video-Wiedergabe wählen.

Die Fernsehprogramme am Videorecorder wählen

Die Fernsehprogramme, die auf den Programmplätzen des Videorecorders gespeichert sind, können Sie mit den Tasten ∨/∧ am Videorecorder oder der Fernbedienung, oder mit den Zifferntasten (0–9) der Fernbedienung wählen.

- **Programmplätze 1–9 mit der Fernbedienung wählen**
  Es muß nur die jeweilige Zifferntaste auf der Fernbedienung gedrückt werden. Nach ca. 2 Sekunden erscheint das gewählte Fernsehprogramm.
- **Programmplätze 10–99 mit der Fernbedienung wählen**
  Die jeweiligen Zifferntasten müssen innerhalb von 2 Sekunden gedrückt werden.

Die Aufnahme starten

1. Am Videorecorder das zur Aufnahme bestimmte Fernsehprogramm wählen und auf dem Fernsehgerät kontrollieren.
2. Die beiden Tasten REC auf der Fernbedienung gleichzeitig drücken, oder die Taste REC am Videorecorder drücken.
   - Die Anzeige „REC" erscheint, und die Aufnahme beginnt.

Die Aufnahme unterbrechen

3. Die Taste ❚❚ drücken, um die Aufnahme kurzzeitig zu unterbrechen (Aufnahmepause).
   - Diese Taste erneut drücken, um die Aufnahme fortzusetzen.

Die Aufnahme beenden

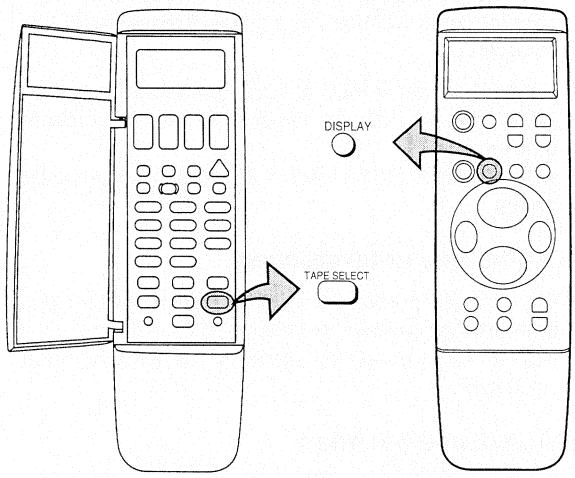
4. Die Taste ■ drücken, um die Aufnahme zu beenden.

- Wenn eine Cassette eingeschoben wird, die gegen Löschen gesichert ist, blinkt die Anzeige „OO", und ein Warnton ertönt, um darauf hinzuweisen, daß die Aufnahme nicht durchgeführt werden kann. (Siehe Seite 20.)
- Bei der Aufnahme braucht das Fernsehgerät nicht eingeschaltet zu sein. Es kann jedoch zum gleichzeitigen Ansehen dieser Sendung oder eines anderen Programms benutzt werden. (Am Fernsehgerät das gewünschte Fernsehprogramm wählen.)
- Die Funktion „Aufnahmepause" sollte nicht länger als 5 Minuten eingeschaltet bleiben, weil der Videorecorder sonst automatisch auf Stop umschaltet.
- Beim Beginn einer Aufnahme wird automatisch ein Indexsignal aufgezeichnet. Im Anzeigefeld leuchtet dann die Anzeige „WRITE" kurz auf. (Siehe Seite 22.)
- Für die Handaussteuerung von Tonaufnahmen beachten Sie die Hinweise auf Seite 46.

Weitere Aufnahmemöglichkeiten werden auf Seite 20 beschrieben.

Die Grundfunktionen

Die Anzeige der Bandposition



Wenn Sie die Taste DISPLAY auf der Fernbedienung drücken, kann die Anzeige im Anzeigefeld des Videorecorders in folgender Richtung geschaltet werden.

→Uhrzeit→Bandlaufzeit→Bandrestzeit →

Die Anzeige der Bandlaufzeit

Sie zeigt präzise die abgelaufene Aufnahme- oder Wiedergabezeit an.

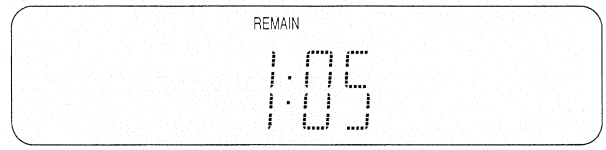
Stunde **Minuten** **Sekunden**

Das Minuszeichen „–" erscheint, wenn das Band weiter als bis zur Anzeige „0:00.00" zurückgespult wird.

- Wenn beim Vor- oder Rückspulen die Anzeige plötzlich stoppt, so befindet sich auf dem betreffenden Bandabschnitt keine Aufnahme.
- Die Bandlaufzeit wird automatisch auf „0:00.00" zurückgestellt, wenn die Cassette eingeschoben wird.
- Bei der Wiedergabe einer NTSC-Aufnahme, wird die Bandlaufzeit nicht richtig angezeigt.

Die Anzeige der Bandrestzeit

Sie zeigt die verbleibende Bandlaufzeit in Stunden und Minuten an.



- Wird die Taste DISPLAY kurz nach dem Starten der Aufnahme oder Wiedergabe gedrückt, so wird die Bandrestzeit erst nach einigen Sekunden angezeigt.

Vorbedingung für die richtige Anzeige der „verbleibenden Bandlaufzeit" ist die Einstellung auf den verwendeten Cassettentyp.
Wählen Sie mit der Taste TAPE SELECT auf der Fernbedienung die Anzeige:

- „E260" für Cassetten mit 260 Minuten Spieldauer;
- „E240" für Cassetten mit 240 Minuten Spieldauer;
- „E195" für Cassetten mit kürzerer Spieldauer.

Hinweis:
Bei verschiedenen Cassettentypen kann die Bandrestzeit-Anzeige ungenau sein.

Die Anzeige der Bandlauffunktionen

Review-Wiedergabe	◁◁
Rückwärts-Wiedergabe	◁
Rückwärts-Zeitlupen-Wiedergabe	◁‖
Standbild-Wiedergabe	‖
Zeitlupen-Wiedergabe	‖▷
Normal-Wiedergabe	▷
Cue-Wiedergabe	▷▷
Aufnahme	▷ REC
Aufnahmepause	‖ REC

Der automatische Betrieb

Rückspulautomatik
Wird bei Aufnahme oder Wiedergabe das Bandende erreicht, spult der Videorecorder das Band automatisch bis zum Bandanfang zurück (außer bei Timer-Aufnahmen).

Die Grundfunktionen

Die Programmierung einer zeitgesteuerten Aufnahme (Timer-Aufnahme)

Sie können den Videorecorder so programmieren, damit er bis zu 8 Fernsehsendungen, im Zeitraum eines Monats, während Ihrer Abwesenheit aufnimmt.
Jede programmierte Timer-Aufnahme belegt einen Timerplatz von 1–8.

Hinweise zur Programmierung

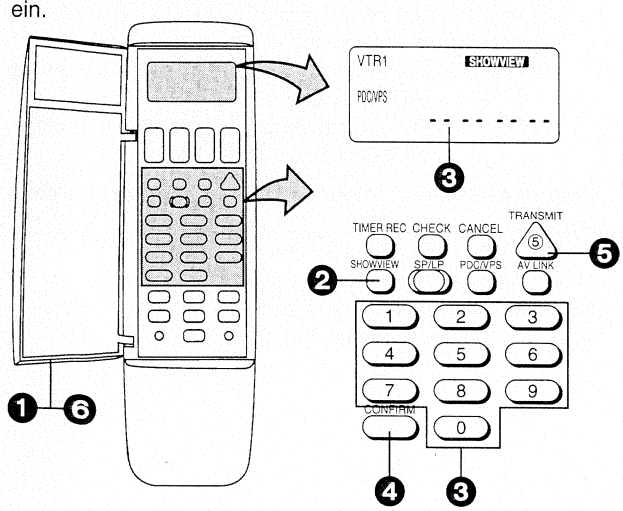
Der Schalter EDITING CONTROL am Videorecorder, muß in der Position „RECORDER" oder „PLAYER" stehen.
Bei der Programmierung wird die VPS-Funktion automatisch eingeschaltet (Anzeige „PDC/VPS" leuchtet), um die Einschaltzeit und die Ausschaltzeit der Timer-Aufnahme durch das VPS-Signal des Fernsehsenders zu steuern.
Falls der Fernsehsender kein VPS-Signal ausstrahlt, erfolgt die Timer-Aufnahme zu den programmierten Zeiten.
Achten Sie bei der Programmierung darauf, daß sich die Timer-Aufnahmen nicht überschneiden. Die zuerst begonnene Timer-Aufnahme hat Vorrang und wird zu Ende geführt.
Die Programmierung können Sie nach den folgenden Methoden durchführen:

- „***Mit***" Hilfe der ShowView Nummer.
- „***Ohne***" Hilfe der ShowView Nummer mit den Tasten der Fernbedienung. (Siehe Seite 16.)
- „***Ohne***" Hilfe der ShowView Nummer mit den Tasten am Videorecorder. (Siehe Seite 43.)

Die Programmierung „*mit*" Hilfe der ShowView Nummer ist die bequemste Methode eine Timer-Aufnahme zu programmieren.

Die Programmierung „*mit*" Hilfe der ShowView Nummer

Sie brauchen nur die ShowView Nummer einzugeben, mit der die gewünschte Fernsehsendung in der Programmvorschau der Zeitschriften gekennzeichnet ist.
Nach Eingabe der ShowView Nummer in die Fernbedienung, drücken Sie die Taste TRANSMIT. Die Zahlenkombination wird dann automatisch in die tatsächlichen Programmierdaten umgewandelt und in den Videorecorder übertragen.
Wird eine zusätzliche „VPS" Nummer angegeben, so geben Sie diese anstelle der normalen ShowView Nummer ein.



Vorbereitung

- Eine Cassette einschieben. (Löschsicherung beachten.)
- Die Fernbedienung muß für das ShowView-System eingestellt sein. (Siehe Seite 10.)

❶ Die Klappe der Fernbedienung öffnen.

❷ Die Taste SHOWVIEW drücken.

❸ Die gewünschte ShowView-Nummer eingeben.

❹ Die Taste CONFIRM drücken, um die Daten zu überprüfen.
- Mit der Taste ON (D) können Sie die Einschaltzeit und mit der Taste OFF (H/M) die Ausschaltzeit ändern.
  Eine Änderung sollten Sie aber nur vornehmen, wenn Sie mit der Taste PDC/VPS die VPS-Funktion ausschalten.

❺ Die Taste TRANSMIT drücken um die Programmierdaten in den Videorecorder zu übertragen.
- Auf dem Bildschirm erscheint die Tabelle TIMER PROGRAMME mit den programmierten Daten.

❻ Die Klappe der Fernbedienung schließen.

Hinweise:

- Zur Wahl der Bandgeschwindigkeit in Schritt ❸ oder ❹ die Taste SP/LP drücken.
- Wenn die ShowView-Nummer zur Programmierung verwendet wird, kann die Aufnahmezeit die tatsächliche Dauer der Sendung geringfügig überschreiten.
- Falls die Anzeige „Err" auf der Fernbedienung erscheint, Schritt ❷ bis ❹ wiederholen.
- Wenn zwei oder mehrere Sendungen programmiert werden sollen, nach Drücken der Taste TRANSMIT die Schritte ❷ bis ❺ wiederholen.

Überprüfen einer Timer-Programmierung

Der Recorder muß eingeschaltet sein, oder die Timer-Aufnahme-Anzeige „⏲" muß leuchten.

Die Taste CHECK wiederholt drücken, bis der gewünschte Timerplatz (1–8) angezeigt wird.

Löschen einer Timer-Programmierung

1. Die Taste CHECK wiederholt drücken, bis der gewünschte Timerplatz (1–8) angezeigt wird.
2. Die Taste CANCEL drücken.

Ein- und Ausschalten des Timers

Nach dem Programmieren einer Timer-Aufnahme leuchtet die Timeraufnahme-Anzeige ⏲ und der Videorecorder steht für Aufnahme und Wiedergabe nicht mehr zur Verfügung. Um ihn trotzdem benutzen zu können, die Timeraufnahme-Anzeige mit der Taste TIMER REC ausschalten. Diese Taste erneut drücken, um den Timer danach wieder zu aktivieren.

Achtung

Nach Beendigung der Timer-Aufnahme, bzw. um die Timer-Aufnahme vorzeitig zu beenden, die Timeraufnahme-Anzeige ⏲ ausschalten, denn sonst kann der Videorecorder nicht bedient werden.

DEUTSCH

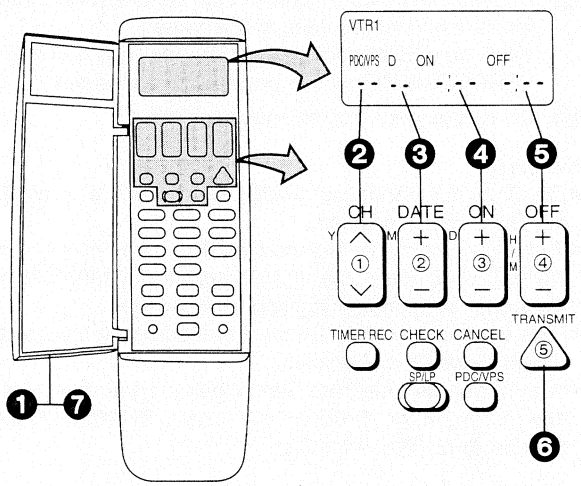
Die Grundfunktionen

Ein- und Ausschalten der VPS-Funktion

Es ist möglich, daß eine Timer-Aufnahme nicht ausgeführt wird, obwohl der Fernsehsender ein VPS-Signal ausstrahlt. Bei diesen Fernsehsendern müssen Sie, mit der Taste PDC/VPS, die VPS/PDC-Anzeige in der Fernbedienung ausschalten, bevor die Daten zum Videorecorder übertragen werden. Zum erneuten Einschalten der VPS-Funktion, die Taste PDC/VPS erneut drücken.

Die Programmierung einer Timer-Aufnahme mit den Tasten der Fernbedienung („*ohne*" ShowView)

Bei der Programmierung müssen Sie die Einschaltzeit minutengenau eingeben, wie Sie in der Programmvorschau angegeben wird. Wird eine zusätzliche „VPS" Zeit angegeben, so geben Sie diese anstelle der normalen Anfangszeit ein.



Vorbereitung

- Überprüfen, ob die Uhr die gegenwärtige Zeit richtig anzeigt.
- Eine unbespielte Cassette einschieben.
- Die Klappe der Fernbedienung öffnen.

❶ Mit der Taste Y (CH) ∧/∨ den **Programmplatz**, auf dem das Fernsehprogramm gesendet wird, einstellen.

❷ Mit der Taste M (DATE) +/− den **Monatstag** der Timer-Aufnahme einstellen.
- Immer den Tag der „Einschaltzeit" eingeben.

❸ Mit der Taste D (ON) +/− die **Einschaltzeit** einstellen.
- Wenn die Taste gedrückt gehalten wird, ändert sich die Uhrzeit in 30-Minuten-Schritten.

❹ Mit der Taste H/M (OFF) +/− die **Ausschaltzeit** einstellen.
- Wenn die Taste gedrückt gehalten wird, ändert sich die Uhrzeit in 30 Minuten Schritten.

❺ Die Taste TRANSMIT drücken um die Programmierdaten in den Videorecorder zu übertragen.

❻ Die Klappe der Fernbedienung schließen.

Wahl der Bandgeschwindigkeit

In einem beliebigen Schritt von ❷ bis ❹ die Taste SP/LP drücken.

Timer-Aufnahme jeden Tag zum gleichen Zeitpunkt (Everyday)

Für diese Timer-Funktion können verschiedene Tagesgruppen gewählt werden.

Ⓐ Tägliche Aufnahme von Montag bis Freitag

Ⓑ Tägliche Aufnahme von Montag bis Samstag

Ⓒ Tägliche Aufnahme von Sonntag bis Samstag

Wählen Sie die gewünschte Tagesgruppe in Schritt ❷ durch wiederholtes Drücken der Taste DATE −.

Ⓐ MO TU WE TH FR
Ⓑ MO TU WE TH FR SA
Ⓒ SU MO TU WE TH FR SA

Timer-Aufnahme jede Woche am gleichen Wochentag und zum gleichen Zeitpunkt (Everyweek)

Wählen Sie den gewünschten Wochentag in Schritt ❷ durch wiederholtes Drücken der Taste DATE −.
- Die Anzeige des Wochentages erfolgt auf englisch.

Dabei bedeuten:
SU=Sonntag, MO=Montag, TU=Dienstag,
WE=Mittwoch, TH=Donnerstag, FR=Freitag,
SA=Samstag

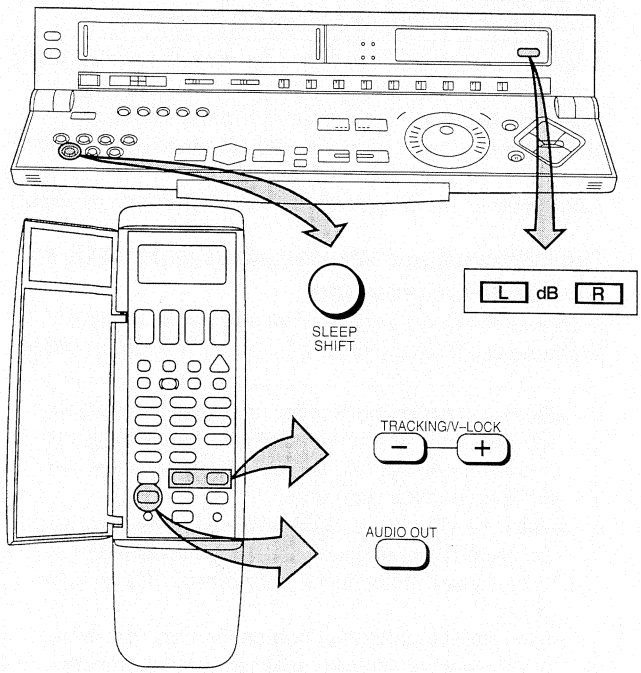
Timer-Aufnahme von einer externen Bild-/Tonquelle

Falls die Timer-Aufnahme von einem Gerät erfolgen soll, das an die EURO-AV Buchse oder an die S-VIDEO IN/VIDEO IN/AUDIO IN Buchsen angeschlossen ist (z. B. Satelliten-Empfänger), so muß in Schritt ❶ die Anzeige „A1", „A2" oder „A3" für den Programmplatz gewählt werden.

A1: Beim Anschluß an die EURO-AV Buchse (AV1).
A2: Beim Anschluß an die EURO-AV Buchse (AV2).
A3: Beim Anschluß an die S-VIDEO IN/VIDEO IN/AUDIO IN Buchsen.
Stellen Sie den INPUT SELECT FRONT-Schalter am Videorecorder entsprechend ein.
S-VIDEO: Für Aufzeichnung über die Buchsen S-VIDEO IN und AUDIO IN.
LINE: Für Aufzeichnung über die Buchsen VIDEO IN und AUDIO IN.

Beachten Sie die folgenden Abschnitte auf Seiten 15–16:
- Überprüfen einer Timer-Programmierung.
- Löschen einer Timer-Programmierung.
- Ein- und Ausschalten des Timers.
- Ein- und Ausschalten der VPS-Funktion.

Weiterführende Funktionen



Wahl der Ton-Wiedergabeart

Bei der Wiedergabe von Stereo- oder Zweikanalton-Aufnahmen kann die Tonwiedergabeart mit der Taste AUDIO OUT auf der Fernbedienung gewählt werden.

Bei jedem Drücken ändert sich die Tonwiedergabeart wie folgt:

→Stereo (HiFi-Tonspur)→Linker Kanal→Rechter Kanal→
Mono (Normal-Tonspur)←

und die Tonspur-Anzeigen L und R zeigen die gewählte Tonwiedergabeart auf folgende Weise an:

Stereo: (HiFi-Tonspur)	Die Anzeigen L und R leuchten.
Linker Kanal:	Die Anzeige L leuchtet.
Rechter Kanal:	Die Anzeige R leuchtet.
Mono: (Normal-Tonspur)	Die Anzeigen L und R sind gelöscht.

Hinweise:

- Achten Sie darauf, daß der Schalter HIFI/NORMAL MIX auf „OFF" steht.
- Bei der Wiedergabe von Cassetten, die mit einem HiFi-Videorecorder aufgenommen wurden, sollte immer die HiFi-Tonspur gewählt werden.
- Bei Zweikanalton-Aufnahmen wird Kanal 1 (Hauptsprache) auf dem linken Kanal und der Normal-Tonspur, und Kanal 2 (Nebensprache) auf dem rechten Kanal wiedergegeben.
- Die Wiedergabe von Cassetten, deren Normal-Tonspur mit einer Zweikanalton-Aufnahme bespielt wurde, ist nicht möglich.

NTSC-System Wiedergabe

Cassetten, die im NTSC-Farbfernseh-System aufgenommen wurden, können mit diesem Videorecorder über ein normales PAL-Farbfernsehgerät wiedergegeben werden.

- Je nach dem verwendeten Fernsehgerät kann es vorkommen, daß am oberen und unteren Bildrand ein schwarzer Balken erscheint.
  Dies ist kein Anzeichen für eine Betriebsstörung.
- Das Wiedergabebild könnte zudem aufwärts oder abwärts durchlaufen. Falls das Fernsehgerät mit einem Bildfangregler ausgestattet ist, kann die Bildbewegung damit u.U. gestoppt werden.
- Die Wiedergabe-Sonderfunktionen lassen sich für die NTSC-System-Wiedergabe nur mit Einschränkungen benutzen.
- Bei einem Farbfernsehgerät mit 100 Hz Bildwechselfrequenz, wird u.U. nur ein Schwarzweißbild wiedergegeben.
- Bei der Wiedergabe einer Cassette, die im NTSC-System in der Betriebsart „SLP" aufgenommen wurde, leuchtet „LP" im Anzeigefeld.

Störungen während der Wiedergabe beseitigen

Automatische Spurregelung (Digital Tracking)

Bei der Wiedergabe einer Cassette, die auf einem anderen Videorecorder aufgenommen wurde, kann es zu Farb- oder Störstreifen kommen. Durch die automatische Spurregelung wird diese Störung in den meisten Fällen beseitigt.

Falls das Wiedergabebild trotzdem noch Störstreifen enthält, kann durch Drücken der Taste TRACKING/V-LOCK „+" oder „−" versucht werden, diese Störungen zu beseitigen.

- Die Tasten TRACKING/V-LOCK „+" und „−" gleichzeitig drücken, um den ursprünglichen Zustand wiederherzustellen.

Standbild-Einstellung

Falls das Bild bei der Standbild-Wiedergabe vertikal zittert: Mit den Tasten TRACKING/V-LOCK „+" oder „−" das Bild einstellen.

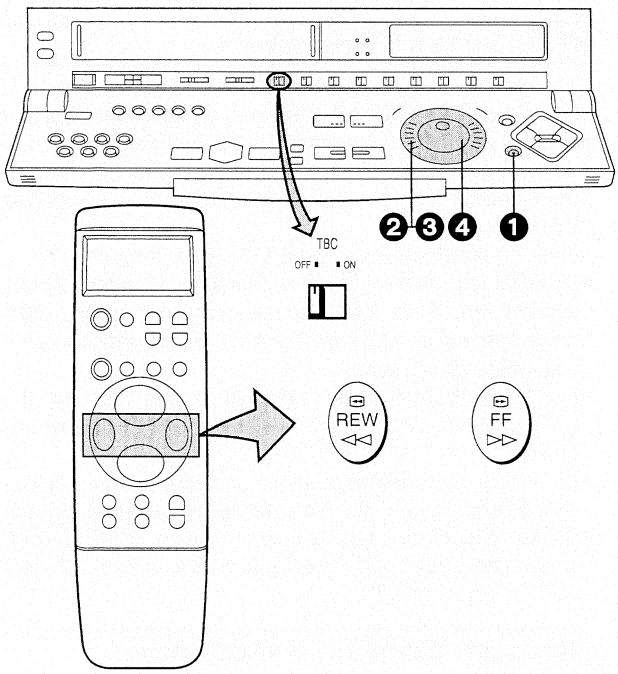
Die Sleep-Funktion

Bei der Sleep-Funktion wird die Cassette bis zur eingestellten Zeit abgespielt. Danach schaltet sich der Videorecorder automatisch aus.

- Während der Wiedergabe die Taste SLEEP drücken. Es erscheint die Zeit-Anzeige „0:00". Bei jedem Drücken der Taste SLEEP ändert sich die Zeit-Anzeige in 30 Minuten Schritten; bis zu 9 Stunden.
- Mit der Taste SLEEP die Zeit-Anzeige auf „0:00" zurückstellen, um die SLEEP-Funktion zu löschen.

DEUTSCH

Weiterführende Funktionen



Mit Hilfe der Jog/Shuttle Funktion die Abspielgeschwindigkeit einstellen

- Mit dem Shuttle-Ring kann die Bandgeschwindigkeit bei der Vorwärts- und Rückwärts-Wiedergabe in kleinen Schritten geregelt werden.
- Mit der Jog-Drehscheibe läßt sich das gewünschte Bild genau anfahren.

❶ Die Taste PAUSE/STILL am Videorecorder drücken.

❷ Mit dem Shuttle-Ring die gewünschte Richtung und Geschwindigkeit der Wiedergabe einstellen.
Je weiter Sie den Shuttle-Ring nach links oder rechts in die gewünschte Laufrichtung drehen, desto schneller wird die Cassette abgespielt.
Zwischen Standbild (Raststellung) und der Cue/Review Wiedergabe sind verschiedene Stufen möglich.

❸ Den Shuttle-Ring in Mittelstellung einrasten.

❹ Die Jog-Drehscheibe nach links bzw. rechts drehen.
- Jede Drehung um ca. 30° läßt das Band um ein Bild vor- bzw. zurücklaufen. Die Wiedergabegeschwindigkeit entspricht der Drehscheiben-Drehzahl.

Um auf normale Wiedergabe umzuschalten
Am Videorecorder die Taste PLAY oder PAUSE/STILL drücken.

Schnelles Vorspulen und Rückspulen

Beim Drücken der Tasten ▶▶ oder ◀◀ wird das Band mit hoher Geschwindigkeit vorwärts oder rückwärts gespult.
Die Taste ■ drücken, um diese Funktion zu beenden.

Vorspulen: Am Bandende wird automatisch zum Bandanfang zurückgespult.

Rückspulen: Am Bandanfang wird automatisch gestoppt.

Die Bildsuchlauf-Wiedergabe während des Vor- und Rückspulens

Während des Vorspulens die Taste FF gedrückt halten.
Während des Rückspulens die Taste REW gedrückt halten.

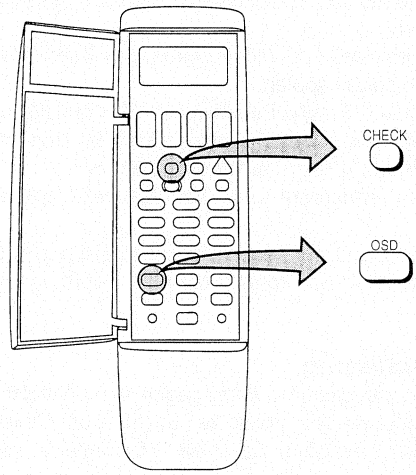
- Bei den Wiedergabe-Sonderfunktionen können Störstreifen und Verzerrungen auftreten, kann die Farbe flackern oder das Bild ist nur in Schwarzweiß. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Falls die Cue- oder Review-Wiedergabe für mehr als 10 Minuten eingeschaltet bleibt, schaltet der Videorecorder automatisch auf normale Wiedergabe zurück.
- Falls die Standbild-Wiedergabe für mehr als 5 Minuten eingeschaltet bleibt, schaltet er auf Stopp um.
- Falls die Zeitlupen-Wiedergabe für mehr als 5 Minuten eingeschaltet bleibt, schaltet er auf Stopp um.
- Bei der Umschaltung von Review-Wiedergabe auf Standbild-Wiedergabe springt das Standbild nach ca. 10 Sekunden um einige Bilder zurück.
- Die Anzahl der verschiedenen Wiedergabe-Geschwindigkeiten ändert sich bei Cassetten, die in der LP-Betriebsart bespielt wurden.
- Das Überspielen der Wiedergabe-Sonderfunktionen, wie Standbild, Zeitlupe und Bildsuchlauf, ist nicht ohne Störungen möglich.

TBC-Funktion (Time Base Corrector)

Bei der Wiedergabe einer Cassette, die auf einem anderen Videorecorder aufgenommen wurde, kann es vorkommen, daß die senkrechten Linien oder Kanten zittern oder ausreißen. Wenn Sie den Schalter TBC auf „ON" stellen, können Sie eine Qualitätsverbesserung erzielen.
Normalerweise sollte der Schalter in der Position „OFF" stehen.

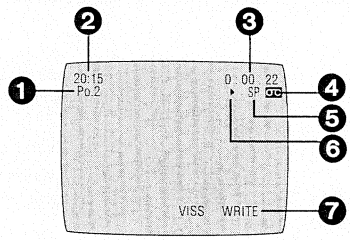
Weiterführende Funktionen

Eingeblendete Anzeigen (OSD-Funktion)



Drücken Sie die Taste OSD, um das Bildschirm-Menü und andere eingeblendete Daten auf den Bildschirm zu rufen.

- Um die eingeblendete Anzeige aufzuheben, drücken Sie die Taste OSD erneut.



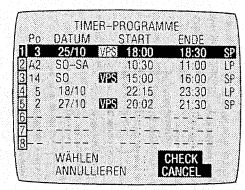
1. Programmplatz
2. Uhrzeit
3. Bandlaufzeit
4. Anzeige „Cassette eingelegt"
5. Bandgeschwindigkeits-Anzeige
6. Bandlaufanzeige

Stopp, Auswurf	■
Rückspulen, Review-Wiedergabe	◀◀
Schnellvorlauf, Cue-Wiedergabe	▶▶
Normale Wiedergabe	▶
Rückwärts-Wiedergabe	◀
Standbild-Wiedergabe	II
Aufnahme, Insert-Schnitt, Nachvertonung	●
Aufnahmepause, Insert-Schnitt-Pause, Nachvertonungs-Pause	II●
Zeitlupen-Wiedergabe	I▶
Rückwärts-Zeitlupen-Wiedergabe	◀I

7. Indexsignal-Schreib- oder -Löschanzeige

Überprüfen einer Timer-Programmierung

Drücken Sie die Taste CHECK oder PROG/CHECK.



Wie Sie die Sprache für die Bildschirm-Anzeige wählen, wird auf Seite 24 beschrieben.

Hinweis:

Es ist keine OSD-Funktion möglich:

- wenn der Schalter EDITING CONTROL in der Position „PASSIVE" steht.
- bei der Wiedergabe einer Cassette, die im NTSC-Farbfernseh-System aufgenommen wurde.

Weiterführende Funktionen

Die Aufnahmezeit der Videocassette

Für jede Aufnahme (auch Timer-Aufnahme) könen Sie zwischen normaler Bandgeschwindigkeit (Anzeige „SP") und halber Bandgeschwindigkeit (Anzeige „LP") wählen.

- Wenn die Anzeige „LP" leuchtet, verdoppelt sich die Aufnahmezeit der verwendeten Cassette.
  (z. B. 480 Minuten für eine Cassette „E240")
- Für die Wiedergabe wird automatisch die richtige Geschwindigkeit gewählt.
- Cassetten mit „LP" Aufnahmen, können nur auf einem Videorecorder wiedergegeben werden, bei dem die „LP" Betriebsart vorhanden ist.
- Bei einer Aufnahme mit normaler Bandgeschwindigkeit (Anzeige „SP") erhalten Sie die bessere Bildqualität.

Vor der Aufnahme wählen Sie, mit der Taste „SP/LP" am Videorecorder oder auf der Fernbedienung, die gewünschte Bandgeschwindigkeit.

Die Aufnahme von Stereo- und Zweikanal-Ton

Für die Aufnahme von Stereo- und Zweikanal-Ton ist keine besondere Bedienung erforderlich.
Bei Zweikanal-Ton können zwei verschiedene Ton-Informationen gesendet werden, z. B. eine zweite Sprache in einem Spielfilm.

- Wenn eine Stereo-Sendung aufgenommen wird, leuchtet die Anzeige „STEREO" auf.
- Wenn eine Zweikanalton-Sendung aufgenommen wird, leuchtet die Anzeige „BILINGUAL" auf.

Das Aufnahme-System (VHS oder S-VHS)

- Sie können S-VHS- und VHS-Cassetten für Aufnahme und Wiedergabe verwenden.
- Eine S-VHS Cassetten können Sie im S-VHS- oder im VHS-System bespielen.
- Eine VHS Cassette wird automatisch im VHS-System bespielt.
- Bei der Wiedergabe wird automatisch das richtige System (S-VHS oder VHS) gewählt.
- S-VHS Cassetten mit S-VHS Aufnahmen können nicht auf einem normalen VHS Videorecorder wiedergegeben werden.

Das System (S-VHS oder VHS) für die Aufnahme wählen

Den Schalter S-VHS am Videorecorder auf „ON" oder „OFF" stellen.

ON: S-VHS Cassetten werden automatisch im S-VHS System aufgezeichnet.
(Die Anzeige S-VHS leuchtet.)
VHS Cassetten werden automatisch im VHS System aufgezeichnet.

OFF: S-VHS Cassetten werden im VHS System aufgezeichnet.

- Farbfernsehsendungen in der Norm „Secam B/G" werden immer im VHS System aufgezeichnet.

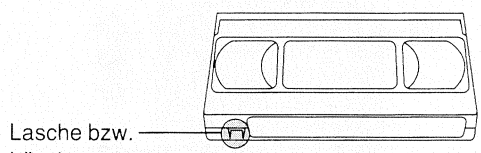
Die Videocassette

- Verwenden Sie nur Marken-Cassetten mit dem VHS-oder S-VHS-Zeichen.
- Nach einer Aufnahme oder Wiedergabe, das Band immer an den Anfang zurückspulen.
- Die Cassetten vor Staub, Feuchtigkeit, Sonnenlicht und starken magnetischen Feldern (wie z. B. in der Nähe von Lautsprechern oder Elektromotoren) schützen.
- Die Cassetten senkrecht und bei Zimmertemperatur lagern.
- Ein gerissenes Band auf keinen Fall mit Klebeband zusammenkleben. Dadurch können die Videoköpfe beschädigt werden.

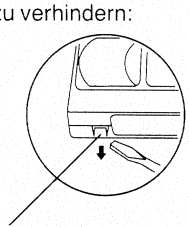
Die Löschsicherung

Eine bespielte Videocassette kann gegen versehentliches Löschen geschützt werden. Dazu die Lasche in der Cassettenrückseite herausbrechen bzw. die Löschsperre nach links schieben.
Danach kann die Cassette nur für die Wiedergabe verwendet werden.
Soll die Cassette wieder bespielt werden,

- die Öffnung mit einem Klebestreifen überkleben bzw.
- die Löschsperre wieder nach rechts schieben.

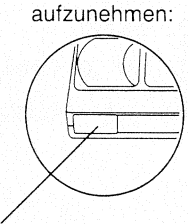


Um zufälliges Löschen zu verhindern:

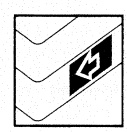


Die Lasche mit einem Schraubendreher herausbrechen.

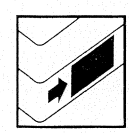
Um wieder aufzunehmen:



Die Öffnung mit Klebestreifen überkleben.



Die Löschsperre nach links schieben.

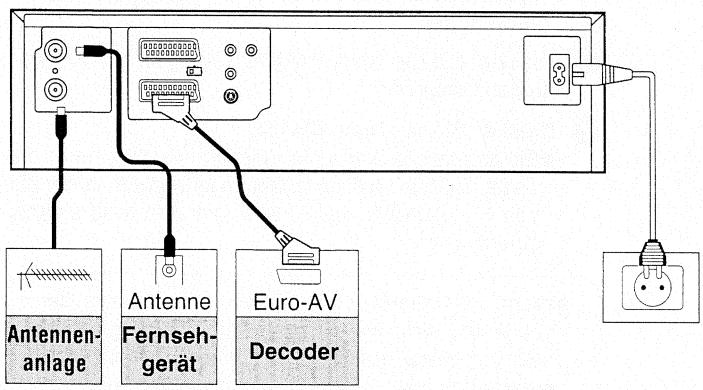


Die Löschsperre wieder nach rechts schieben.

Weiterführende Funktionen

Der Empfang von verschlüsselten (codierten) Fernsehprogrammen

In Kabelanlagen (Satellitenanlagen) können Fernsehprogramme eingespeist werden, die zeitweise verschlüsselt (codiert) übertragen werden. (z. B. Premiere, Teleclub)
Damit Sie diese Fernsehprogramme empfangen und aufnehmen können, benötigen Sie ein Entschlüsselungsgerät (Decoder), das an die Euro-AV Buchse des Videorecorders angeschlossen wird.
(Fragen Sie Ihren Fachhändler.)



❶ Den Decoder, mit einem Euro-AV Kabel, an die Buchse EURO-AV (AV2) des Videorecorders anschließen.

❷ Das Fernsehgerät einschalten und den Programmplatz (AV) für die Video-Wiedergabe wählen.

❸ Am Videorecorder den Programmplatz wählen, auf dem das codierte Fernsehprogramm gespeichert ist.

Achten Sie darauf, daß für diese Fernsehprogramme, die Anzeige „2" (für verschlüsselte Fernsehprogramme) gewählt wurde, sonst ist kein Empfang möglich.
(Siehe Seite 8.)

Die AV-LINK Taste

Mit dieser Taste kann das angeschlossene Fernsehgerät von Videorecorder-Betrieb (Anzeige „VTR" leuchtet) auf Fernseh-Betrieb (Anzeige „VTR" leuchtet nicht) umgeschaltet werden.

Voraussetzung:
- Videorecorder und Fernsehgerät sind mit einem Euro-AV-Kabel verbunden.
- Am Fernsehgerät kann jeder Programmplatz für die Wiedergabe von externen Geräten (Decoder oder Videorecorder, mit Schaltspannung an Pin 8 der Euro-AV-Buchse) eingestellt werden.

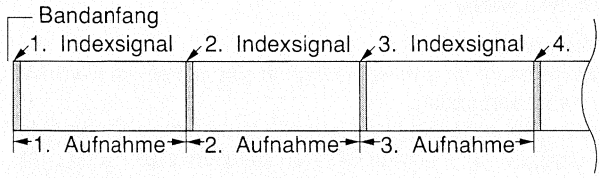
Es ergeben sich dann folgende Möglichkeiten:

1. **Ein codiertes Fernsehprogramm sehen und aufnehmen.**
   - Mit der Taste AV-LINK die Anzeige „VTR" einschalten.
   - Am Videorecorder das codierte Fernsehprogramm wählen.
2. **Ein normales Fernsehprogramm sehen und ein codiertes Fernsehprogramm aufnehmen.**
   - Mit der Taste AV-LINK die Anzeige „VTR" ausschalten.
   - Am Videorecorder das codierte Fernsehprogramm wählen.
   - Am Fernsehgerät das normale Fernsehprogramm wählen.
3. **Ein codiertes Fernsehprogramm sehen und ein normales Fernsehprogramm aufnehmen.**
   - Mit der Taste AV-LINK die Anzeige „VTR" ausschalten.
   - Am Videorecorder das normale Fernsehprogramm wählen.
   - Am Fernsehgerät das codierte Fernsehprogramm wählen.

Weiterführende Funktionen

Der Index-Suchlauf

Der Index-Suchlauf ermöglicht das schnelle Auffinden von Aufnahmen, die mit einem Indexsignal am Aufnahmeanfang gekennzeichnet sind.



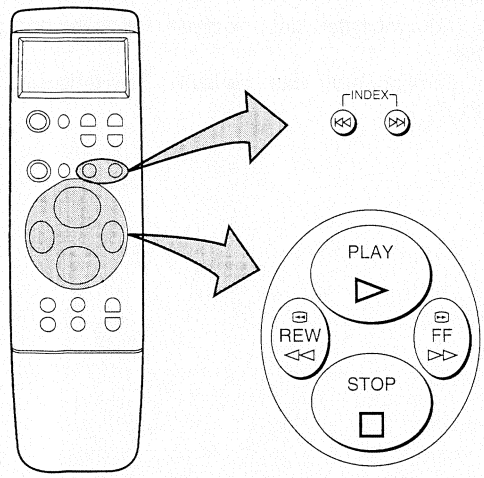
Aufnehmen von Indexsignalen

In den folgenden Fällen wird automatisch ein Indexsignal am Anfang jeder Aufnahme auf dem Band aufgezeichnet. Dabei erscheint die Anzeige „WRITE" auf dem Anzeigefeld.

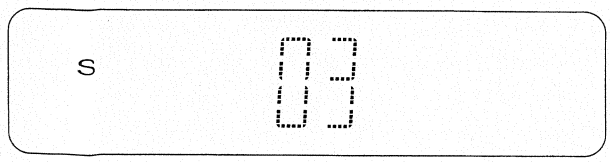
- Wenn eine Aufnahme durch Drücken der Taste REC gestartet wird.
- Wenn die Taste REC während einer Aufnahme gedrückt wird.
- Wenn die Timer-Aufnahme aktiviert wird.
- Wenn die Taste WRITE während der Wiedergabe gedrückt wird.

Den Index-Suchlauf starten

Damit Sie von jeder beliebigen Bandstelle aus eine Aufnahme schnell anfahren können, sollten Sie die Reihenfolge der Aufnahmen vorher notieren.
In Vorwärts- und Rückwärtsrichtung können bis zu 20 Indexsignale übersprungen werden, um die gewünschte Aufnahme schnell anzufahren.



Die Taste INDEX ▶▶I (Vorwärtsrichtung) bzw. INDEX I◀◀ (Rückwärtsrichtung) mehrfach drücken, um die Anzahl der zu überspringenden Indexsignale einzugeben.



- Der Index-Suchlauf startet in Vorwärts- bzw. Rückwärtsrichtung.
- Bei Eingabefehlern die Taste ▶ oder ■ drücken, um den Index-Suchlauf zu unterbrechen.
- Jedesmal, wenn ein Indexsignal übersprungen wird, verringert sich die Zahl in der Anzeige um eins.
- Wenn das eingegebene Indexsignal erreicht ist, beginnt die Wiedergabe.

Löschen von Indexsignalen

1. Mit Hilfe der Taste INDEX ▶▶I bzw. I◀◀ das zu löschende Indexsignal aufsuchen.
   - Darauf achten, daß dieser Schritt nicht ausgelassen wird. Anderenfalls arbeitet diese Funktion u.U. nicht einwandfrei.
2. Drücken Sie die Taste PAUSE/STILL, sobald die Wiedergabe beginnt.
3. Drücken Sie die Taste ERASE.
   - Ein Indexsignal kann nur gelöscht werden, wenn die Taste ERASE während der Wiedergabe innerhalb von 5 Sekunden nach Passieren des Indexsignals gelöscht wird.

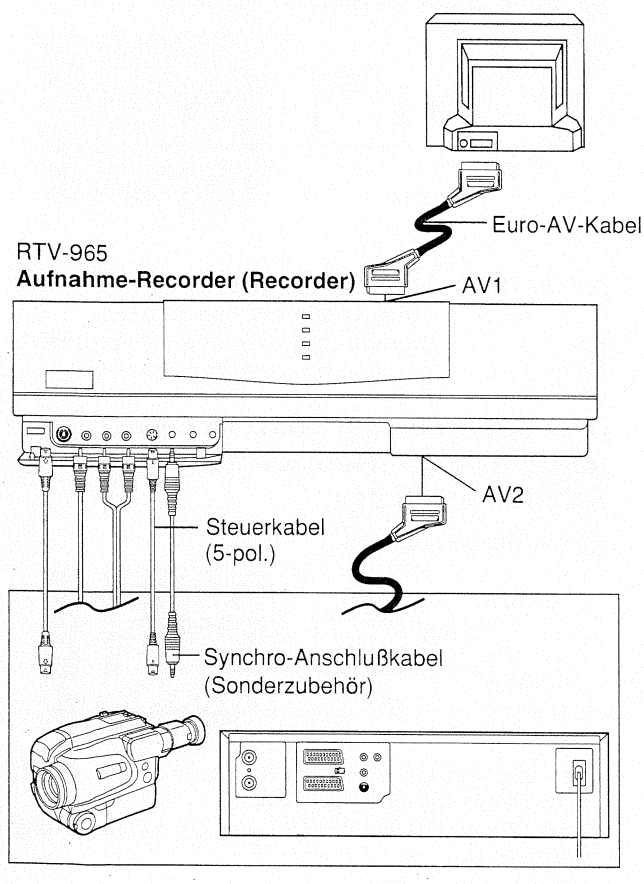
- Wenn der Suchlauf sehr nahe beim Anfang der nächsten Aufnahme (Stelle, wo ein Indexsignal gesetzt ist) gestartet wird, oder vom Bandanfang aus, so wird das erste Indexsignal u.U. nicht erfaßt.
- Bei Cassetten, die lange Leerstellen aufweisen oder schon mehrfach gelöscht und wieder bespielt wurden, kann der Suchlauf u.U. nicht richtig funktionieren.
- Der Abstand zwischen zwei Indexsignalen sollte nicht weniger als 3 Minuten betragen.
- Bei Verwendung einer Cassette mit herausgebrochener Löschschutzzunge können Indexsignale weder aufgezeichnet noch gelöscht werden.

Schnitt-Funktionen

Vorbereitung zum Schnittbetrieb

Dieser Videorecorder verfügt über ein eingebautes Schnitt-Steuergerät.
Beim Anschluß an einen zweiten Videorecorder/Camerarecorder mit einer 5 (11)-pol. EDIT Steuerbuchse (bei S-VHS, S-VHS-C, VHS und VHS-C Geräten) oder mit einer LANC (L-Control/Remote) Steuerbuchse (bei 8 mm/Hi8 Geräten) und einer Echtzeit-Bandanzeige werden die Schnittfunktionen vom RTV-965 gesteuert.
Der Schnittbetrieb mit einen zweiten Videorecorder/Camerarecorder ohne Steuerbuchse wird auf Seite 39 beschrieben.
In der folgenden Beschreibung wird der Zuspiel-(Wiedergabe-)Recorder als „Player" und der Aufnahme-Recorder als „Recorder" bezeichnet.

Anschlußbeispiel
Für den Schnittbetrieb stehen Ihnen am RTV-965 die Buchsen EURO-AV (AV2) und S-VIDEO IN/VIDEO IN/AUDIO IN (AV3) zur Verfügung.
Welche Buchsen Sie am Camerarecorder bzw. am zweiten Videorecorder wählen, entnehmen Sie der Bedienungsanleitung.
Das entsprechende Anschlußkabel, zwischen Camerarecorder/Videorecorder und RTV-965, erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.



Wiedergabe-Recorder (Player)

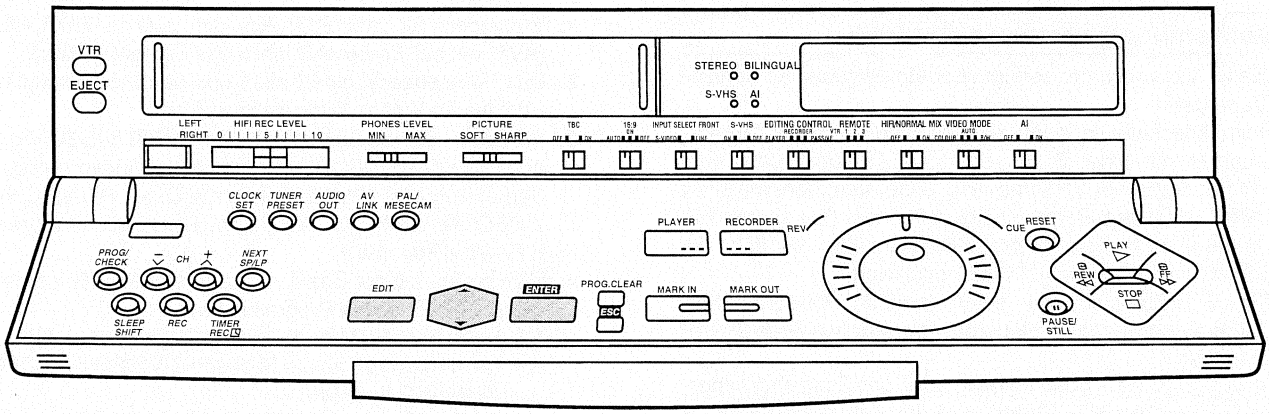
1. Verbinden Sie am RTV-965 die Buchse EURO-AV (AV1) mit der Euro-AV-Buchse des Fernsehgerätes.
2. Das Fernsehgerät einschalten und den Programmplatz (AV) für die Video-Wiedergabe wählen.
3. Verbinden Sie die Buchsen S-VIDEO OUT/VIDEO OUT/AUDIO OUT bzw. EURO-AV am zweiten Videorecorder/Camerarecorder (Player) mit den Buchsen S-VIDEO IN/VIDEO IN/AUDIO IN (AV3) bzw. EURO-AV (AV2) am RTV-965 (Recorder).
4. Wählen Sie mit der Taste ∧/∨ am RTV-965 (Recorder) den entsprechenden Programmplatz:
   A2: beim Anschluß an die Buchse EURO-AV (AV2).
   A3: beim Anschluß an die Buchsen S-VIDEO IN/VIDEO IN/AUDIO IN (AV3).
   Stellen Sie den INPUT SELECT FRONT-Schalter am Videorecorder entsprechend ein.
   S-VIDEO: Für Aufzeichnung über die Buchsen S-VIDEO IN und AUDIO IN.
   LINE: Für Aufzeichnung über die Buchsen VIDEO IN und AUDIO IN.
5. **Videorecorder/Camerarecorder mit einer 5 (11)-pol. EDIT Steuerbuchse**
   Mit dem mitgelieferten 5-pol. Steuerkabel verbinden Sie die Buchse EDIT am RTV-965 mit der Buchse EDIT am zweiten Videorecorder/Camerarecorder.

   Videorecorder/Camerarecorder mit einer LANC (L-Control/Remote) Steuerbuchse
   Mit einem Synchro-Anschlußkabel (Bestell-Nr. 8 627 105 447) verbinden Sie die Buchse SYNC. EDIT am RTV-965 mit der Buchse LANC (L-Control/Remote) am zweiten Videorecorder/Camerarecorder.

Einstellung des Schalters „EDITING CONTROL"
- Beim Einsatz von zwei Videorecordern vom Typ RTV-965 stellen Sie den Schalter am Player auf „PASSIVE" und am Recorder auf „RECORDER".
  Die Steuerung des Schnittvorganges erfolgt über den Recorder.
- Beim Einsatz des RTV-965 als Recorder stellen Sie den Schalter auf „RECORDER".
- Beim Einsatz des RTV-965 als Player stellen Sie den Schalter auf „PLAYER".
  Der Aufnahme-Recorder muß dann an die Buchse EURO-AV (AV1) oder S-VIDEO/VIDEO/AUDIO OUT des RTV-965 angeschlossen werden.

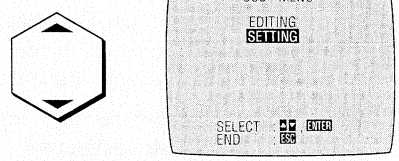
Hinweise:
- Führen Sie alle zum Schnittbetrieb erforderlichen Bedienungsschritte am RTV-965 aus; das angeschlossene Gerät darf nicht betätigt werden.
- Bei Einstellung des Schalters EDITING CONTROL am RTV-965 auf „PASSIVE" ist kein Betrieb möglich, und die OSD-Funktion ist ebenfalls unwirksam.
- Die eingeblendete Anzeige erscheint nicht, wenn keine Eingangssignale von einem angeschlossenen Gerät zugeleitet werden oder eine Leercassette wiedergegeben wird.
- Beim automatischen Schnitt (Programm-Schnitt) darf eine 8 mm/Hi8 Cassette nicht gegen Löschen gesichert sein (die rote Markierung darf nicht sichtbar sein).

Schnitt-Funktionen

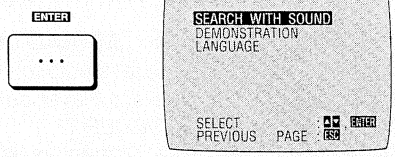


Grundeinstellung für den Schnittbetrieb

1. Drücken Sie die Taste EDIT.
2. Wählen Sie „SETTING" im OSD-Menü.



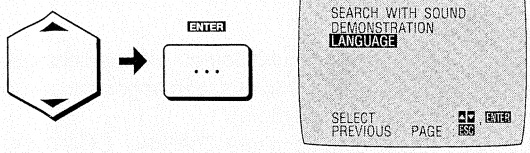
3. Drücken Sie die Taste ENTER.



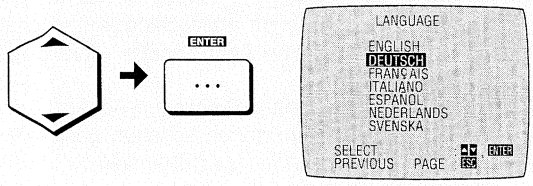
Die Sprache für die Bildschirm-Anzeige wählen

Wählen Sie eine der sieben im Menü angezeigten Sprachen:

4. Wählen Sie „LANGUAGE".

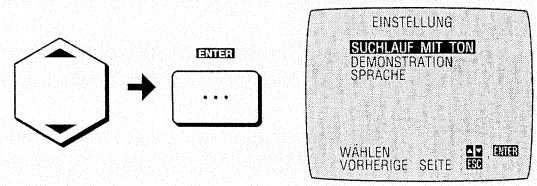


5. Wählen Sie die gewünschte Sprache.

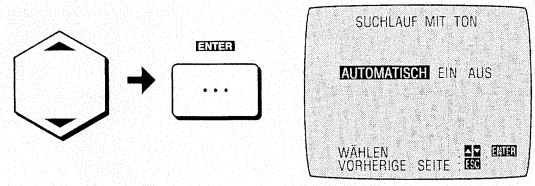


Die Wahl der Toneinstellung

4. Wählen Sie „SUCHLAUF MIT TON".



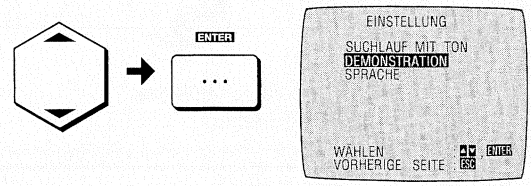
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.



AUTOMATISCH: Beim Suchlauf wird der Ton nur gehört, während der Schnittvorgang läuft.
EIN: Beim Suchlauf wird stets der Ton gehört.
AUS: Beim Suchlauf wird kein Ton gehört.

Die Vorführung der Bildschirm-Informationen für die verschiedenen Schnitt-Funktionen

4. Wählen Sie „DEMONSTRATION".



- Die verschiedenen Bildschirm-Informationen erscheinen in Abständen von ca. 5 Sekunden.
  Mit der Taste EDIT oder ESC können Sie die Vorführung unterbrechen.

Schnitt-Funktionen

Mit Timecode (VITC) schneiden

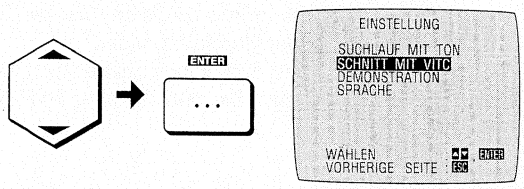
VITC-Funktion (Vertical Interval Time Code)

Da für jedes Bild eine Adresse (bestimmte Zahl) aufgezeichnet wird, kann jedes gewünschte Bild auf dem Band präzis aufgesucht werden, indem die Adresse während der Wiedergabe überprüft wird. Diese Adresse wird als Timecode bezeichnet.

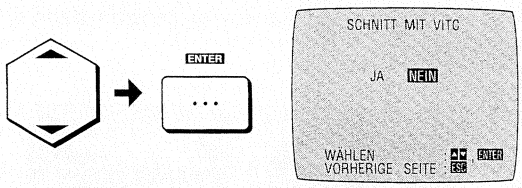
Da die VITC-Signale gemeinsam mit dem Videosignal aufgezeichnet werden, bleiben sie auch nach Entfernen der Cassette aus dem Videorecorder oder Ausschalten des Gerätes auf dem Band erhalten. Dies ermöglicht es, die genaue Position eines gewünschten Bilds jederzeit zu überprüfen.

- Die VITC-Funktion steht zur Verfügung, wenn der Videorecorder mit dem VITC-Adapter (Sonderzubehör) nachgerüstet wird.
  Bitte setzen Sie sich dazu mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

❹ Wählen Sie „SCHNITT MIT VITC".



❺ Wählen Sie die gewünschte Einstellung.



JA: Zum Auslesen der VITC-Signale während der Wiedergabe und zum Schreiben während der Aufnahme.
Der Timecode wird in Stunden, Minuten und Sekunden auf dem Zählwerk angezeigt. Während des programmierten Schnittbetriebs wird er in Stunden, Minuten, Sekunden und Vollbildern (25 Vollbilder pro Sekunde) auf dem Bildschirm angezeigt.

NEIN: Die normale Zählwerkanzeige erscheint.

Lesen der VITC-Signale

Nach dem Einlegen der Cassette erscheint „–:––.––" auf dem Zählwerk. Wenn die Wiedergabe gestartet wird, werden die VITC-Signale gelesen und der Timecode angezeigt.

- Wenn keine VITC-Signale auf das Band aufgezeichnet worden sind, wird der Timecode nicht angezeigt.

Schreiben der VITC-Signale

Nach dem Einlegen der Cassette erscheint „–:––.––" auf dem Zählwerk. Wenn die Aufnahme gestartet wird, werden die VITC-Signale ab 0h00m00s00f aufgezeichnet.

Wenn die Aufnahme gestartet wird nachdem das Band abgespielt und die VITC-Signale ausgelesen worden sind, werden die VITC-Signale ab dem Zählwerk angezeigten Timecode aufgezeichnet.

Hinweise:

- Um die VITC-Funktion beim Schnittbetrieb zu verwenden, achten Sie zunächst darauf, die VITC-Funktion anhand des oben beschriebenen Verfahrens einzuschalten, und beginnen Sie mit dem Schnittbetrieb erst, nachdem Sie alle zuletzt benutzten Schnittprogramme gelöscht haben.
- Bei einer mangelhaften Einstellung der Spurlage können die VITC-Signale u.U. nicht einwandfrei vom Band ausgelesen werden.
- Bei aktivierter VITC-Funktion kann die Bandlaufzeit nicht rückgestellt werden.
- Bei aktivierter VITC-Funktion kann der RTV-965 nur in Verbindung mit dem Blaupunkt Camerarecorder CCR-680S oder CC-684S oder CC-695 als Recorder eingesetzt werden.
  In Verbindung mit einem anderen Videorecorder kann der RTV-965 (mit VITC) nur als Player eingesetzt werden.
- Wenn die Videokamera CCR-680S als Zuspielgerät beim Schnittbetrieb eingesetzt werden soll, zunächat die Kamera auf Wiedergabe- und dann den RTV-965 auf Schnitt-Betriebsart schalten.
- Wenn die VITC-Funktion aktiviert ist, können bei programmiertem Assemble-Schnitt bis zu 50 Szenen programmiert werden.

DEUTSCH

Schnitt-Funktionen

Die Schnitt-Betriebsarten

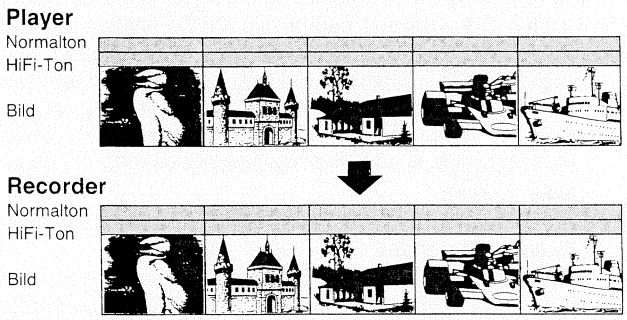
Beim RTV-965 können Sie beim manuellen und beim automatischen Schnittbetrieb zwischen 4 verschiedenen Betriebsarten wählen. Beim automatischen Schnitt (Programm-Schnitt) können Sie in jeder Betriebsart bis zu 10 Szenen programmieren. Der Schnitt wird dann automatisch ausgeführt.

Manueller Schnitt
- Kopieren
- Insert-Schnitt
- AV-Insert-Schnitt
- Nachvertonung

Programm-Schnitt
- Assemble-Schnitt
- Insert-Schnitt
- AV-Insert-Schnitt
- Nachvertonung

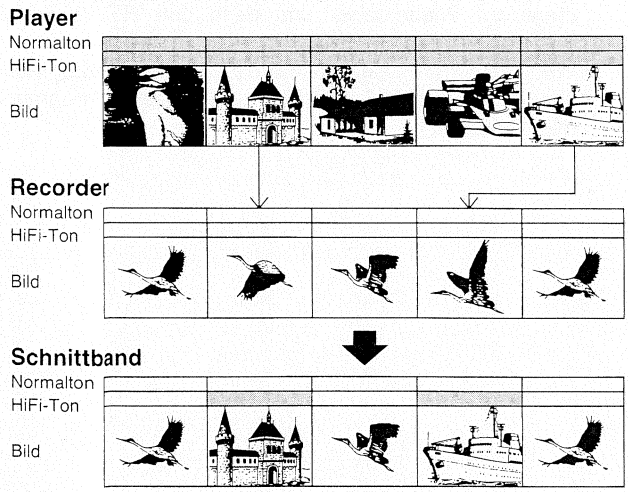
Kopieren

Diese Funktion gestattet das Überspielen (Kopieren) der Bild- und Tonsignale eines bespielten Bandes auf eine zweite Cassette.



Insert-Schnitt

Mit Hilfe der Insert-Schnittfunktion (Einfügeschnitt) können Bild und HiFi-Ton einer bespielten Cassette durch neue Szenen gleicher Dauer ersetzt werden. Die Normal-Tonspur bleibt dabei unverändert.



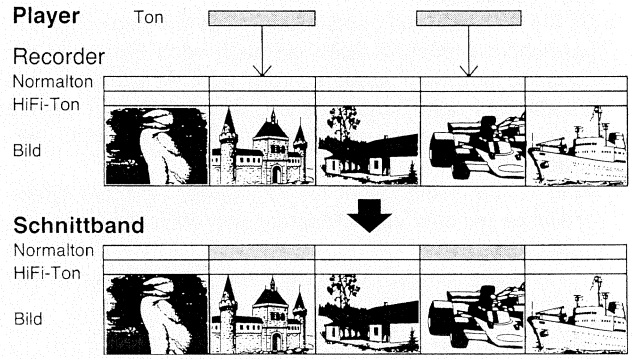
- Um den Originalton zu hören, drücken Sie die Taste AUDIO OUT zur Wahl der Normal-Tonspur.
- Um den neuen Ton zu hören, drücken Sie die Taste AUDIO OUT zur Wahl der HiFi-Tonspur.

AV-Insert-Schnitt

Der AV-Insert-Schnitt entspricht dem Insert-Schnitt.
Es wird aber zusätzlich zum Bild und HiFi-Ton auch der Ton auf der Normal-Tonspur ersetzt.

Nachvertonung

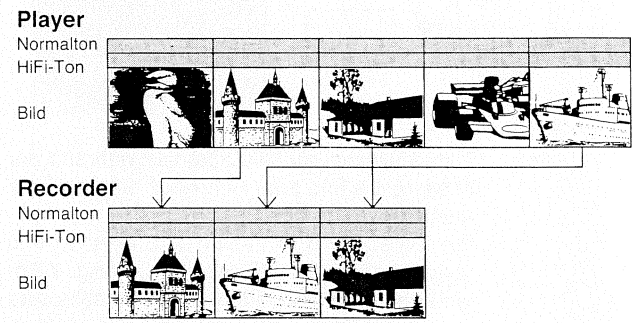
Die Nachvertonungs-Funktion dient dazu, einer vorhandenen Aufzeichnung eine neue Normal-Tonspur zu unterlegen. Die HiFi-Tonspur bleibt dabei unverändert.



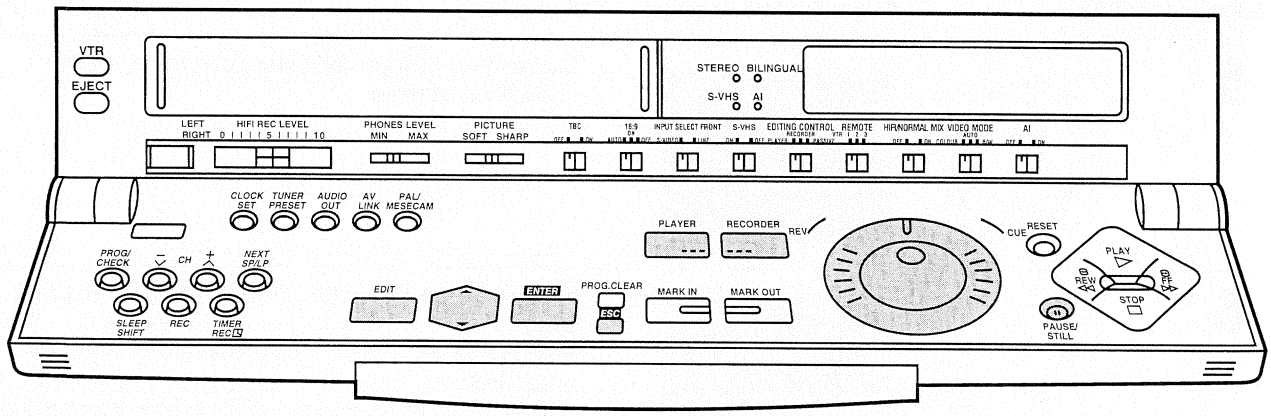
- Um den neuen Ton zu hören, drücken Sie die Taste AUDIO OUT zur Wahl der Normal-Tonspur.
- Wenn Sie den neuen und den ursprünglichen Ton gleichzeitig hören wollen, stellen Sie den Schalter Hi-Fi/NORMAL MIX auf ON.

Assemble-Schnitt

Die Assemble-Schnittfunktion (Anfügeschnitt) dient dazu, eine einzige Aufzeichnung aus Programmsegmenten (Bild und Ton) einer oder mehrerer bespielter Cassetten in jeder beliebigen Reihenfolge auf einem anderen Band zusammenzustellen.



Schnitt-Funktionen



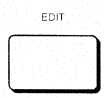
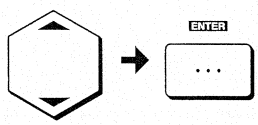
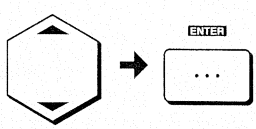
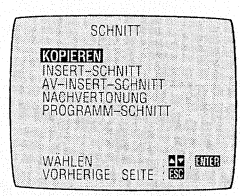
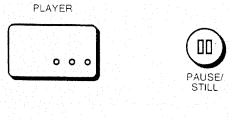
DEUTSCH

Der manuelle Schnitt

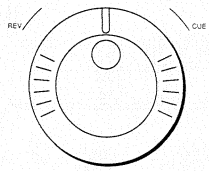
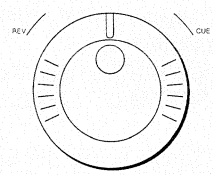
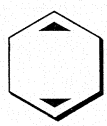
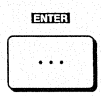
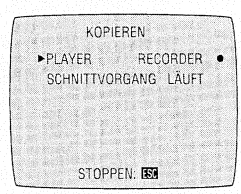
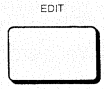
Kopieren

Vorbereitung

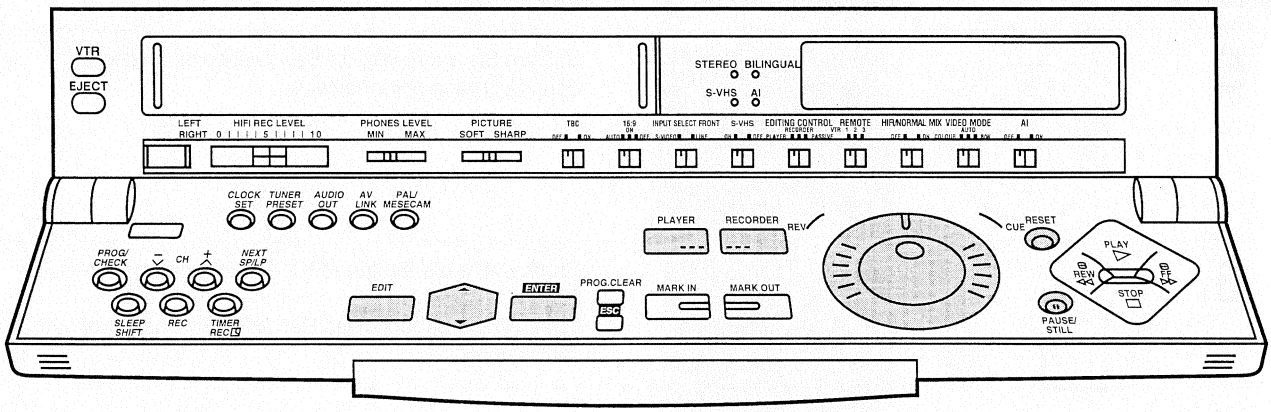
- Die bespielte Cassette in den Player und eine Cassette mit Löschschutzlasche in den Recorder (RTV-965) schieben.
- Beachten Sie das Farbsystem (PAL B/G oder Secam B/G) der bespielten Cassette.
  Beim Farbsystem „Secam B/G" müssen Sie am Recorder mit der Taste PAL/MESECAM die Anzeige „MESECAM" wählen.
- Achten Sie darauf, daß am Recorder der Schalter VIDEO MODE in der Position „AUTO" oder „COLOUR" steht.

Bedienungsschritt	Eingeblendete Anzeige	Bemerkung
1 		Drücken Sie die Taste EDIT.
2 		Wählen Sie „SCHNITT".
3 		Wählen Sie „KOPIEREN".
4 		Drücken Sie die Tasten PLAYER und dann PAUSE/STILL. • Das Wiedergabebild des Players erscheint auf dem Bildschirm.

Schnitt-Funktionen

Bedienungsschritt	Eingeblendete Anzeige	Bemerkung
5 		Suchen Sie am Player den Anfang der Szene, die Sie überspielen möchten.
6		Drücken Sie die Tasten RECORDER und dann PAUSE/ STILL. ● Das Wiedergabebild des Recorders erscheint auf dem Bildschirm. ● Bei Verwendung einer Leercassette können Schritt 6 und 7 ausgelassen werden.
7 		Suchen Sie am Recorder die Bandstelle, wo die Überspielung beginnen soll.
8 		Wählen Sie „SCHNITT AUSFÜHREN“.
9 		Drücken Sie die Taste ENTER. ● Der Schnittvorgang beginnt.
10		Drücken Sie die Taste ESC, um den Schnittvorgang zu beenden.
11 		Drücken Sie die Taste EDIT. ● Die eingeblendete Anzeige verschwindet vom Bildschirm.

Schnitt-Funktionen



DEUTSCH

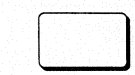
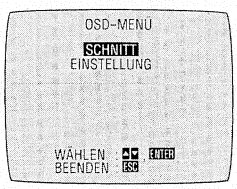
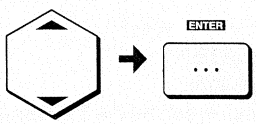
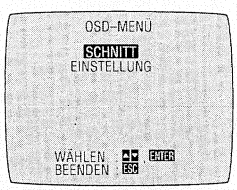
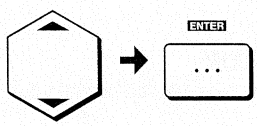
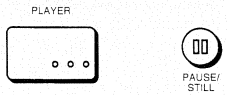
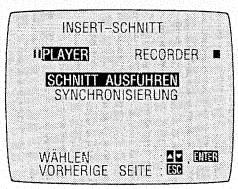
Insert-Schnitt, AV-Insert-Schnitt und Nachvertonung

Beispiel: Insert-Schnitt

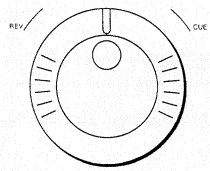
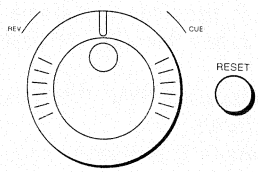
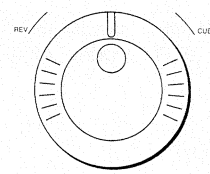
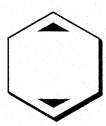
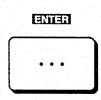
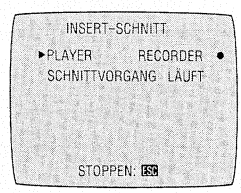
- Der gleiche Bedienablauf gilt auch für den manuellen AV-Insert-Schnitt und für die manuelle Nachvertonung.
- Möchten Sie die Nachvertonung mit einem Mikrofon oder mit einer HiFi-Anlage durchführen, lesen Sie auf Seite 40 weiter.
- Beachten Sie auch den Abschnitt „Hinweise zur Nachvertonung" auf Seite 41.

Vorbereitung

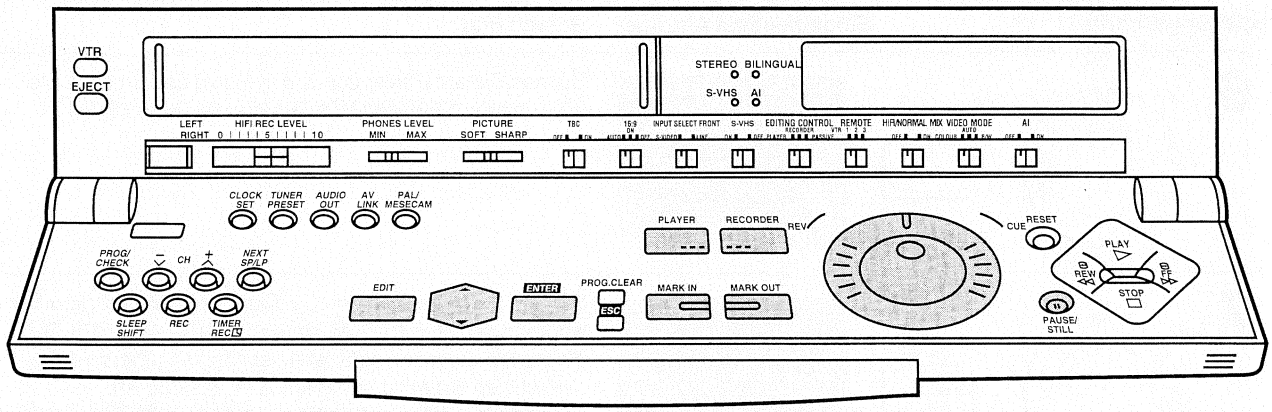
- Die bespielte Cassette in den Player und eine Cassette mit Löschschutzlasche in den Recorder (RTV-965) schieben.
- Beachten Sie das Farbsystem (PAL B/G oder Secam B/G) der bespielten Cassette.
  Beim Farbsystem „Secam B/G" müssen Sie am Recorder mit der Taste PAL/MESECAM die Anzeige „MESECAM" wählen.
- Achten Sie darauf, daß am Recorder der Schalter VIDEO MODE in der Position „AUTO" oder „COLOUR" steht.

Bedienungsschritt	Eingeblendete Anzeige	Bemerkung
1 		Drücken Sie die Taste EDIT.
2 		Wählen Sie „SCHNITT".
3 		Wählen Sie „INSERT-SCHNITT".
4 		Drücken Sie die Tasten PLAYER und dann PAUSE/STILL. • Das Wiedergabebild des Players erscheint auf dem Bildschirm.

Schnitt-Funktionen

Bedienungsschritt	Eingeblendete Anzeige	Bemerkung
5 		Suchen Sie am Player die Bandstelle auf, an der der Schnittvorgang beginnen soll.
6		Drücken Sie die Tasten RECORDER und dann PAUSE/ STILL. ● Das Wiedergabebild des Recorders erscheint auf dem Bildschirm.
7 		Suchen Sie am Recorder die Bandstelle auf, an der der Schnittvorgang beendet werden soll. Drücken Sie dann während der Standbild-Wiedergabe die Taste RESET. ● Bei aktivierter VITC-Funktion, diesen Schritt auslassen.
8 		Suchen Sie am Recorder die Bandstelle auf, an der der Schnittvorgang beginnen soll und stellen den Recorder in die Betriebsart Standbild-Wiedergabe.
9 		Wählen Sie „SCHNITT AUSFÜHREN“.
10 		Drücken Sie die Taste ENTER. ● Der Schnittvorgang beginnt. ● Der Schnittvorgang endet, sobald die Zählwerkanzeige „0:00.00“ erreicht wird. ● Bei aktivierter VITC-Funktion, den Schnittvorgang mit der Taste ESC beenden.
11		Drücken Sie die Taste EDIT. ● Die eingeblendete Anzeige verschwindet vom Bildschirm.

Schnitt-Funktionen



DEUTSCH

Der automatische Schnitt (Programm-Schnitt)

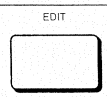
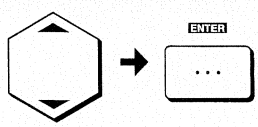
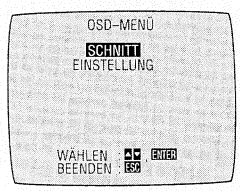
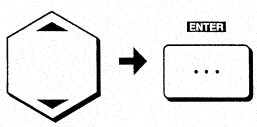
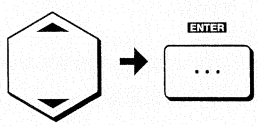
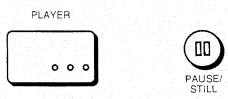
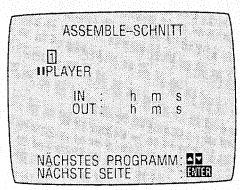
Beim automatischen Schnitt (Programm-Schnitt) können Sie in jeder Betriebsart (Assemble-Schnitt, Insert-Schnitt, AV-Insert-Schnitt und Nachvertonung) bis zu 10 Szenen programmieren. Bei der Programmierung wird der Anfangspunkt einer Szene als Cut In und der Endpunkt als Cut Out bezeichnet.

Assemble-Schnitt

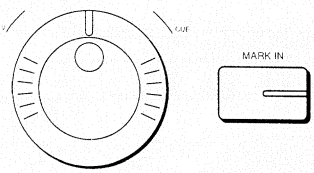
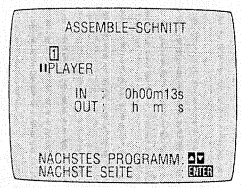
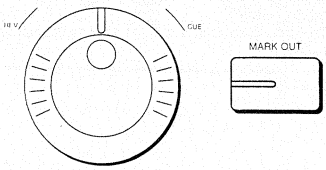
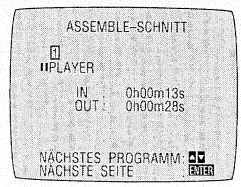
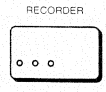
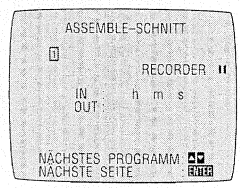
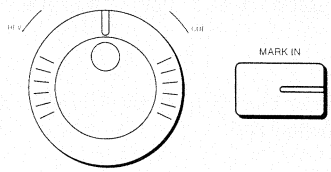
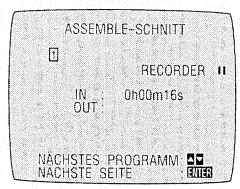
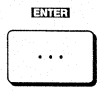
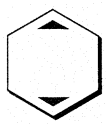
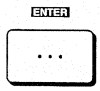
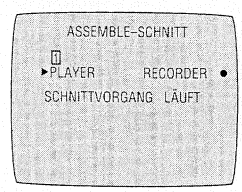
Geben Sie den Cut In- und Cut Out-Punkt am Player und den Cut In-Punkt am Recorder ein.

Vorbereitung

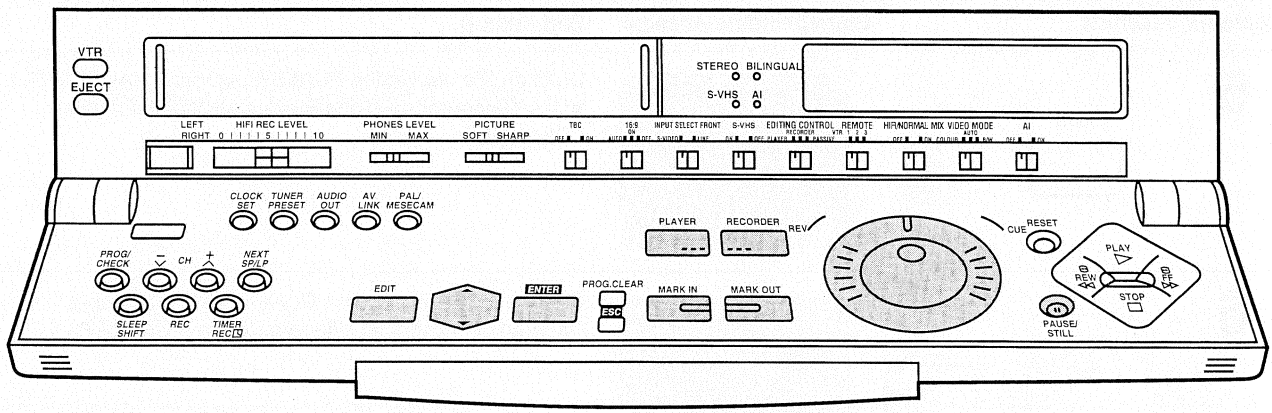
- Die bespielte Cassette in den Player und eine Cassette mit Löschschutzlasche in den Recorder (RTV-965) schieben.
- Beachten Sie das Farbsystem (PAL B/G oder Secam B/G) der bespielten Cassette.
  Beim Farbsystem „Secam B/G" müssen Sie am Recorder mit der Taste PAL/MESECAM die Anzeige „MESECAM" wählen.
- Achten Sie darauf, daß am Recorder der Schalter VIDEO MODE in der Position „AUTO" oder „COLOUR" steht.

Bedienungsschritt	Eingeblendete Anzeige	Bemerkung
1 		Drücken Sie die Taste EDIT.
2 		Wählen Sie „SCHNITT".
3 		Wählen Sie „PROGRAMM-SCHNITT".
4 		Wählen Sie „ASSEMBLE-SCHNITT".
5 		Drücken Sie die Tasten PLAYER und dann PAUSE/STILL. • Das Wiedergabebild des Players erscheint auf dem Bildschirm.

Schnitt-Funktionen

Bedienungsschritt	Eingeblendete Anzeige	Bemerkung
6 		Suchen Sie am Player den Cut In-Punkt und drücken Sie während der Standbild-Wiedergabe die Taste MARK IN.
7 		Suchen Sie am Player den Cut Out-Punkt und drücken Sie während der Standbild-Wiedergabe die Taste MARK OUT. • Möchten Sie mehrere Szenen schneiden (überspielen), so wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ die nächste Szenennummer und wiederholen die Schritte 6 und 7 für jede einzelne Szene.
8 		Drücken Sie die Tasten RECORDER und dann PAUSE/ STILL. • Das Wiedergabebild des Recorders erscheint auf dem Bildschirm.
9 		Suchen Sie am Recorder den Cut In-Punkt (die Bandstelle, wo die Überspielung beginnen soll) und drücken Sie während der Standbild-Wiedergabe die Taste MARK IN. • Bei Verwendung einer Leercassette kann Schritt 9 ausgelassen werden.
10 		Drücken Sie die Taste ENTER. • Der Schnittstart- und der Schnittendpunkt werden gespeichert.
11 		Wählen Sie „SCHNITT AUSFÜHREN“.
12 		Drücken Sie die Taste ENTER. • Der Schnittvorgang beginnt. • Nach Beendigung des Schnittvorgangs schalten Recorder und Player auf Standbild-Wiedergabe.

Schnitt-Funktionen



DEUTSCH

Insert-Schnitt, AV-Insert-Schnitt und Nachvertonung

Zum Einfügen einer bestimmten Szene

- Geben Sie am Player den Cut In- und Cut Out-Punkt ein und am Recorder den Cut In-Punkt.

Zum Einfügen innerhalb eines festgelegten Bandabschnittes

- Geben Sie am Player nur den Cut In-Punkt ein und am Recorder den Cut In- und Cut Out-Punkt.

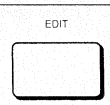
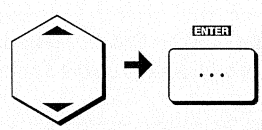
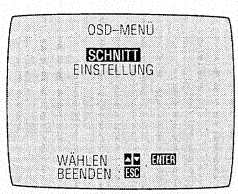
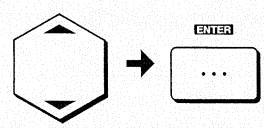
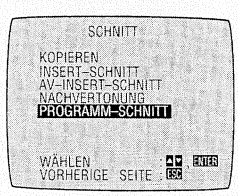
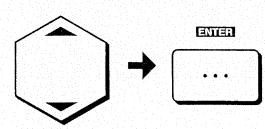
Hinweis:
Werden am Player und Recorder die Cut In- und Cut Out-Punkte eingegeben, so endet der Schnitt nach Erreichen des ersten Cut Out-Punktes.

Beispiel: Insert-Schnitt

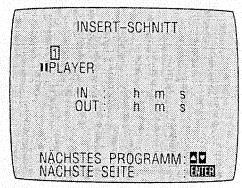
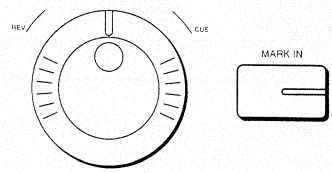
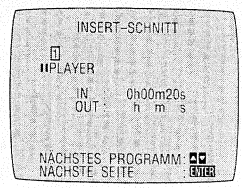
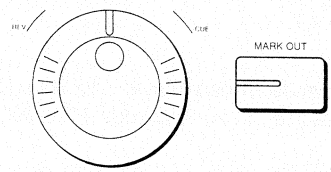
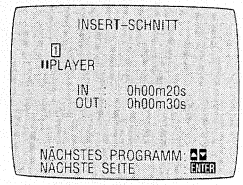
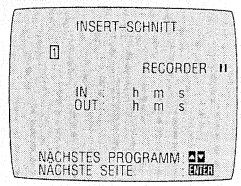
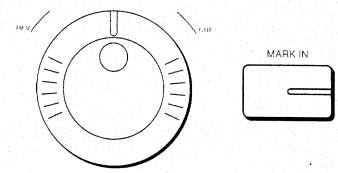
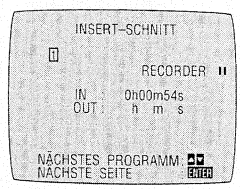
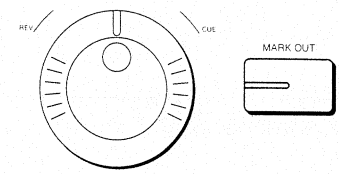
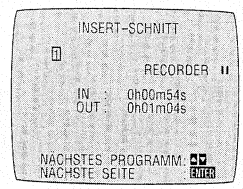
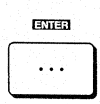
- Der gleiche Bedienablauf gilt auch für den automatischen AV-Insert-Schnitt und für die automatische Nachvertonung.
- Möchten Sie die Nachvertonung mit einem Mikrofon oder mit einer HiFi-Anlage durchführen, lesen Sie auf Seite 40 weiter.
- Beachten Sie auch den Abschnitt „Hinweise zur Nachvertonung" auf Seite 41.

Vorbereitung

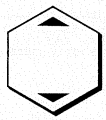
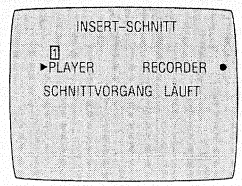
- Die bespielte Cassette in den Player und eine Cassette mit Löschschutzlasche in den Recorder (RTV-965) schieben.
- Beachten Sie das Farbsystem (PAL B/G oder Secam B/G) der bespielten Cassette.
  Beim Farbsystem „Secam B/G" müssen Sie am Recorder mit der Taste PAL/MESECAM die Anzeige „MESECAM" wählen.
- Achten Sie darauf, daß am Recorder der Schalter VIDEO MODE in der Position „AUTO" oder „COLOUR" steht.

Bedienungsschritt	Eingeblendete Anzeige	Bemerkung
1 		Drücken Sie die Taste EDIT.
2 		Wählen Sie „SCHNITT".
3 		Wählen Sie „PROGRAMM-SCHNITT".
4 		Wählen Sie „INSERT-SCHNITT".

Schnitt-Funktionen

Bedienungsschritt	Eingeblendete Anzeige	Bemerkung
5		Drücken Sie die Tasten PLAYER und dann PAUSE/STILL. ● Das Wiedergabebild des Players erscheint auf dem Bildschirm.
6 		Suchen Sie am Player den Cut In-Punkt und drücken Sie während der Standbild-Wiedergabe die Taste MARK IN.
7 		Suchen Sie am Player den Cut Out-Punkt und drücken Sie während der Standbild-Wiedergabe die Taste MARK OUT. ● Diesen Schritt müssen Sie nicht durchführen, wenn der Cut Out-Punkt am Recorder eingestellt werden soll.
8		Drücken Sie die Tasten RECORDER und dann PAUSE/ STILL. ● Das Wiedergabebild des Recorders erscheint auf dem Bildschirm.
9 		Suchen Sie am Recorder den Cut In-Punkt und drücken Sie während der Standbild-Wiedergabe die Taste MARK IN.
10 		Suchen Sie am Recorder den Cut Out-Punkt und drücken Sie während der Standbild-Wiedergabe die Taste MARK OUT. ● Diesen Schritt müssen Sie nicht durchführen, wenn der Cut Out-Punkt bereits am Player eingestellt wurde. ● Möchten Sie mehrere Szenen schneiden (überspielen), so wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ die nächste Szenennummer und wiederholen die Schritte 5 bis 10 für jede einzelne Szene.
11 		Drücken Sie die Taste ENTER. ● Der Schnittstart- und der Schnittendpunkt werden gespeichert.

Schnitt-Funktionen

Bedienungsschritt	Eingeblendete Anzeige	Bemerkung
12 		Wählen Sie „SCHNITT AUSFÜHREN". • Um vor dem eigentlichen Schnittvorgang eine Schnittvorschau ausführen zu lassen, wählen Sie „SCHNITTVORSCHAU". Siehe Seite 37.
13		Drücken Sie die Taste ENTER. • Der Schnittvorgang beginnt. • Nach Beendigung des Schnittvorgangs schalten Recorder und Player auf Standbild-Wiedergabe.

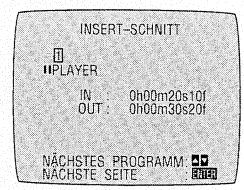
Hinweise zum automatischen Schnitt

- Der Cut In-Punkt muß sich mindestens 10 Sekunden hinter dem Bandanfang befinden. Anderenfalls wird das Schnittprogramm nicht ausgeführt.
- Durch Drücken der Taste ESC kann der Schnittvorgang jederzeit abgebrochen werden. In einem solchen Fall verschwindet jedoch u.U. das Bild unmittelbar hinter der Bandstelle, an der der Schnittvorgang abgebrochen wurde.
- Die eingegebenen Schnittprogramme bleiben auch nach beendetem Schnittvorgang gespeichert. Wenn sie nicht gelöscht werden, bleiben die eingegebenen Programme auch nach Ausschalten der Stromzufuhr gespeichert.
- Bei Einsatz des RTV-965 als Player arbeiten je nach Modell des als Recorder verwendeten Videorecorders u.U. nicht alle Schnittfunktionen einwandfrei.
- Bei Anschluß eines Camerarecorders lassen sich Rückwärts- und Zeitlupen-Wiedergabe am Camerarecorder nicht mit dem RTV-965 steuern.
- Wenn das Netzkabel des RTV-965 nach Herstellen der Verbindung über das Steuerkabel abgetrennt wird, erscheinen u.U. falsche Anzeigen am angeschlossenen Gerät.

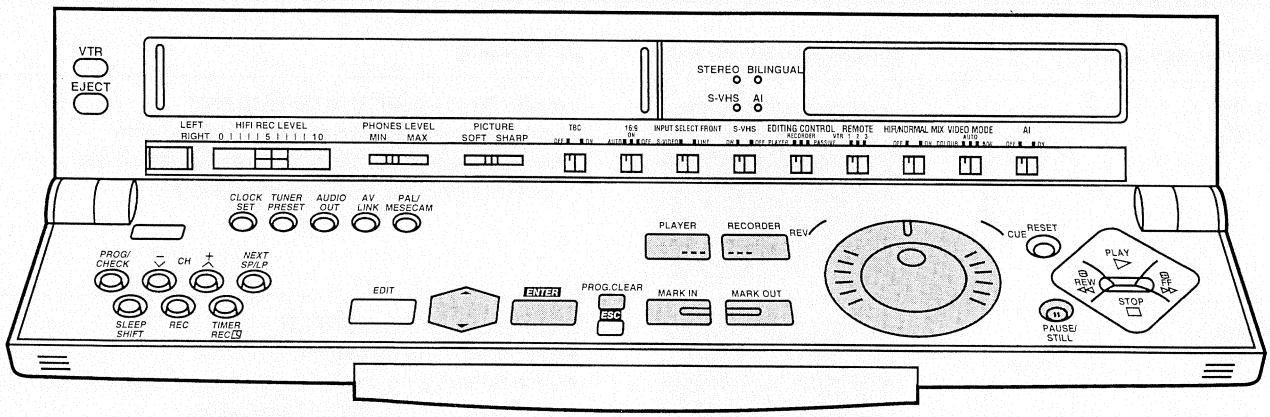
Bei aktivierter VITC-Funktion

- Falls das Programm des normalen Zählwerks gespeichert worden ist, kann die unten gezeigte Bildschirmanzeige nach Schritt 4 erscheinen.
  Wenn Schneiden mit Hilfe der VITC-Funktion durchgeführt werden soll, wählen Sie JA, um alle Schnittprogramme zu löschen.
  (Bei deaktivierter VITC-Funktion erscheint die unten gezeigte Bildschirmanzeige, wenn das Programm mit dem Timecode gespeichert worden ist.)

- Wenn Sie die Taste MARK IN oder MARK OUT drücken, wird der Timecode in Stunden, Minuten, Sekunden und Vollbildern (25 Vollbilder pro Sekunde) auf dem Bildschirm angezeigt.



Schnitt-Funktionen

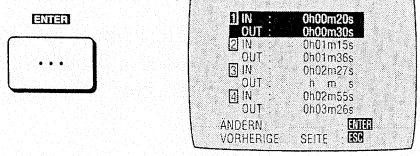


Sonstige Schnitt-Funktionen

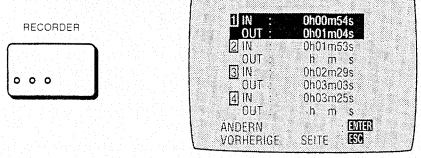
Überprüfen und Ändern von programmierten Szenen

❶ Wählen Sie „KONTROLLIEREN" nach Eingabe der Cut In- und Cut Out-Punkte.

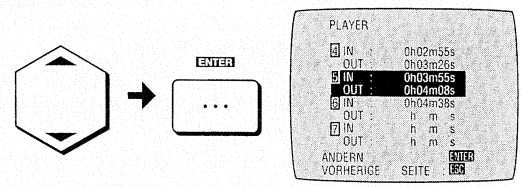
❷ Drücken Sie die Taste ENTER.
- Die programmierten Szenen des Players werden angezeigt.



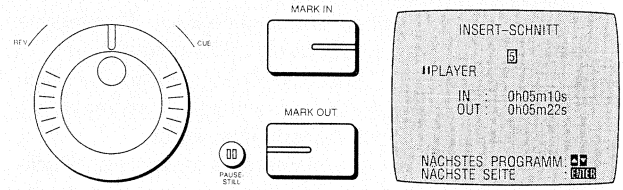
❸ Drücken Sie die Taste RECORDER, um die programmierten Szenen des Recorders zu überprüfen.
- Wenn Sie die Taste PLAYER drücken, wird wieder die Liste des Players angezeigt.



❹ Wählen Sie die Szene, die geändert werden soll.



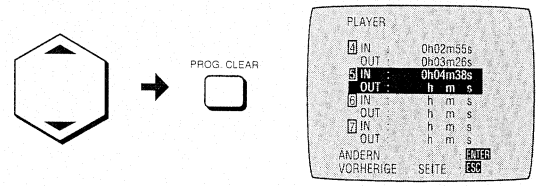
❺ Wählen Sie den Cut In- bzw. den Cut Out-Punkt, der geändert werden soll, und drücken Sie an der gewünschten Bandstelle die Taste MARK IN bzw. MARK OUT.



❻ Drücken Sie die Taste ENTER.

Löschen einer programmierten Szene

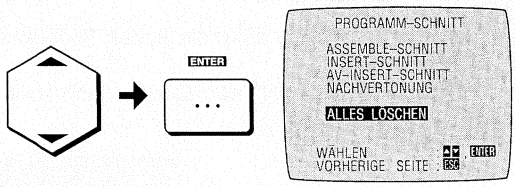
Wählen Sie wie in Punkt ❹ beschrieben die zu löschende Szene und drücken Sie dann die Taste PROG. CLEAR.



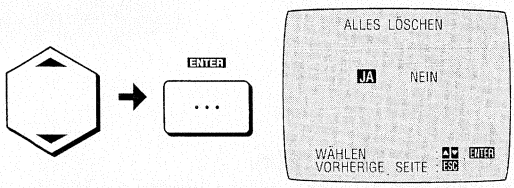
Schnitt-Funktionen

Alle Schnittprogramme löschen

❶ Wählen Sie „ALLES LÖSCHEN" im unten gezeigten Menü.



❷ Wählen Sie „JA".
- Alle Schnittprogramme werden gelöscht.

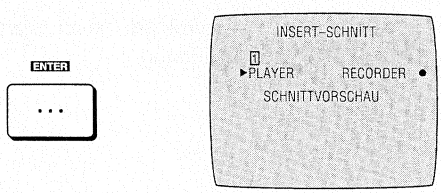


Schnittvorschau

Diese Funktion ermöglicht eine Kontrolle des Schnittbetriebs in Form eines Probelaufs, bevor der eigentliche Schnittvorgang (Hartschnitt) ausgeführt wird.

① Wählen Sie „SCHNITTVORSCHAU" nach Eingabe der Cut In- und Cut Out-Punkte.

② Drücken Sie die Taste ENTER.
- Die Schnittvorschau beginnt.



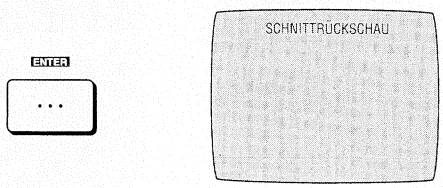
Hinweise:
- Die Funktion Schnittvorschau steht nur zur Verfügung, wenn dieser Videorecorder als Recorder eingesetzt wird.
- Beim Assemble-Schnitt ist keine Schnittvorschau möglich.

Schnittrückschau

Nach beendetem Schnittvorgang kann diese Funktion verwendet werden, um das Band des Recorders wiederzugeben und auf ein einwandfreies Schnittergebnis zu überprüfen.

❶ Wählen Sie „SCHNITTRÜCKSCHAU" nach beendetem Schnittvorgang.

❷ Drücken Sie die Taste ENTER.
- Die Schnittrückschau beginnt.

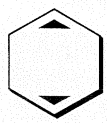


Schnitt-Funktionen

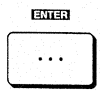
Korrektur der Schnittgenauigkeit

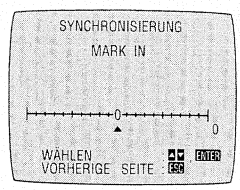
Beim Schnittbetrieb kann es am Anfang und am Ende einer programmierten Szene zu Abweichungen kommen.
Im Menüpunkt „SYNCHRONISIERUNG" können Sie die Abweichungen korrigieren.
Die Korrektur erfolgt in Video-Einzelbildern. Bei den in Europa verwendeten PAL- und Secam-Farbsystemen sind dies 25 Einzelbilder pro Sekunde.
Am Szenenanfang und am Szenenende können Sie eine Korrektur zwischen +30 und −30 Bildern vornehmen.

❶ Wählen Sie „SYNCHRONISIERUNG" in einem der unten gezeigten Menüs.



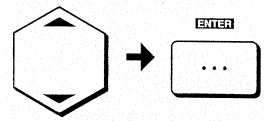
❷ Drücken Sie die Taste ENTER.

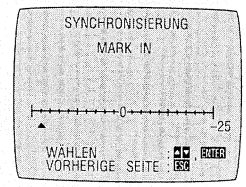




Szenenanfang (Hochlaufzeit)

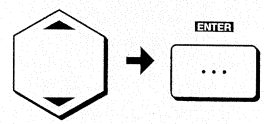
- Der Szenenanfang ist zu früh; es werden zusätzliche Bilder aufgenommen.
  Im Menüpunkt „MARK IN" den Cursor nach rechts verschieben (positive Zahl).
- Der Szenenanfang ist zu spät; die ersten Bilder werden nicht aufgenommen.
  Im Menüpunkt „MARK IN" den Cursor nach links verschieben (negative Zahl).

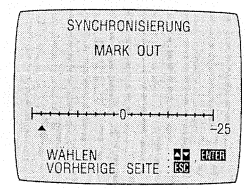




Szenenende (Abbremszeit)

- Das Szenenende ist zu spät; es werden zusätzliche Bilder aufgenommen.
  Im Menüpunkt „MARK OUT" den Cursor nach links verschieben (negative Zahl).
- Das Szenenende ist zu früh; die letzten Bilder werden nicht aufgenommen.
  Im Menüpunkt „MARK OUT" den Cursor nach rechts verschieben (positive Zahl).





Hinweis:
Die Synchronisierungs-Korrekturfunktion steht nur beim Programm-Schnitt zur Verfügung.

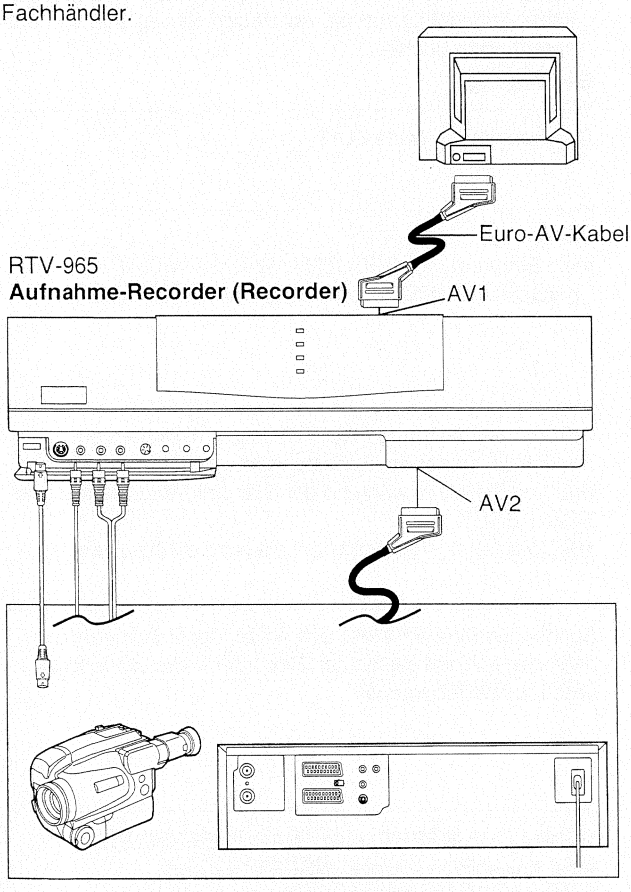
Schnitt-Funktionen

Schnittbetrieb ohne Steuerkabel

Der Anschluß eines Videorecorders oder Camerarecorders ohne 5 (11) pol. EDIT oder LANC (L-Control/Remote)-Steuerbuchse.

Anschlußbeispiel

Für den Schnittbetrieb stehen Ihnen am RTV-965 die Buchsen EURO-AV (AV2) und S-VIDEO IN/VIDEO IN/AUDIO IN (AV3) zur Verfügung.
Welche Buchsen Sie am Camerarecorder bzw. am zweiten Videorecorder wählen, entnehmen Sie der Bedienungsanleitung.
Das entsprechende Anschlußkabel, zwischen Camerarecorder/Videorecorder und RTV-965, erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.



Wiedergabe-Recorder (Player)

Beachten Sie die Hinweise zum Anschließen auf Seite 23.
- Das Steuerkabel wird nicht angeschlossen.

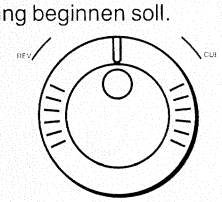
Vorbereitung

Beachten Sie zuerst den Abschnitt „Grundeinstellung für den Schnittbetrieb" auf Seite 24 und die Hinweise für Insert-Schnitt, Nachvertonung und Assemble-Schnitt im Abschnitt „Die Schnitt-Betriebsarten" auf Seite 26.
- Stellen Sie den Schalter EDITING CONTROL am RTV-965 auf „RECORDER".
- Die bespielte Cassette in den Player und eine Cassette mit Löschschutzlasche in den Recorder (RTV-965) schieben.
- Beachten Sie das Farbsystem (PAL B/G oder Secam B/G) der bespielten Cassette.
  Beim Farbsystem „Secam B/G" müssen Sie am Recorder mit der Taste PAL/MESECAM die Anzeige „MESECAM" wählen.
- Achten Sie darauf, daß am Recorder der Schalter VIDEO MODE in der Position „AUTO" oder „COLOUR" steht.

Assemble-Schnitt

1 Drücken Sie die Taste PAUSE/STILL am Recorder.

2 Suchen Sie am Recorder die Bandstelle, wo die Überspielung beginnen soll.

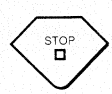


3 Drücken Sie die Taste REC, um den Recorder auf Aufnahmepause zu schalten.

4 Beginnen Sie mit der Wiedergabe am Player.

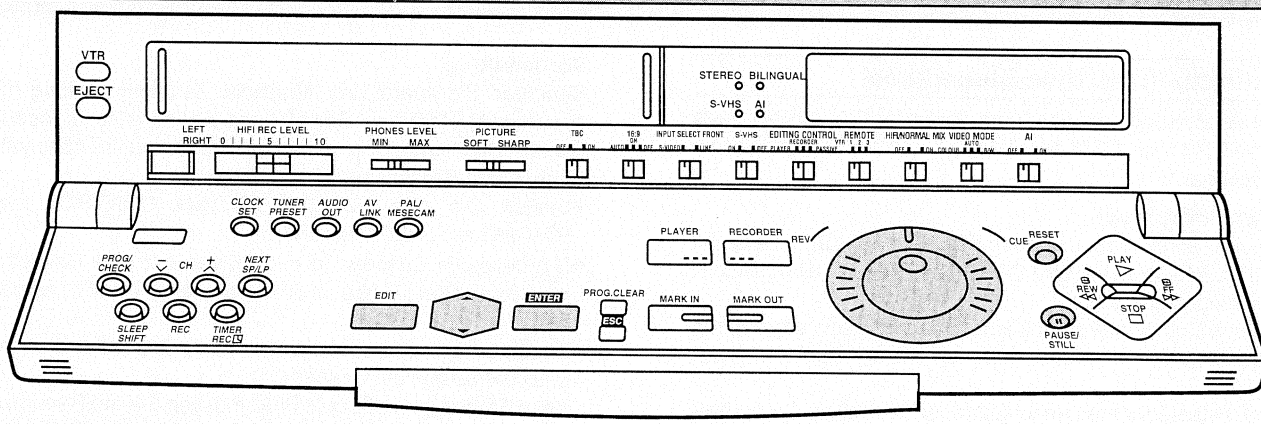
5 Drücken Sie die Taste PAUSE/STILL am Recorder, um mit der Aufzeichnung des neuen Programmsegments zu beginnen.

6 Drücken Sie die Taste STOP, um die Aufnahme zu beenden.



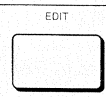
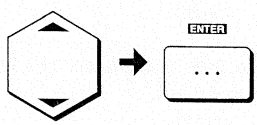
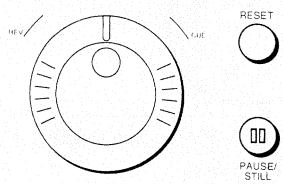
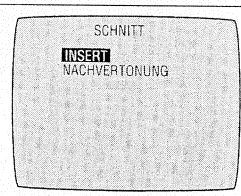
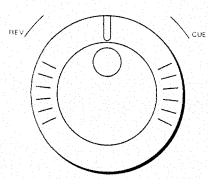
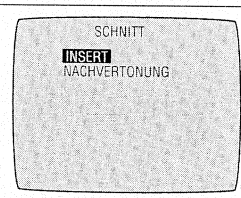
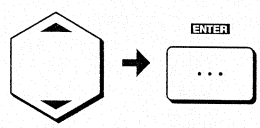
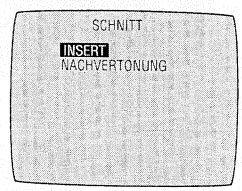
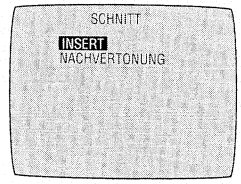
DEUTSCH

Schnitt-Funktionen



Insert-Schnitt und Nachvertonung

Beachten Sie auch den Abschnitt „Hinweise zur Nachvertonung" auf Seite 41.

Bedienungsschritt	Eingeblendete Anzeige	Bemerkung
1		Drücken Sie die Taste EDIT.
2		Wählen Sie „SCHNITT". ●Die Einblendung „STEUERKABEL IST NICHT ANGESCHLOSSEN" brauchen Sie nicht zu beachten.
3	 	Drücken Sie die Taste PAUSE/STILL und suchen die Bandstelle, an der der Schnittvorgang beendet werden soll. Drücken Sie dann, während der Standbild-Wiedergabe, die Taste RESET. ●Bei aktivierter VITC-Funktion, diesen Schritt auslassen.
4	 	Suchen Sie die Bandstelle auf, an der der Schnittvorgang beginnen soll und stellen den Recorder in die Betriebsart „Standbild-Wiedergabe".
5	 	Wählen Sie „INSERT" oder „NACHVERTONUNG". ●Bei Anwahl von sowohl „INSERT" als auch „NACHVERTONUNG" wird der AV-Insert-Schnitt gewählt. ●Nach Bestätigung mit der Taste „ENTER" erscheint „A. DUB" bzw. „INSERT" im Anzeigefeld des Recorders.
6		Starten Sie die Wiedergabe am Player. (HiFi-Anlage)
7		Drücken Sie die Taste PAUSE/STILL. ●Der Schnittvorgang beginnt. ●Der Insert- und AV-Insert-Schnittvorgang endet, sobald die Zählwerkanzeige „0:00.00" erreicht wird. ●Bei aktivierter VITC-Funktion, den Schnittvorgang mit der Taste STOP beenden.

●Falls an die Buchse EDIT oder SYNC. EDIT ein Steuerkabel angeschlossen ist, so ziehen Sie es aus der entsprechende Buchse.

Schnitt-Funktionen

Hinweise zur Nachvertonung

Bei der Nachvertonung wird der Ton automatisch ausgesteuert.
Beim Anschluß eines Mikrofons werden die anderen Toneingänge automatisch abgeschaltet.

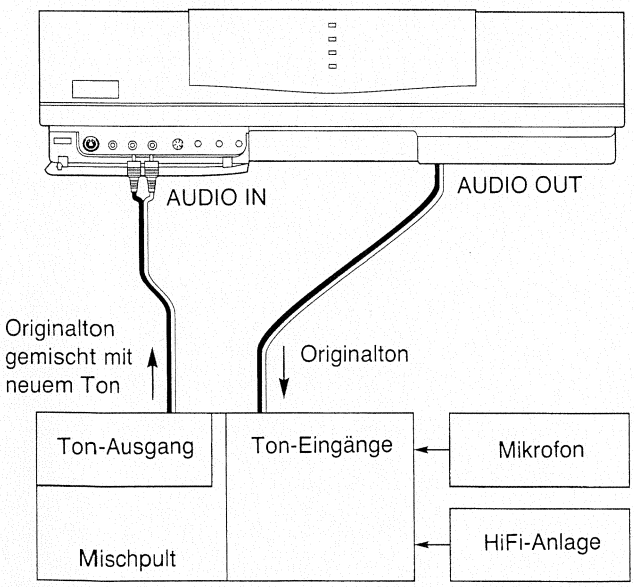
Wenn ein Fernsehgerät zur Überprüfung angeschlossen ist, kann es durch eine Ton-Rückkopplung, zwischen Lautsprecher und Mikrofon, zu Tonstörungen kommen. Dies können Sie verhindern, wenn Sie die Lautstärke des Fernsehgerätes verringern oder die Richtungseinstellung des Mikrofons verändern.

Wenn Sie eine nachvertonte Cassette kopieren, so wird nur der Originalton oder der neue Ton zusammen mit dem Bild überspielt. Wählen Sie am Wiedergabe-Recorder die gewünschte Tonspur.

Originalton und neuen Ton mischen

Soll der neue Ton mit dem Originalton gemischt werden, z. B. Kommentar mit Hintergrundmusik, so ist der Einsatz eines Mischpults erforderlich um das Lautstärkeverhältnis regeln zu können.
In diesem Fall müssen Sie, während der Nachvertonung, mit der Taste AUDIO OUT die HiFi-Tonspuren wählen, da sonst der Originalton nicht an den Buchsen AUDIO OUT abgenommen werden kann.
- Für die Wiedergabe wählen Sie die Normal-Tonspur.

Anschlußschema



Synchron-Überspielung

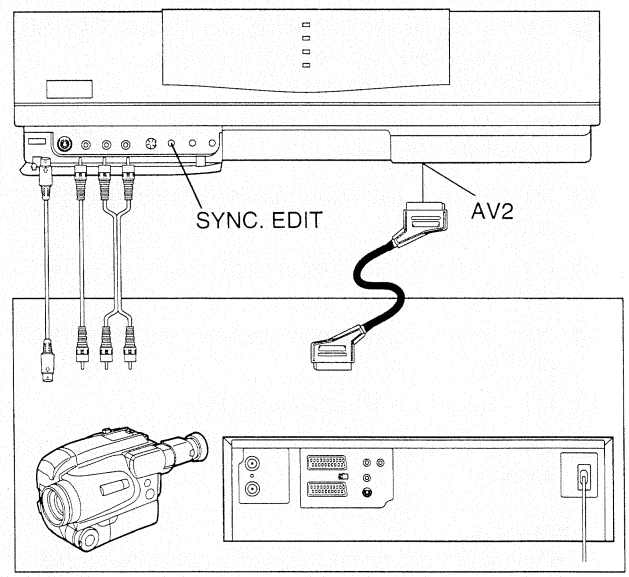
Der Videorecorder RTV-965 ist mit einer SYNC. EDIT Buchse ausgestattet.
Bei der Überspielung von einem Blaupunkt
- Camerarecorder (S-VHS-C/VHS-C) mit einer REMOTE Buchse, oder
- Videorecorder mit einer SYNC. EDIT Buchse

läßt sich die Funktion der Taste PAUSE am Wiedergabe-Recorder (Camerarecorder/Videorecorder) und am Aufnahme-Recorder (RTV-965) synchronisieren.

Mit einem Synchro-Anschlußkabel (Bestell-Nr. 8 627 105 447) verbinden Sie die Buchse SYNC. EDIT am Aufnahme-Recorder (RTV-965) mit der Buchse SYNC. EDIT am Wiedergabe-Recorder bzw. mit der Buchse REMOTE am Camerarecorder.

RTV-965

Aufnahme-Recorder (Recorder)

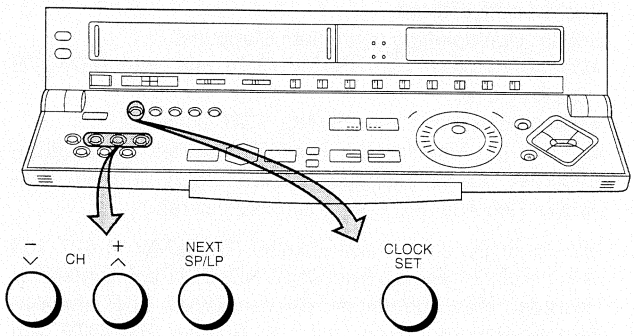


Widergabe-Recorder (Player)

1. Den Aufnahme-Recorder in die Betriebsart „Aufnahmepause" stellen.
2. Den Wiedergabe-Recorder in die Betriebsart „Standbild-Wiedergabe" stellen.
3. Die Taste PAUSE/STILL am Aufnahme-Recorder drücken und den Überspielvorgang auslösen.
   Der Aufnahme-Recorder schaltet auf „Aufnahme" und der Wiedergabe-Recorder auf „Wiedergabe".
   - Wenn Sie die Taste PAUSE/STILL am Aufnahme-Recorder erneut drücken, schaltet der Aufnahme-Recorder wieder in die Betriebsart „Aufnahmepause" und der Wiedergabe-Recorder in die Betriebsart „Standbild-Wiedergabe".
4. An beiden Geräten die Taste STOP drücken, um den Überspielvorgang zu beenden.

Zusätzliche Bedienungsvarianten

Die Einstellung von Datum und Uhrzeit mit den Tasten am Videorecorder



Vorbereitung
Den Videorecorder mit der Taste VTR einschalten.

Mit den Taste + oder – stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, und mit der Taste NEXT wechseln Sie zum nächsten Eingabefeld.

1. Für den Beginn der Einstellung, die Taste CLOCK SET solange drücken bis ein Piepton ertönt.
   • Es blinkt das Eingabefeld fürs Jahr.
2. Mit Taste + oder – das **Jahr** einstellen und dann die Taste NEXT drücken.
3. Mit + oder – den **Monat** einstellen und dann NEXT drücken.
4. Mit + oder – den **Tag** einstellen und dann NEXT drücken.
5. Mit + oder – die **Stunde** einstellen und dann NEXT drücken.
6. Mit + oder – die **Minuten** einstellen.
7. Die Taste CLOCK SET drücken, um die Einstellung zu beenden.

Hinweise:
- Die Uhr ist mit einem Kalender programmiert und „weiß" daher genau, was für ein Wochentag bei jedem Datum ist.
- Die Anzeige des Wochentages erfolgt auf englisch.
  Dabei bedeuten:
  SU=Sonntag, MO=Montag, TU=Dienstag,
  WE=Mittwoch, TH=Donnerstag, FR=Freitag,
  SA=Samstag
- Uhrzeit und Wochentag werden ständig angezeigt, auch wenn der Videorecorder ausgeschaltet wird.

Gangreserve:
Bei Stromausfall bleibt der gegenwärtige Inhalt des Zeitspeichers ca. 60 Minuten lang im Puffersystem gesichert. Nach dem Anschluß des Videorecorders ans Netz dauert es jedoch mehr als eine Stunde, bevor der Pufferschaltkreis betriebsbereit ist.

Die Umstellung der Uhrzeit auf Sommerzeit/ Winterzeit

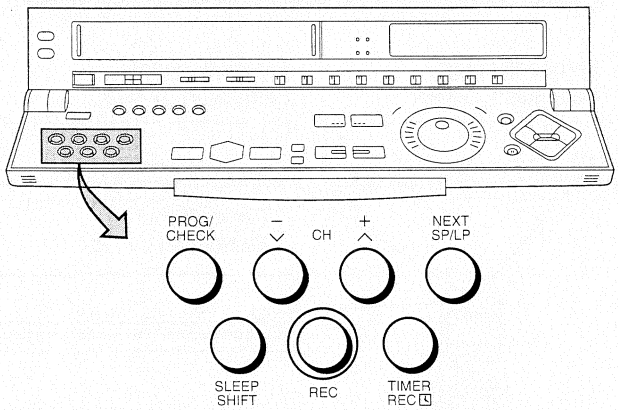
Die Umstellung ist nur mit den Tasten am Videorecorder möglich.

1. Die Taste CLOCK SET solange drücken bis ein Piepton ertönt.
2. Die Taste SHIFT **einmal** drücken, um die Stundenanzeige der Uhr um eine Stunde vorzustellen.

   Die Taste SHIFT **zweimal** drücken, um die Stundenanzeige der Uhr um eine Stunde zurückzustellen.
3. Die Taste CLOCK SET drücken.

Zusätzliche Bedienungsvarianten

Die Programmierung einer Timer-Aufnahme mit den Tasten am Videorecorder („*ohne*" ShowView)



- Beachten, daß die Timeraufnahme-Anzeige ⏲ nicht leuchtet: wenn ja, die Taste TIMER REC drücken.
- Mit der Taste SP/LP die gewünschte Bandgeschwindigkeit „SP" oder „LP" wählen.
- Der Schalter EDITING CONTROL muß in der Position „RECORDER" oder „PLAYER" stehen.

❶ Die Taste PROG/CHECK drücken, um mit der Einstellung zu beginnen.
- Die Anzeige für den Timerplatz 1 leuchtet. Wenn Sie die Taste PROG/CHECK erneut drücken, wird Timerplatz 2 aufgerufen, usw.

❷ Mit die Taste + oder – den zur Aufnahme bestimmten Programmplatz einstellen und dann NEXT drücken.

❸ Mit + den Monatstag der Timer-Aufnahme einstellen und dann NEXT drücken.
- Immer den Tag der „Einschaltzeit" eingeben.

❹ Mit + oder – die Einschaltzeit Stunde einstellen und dann NEXT drücken.

❺ Mit + oder – die Einschaltzeit Minute einstellen und dann NEXT drücken.

❻ Mit + oder – die Ausschaltzeit Stunde einstellen und dann NEXT drücken.

❼ Mit + oder – die Ausschaltzeit Minute einstellen.

❽ Die Taste TIMER REC drücken.
- Die Timer-Aufnahme ist programmiert und die Timeraufnahme-Anzeige ⏲ leuchtet.

Hinweise:
- Bei der Programmierung müssen Sie die Einschaltzeit minutengenau eingeben, wie Sie in der Programmvorschau angegeben wird. Wird eine zusätzliche „VPS" Zeit angegeben, so geben Sie diese anstelle der normalen Anfangszeit ein.
- Möchten Sie die VPS-Funktion ausschalten, so drücken Sie die Taste SHIFT, bevor die Taste TIMER REC gedrückt wird.
- Möchten Sie mehrere Timer-Aufnahmen nacheinander programmieren, so wiederholen Sie die Punkte ❶–❼, bevor die Taste TIMER REC gedrückt wird.

Achtung
Nach Beendigung der Timer-Aufnahme, bzw. um die Timer-Aufnahme vorzeitig zu beenden, die Timeraufnahme-Anzeige ⏲ ausschalten, denn sonst kann der Videorecorder nicht bedient werden.

Timer-Aufnahme jeden Tag zum gleichen Zeitpunkt (Everyday)

Für diese Timer-Funktion können verschiedene Tagesgruppen gewählt werden.

Ⓐ Tägliche Aufnahme von Montag bis Freitag

Ⓑ Tägliche Aufnahme von Montag bis Samstag

Ⓒ Tägliche Aufnahme von Sonntag bis Samstag

Wählen Sie die gewünschte Tagesgruppe in Schritt ❸ durch wiederholtes Drücken der Taste –.

Ⓐ	Ⓑ	Ⓒ
MO TU WE TH FR	MO TU WE TH FR SA	SU MO TU WE TH FR SA

Timer-Aufnahme jede Woche am gleichen Wochentag und zum gleichen Zeitpunkt (Everyweek)

Wählen Sie den gewünschten Wochentag in Schritt ❸ durch wiederholtes Drücken der Taste –.
- Die Anzeige des Wochentages erfolgt auf englisch.

Dabei bedeuten:
SU=Sonntag, MO=Montag, TU=Dienstag, WE=Mittwoch, TH=Donnerstag, FR=Freitag, SA=Samstag

Timer-Aufnahme von einer externen Bild-/Tonquelle

Falls die Timer-Aufnahme von einem Gerät erfolgen soll, das an die EURO-AV Buchse oder an die S-VIDEO IN/VIDEO IN/AUDIO IN Buchsen angeschlossen ist (z. B. Satelliten-Empfänger), so muß in Schritt ❷ die Anzeige „A1", „A2" oder „A3" für den Programmplatz gewählt werden.

Überprüfen einer Timer-Programmierung

Mit der Taste PROG/CHECK den Timerplatz wählen, der überprüft werden soll. Der Programmplatz, das Datum, die Einschaltzeit und die Ausschaltzeit werden ca. 12 Sekunden lang angezeigt.

Löschen einer Timer-Programmierung

Die Timeraufnahme-Anzeige ⏲ darf nicht leuchten.

① Mit der Taste PROG/CHECK den Timerplatz wählen, der gelöscht werden soll.

② Die Tasten + und – gleichzeitig mehr als 3 Sekunden lang gedrückt halten.
- Die programmierte Timer-Aufnahme wird gelöscht und im Anzeigefeld erscheinen Striche „––".

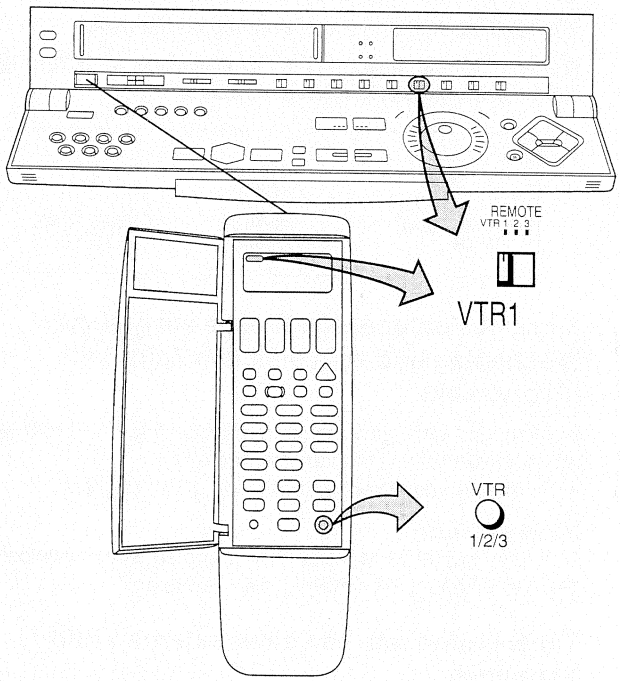
DEUTSCH

Die Sonderfunktionen

Die Fernbedienungs-Betriebsart wählen

Dieser Videorecorder kann die Signale (Daten) der Fernbedienung in der Fernbedienungs-Betriebsart „VTR1", „VTR2" oder „VTR3" empfangen. Damit können Sie drei Videorecorder mit umschaltbarer Fernbedienungs-Betriebsart, mit nur einer Fernbedienung unabhängig voneinander bedienen.

Die Fernbedienungs-Betriebsart die am Videorecorder gewählt wird (z. B. VTR1), **muß** auch an der Fernbedienung gewählt werden. Ist dies nicht der Fall, kann der Videorecorder keine Signale (Daten) der Fernbedienung empfangen.



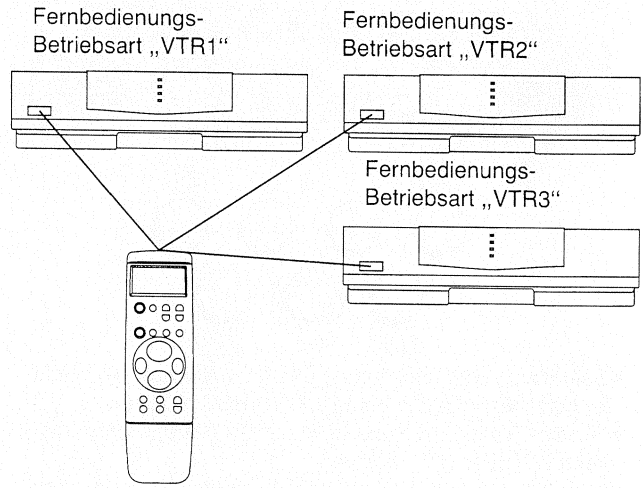
- Die Fernbedienungs-Betriebsart am Videorecorder wählen Sie mit dem Schalter „REMOTE".
- Die Fernbedienungs-Betriebsart der Fernbedienung wählen Sie mit der Taste „VTR1/2/3".

Die gewählte Fernbedienungs-Betriebsart der Fernbedienung wird im Anzeigefeld der Fernbedienung angezeigt.

- Leuchtet „VTR1" im Anzeigefeld, so ist die Fernbedienungs-Betriebsart **VTR1** gewählt.
- Leuchtet „VTR2" im Anzeigefeld, so ist die Fernbedienungs-Betriebsart **VTR2** gewählt.
- Leuchtet „VTR3" im Anzeigefeld, so ist die Fernbedienungs-Betriebsart **VTR3** gewählt.

Bei Verwendung von drei Blaupunkt Videorecordern

Bei Verwendung von drei Videorecordern mit umschaltbarer Fernbedienungs-Betriebsart ist für jeden eine andere Fernbedienungs-Betriebsart zu wählen, damit alle mit der gleichen Fernbedienung individuell bedient werden können.



Wenn an der Fernbedienung „VTR1" gewählt wird, kann der linke Videorecorder fernbedient werden.
Wenn „VTR2" gewählt wird, kann der rechte Videorecorder (oben) bedient werden.
Wenn „VTR3" gewählt wird, kann der rechte Videorecorder (unten) bedient werden.

Die Sonderfunktionen

Die Einstellung des Fernsehgerätes auf den Video-Wiedergabekanal

Hinweis:
Die auf dieser Seite beschriebene Einstellung ist nur unter folgender Voraussetzung erforderlich:

- Die Wiedergabe (oder das Kontrollbild) erfolgt über das angeschlossene Antennenkabel und nicht über das Euro-AV Kabel.
- Beim Empfang eines Fernsehprogramms, das auf Kanal 36 gesendet wird, treten Störungen auf.

Den Video-Wiedergabekanal einstellen

Jeder Fernsehsender überträgt sein Programm auf bestimmten Kanälen. Auf den Programmplätzen Ihres Fernsehgerätes sind diese Kanäle gespeichert.

Beispiel:
Programmplatz 1: ARD (VHF-Kanal 10)
Programmplatz 2: ZDF (UHF-Kanal 24)
Programmplatz 3: N3 (UHF-Kanal 44)

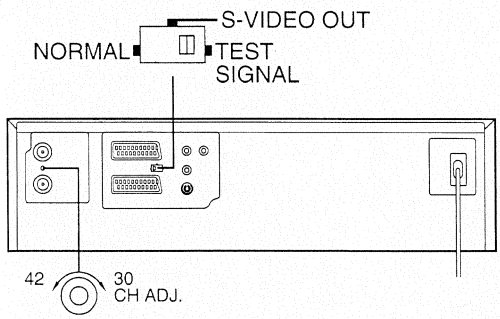
Auch der Videorecorder ist mit einem Sender ausgestattet, der auf Kanal 36 (Video-Wiedergabekanal) die Bild- und Ton-Signale zum Fernsehgerät überträgt.

Damit Ihr Fernsehgerät diesen Sender empfangen kann, müssen Sie am Fernsehgerät den UHF-Kanal 36 einstellen.

- Bei einigen Fernsehgeräten kann der Video-Wiedergabekanal nur eingestellt werden, wenn das AV-Kabel aus der Buchse des Fernsehgerätes gezogen wird.

❶ Das Fernsehgerät einschalten und den Programmplatz wählen, der für die Video-Wiedergabe über die Antennenbuchse vorgesehen ist. (Nähere Hinweise hierzu stehen in der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.)

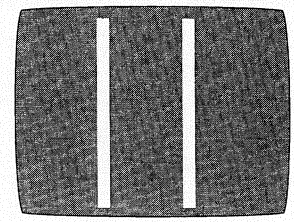
❷ Den Videorecorder mit der Taste VTR einschalten.



❸ Den Shalter NORMAL/S-VIDEO OUT/TEST SIGNAL (an der Rückseite des Videorecorders) auf „TEST SIGNAL" stellen.

- Der Videorecorder sendet jetzt ein Testbild.

❹ Am Fernsehgerät (UHF-Bereich, Kanal 36) das Testbild suchen und speichern.



❺ Den Schalter NORMAL/S-VIDEO OUT/TEST SIGNAL auf „NORMAL" stellen, wenn das Testbild ohne Störungen ist.

- Falls sich auf dem Fernsehbildschirm Störungen (Moirée oder Schlangenlinien) zeigen, ist in Ihrem Wohngebiet der Kanal 36 mit einem Fernsehprogramm belegt.
  In diesem Fall muß der Video-Wiedergabekanal, wie in Punkt ❻ beschrieben, verändert werden.

Diese Einstellung sollte jedoch von Ihrem Fachhändler vorgenommen werden.

❻ Der Shalter NORMAL/S-VIDEO OUT/TEST SIGNAL muß in der Position „TEST SIGNAL" stehen.

Fernsehgerät mit direkter Kanaleingabe

1. Am Fernsehgerät einen freien Kanal (nur Rauschen auf dem Bildschirm) zwischen 32 und 40 einstellen und speichern.
2. Den Einstellregler CH ADJ. (an der Rückseite des Videorecorders), mit einem kleinen Schraubendreher, vorsichtig nach rechts oder links drehen und das Testbild suchen.

Fernsehgerät ohne direkte Kanaleingabe

1. Den Einstellregler CH ADJ. (an der Rückseite des Videorecorders), mit einem kleinen Schraubendreher, vorsichtig etwas nach rechts oder links drehen.
2. Am Fernsehgerät das Testbild suchen und speichern.
   - Den Vorgang wiederholen, wenn sich das Testbild nicht einwandfrei einstellen läßt.

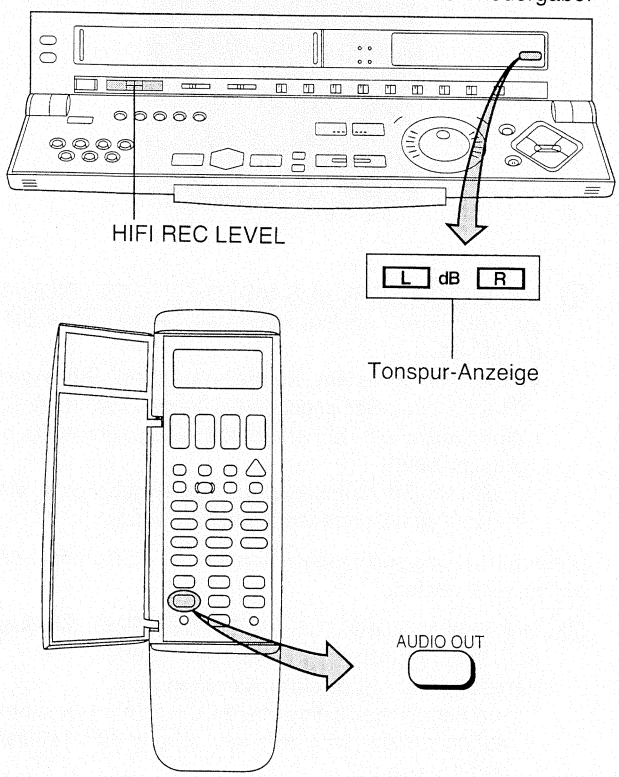
Achtung
Nach erfolgter Einstellung muß der Shalter NORMAL/S-VIDEO OUT/TEST SIGNAL wieder auf „NORMAL" gestellt werden.

Auf dem in Punkt ❶ gewählten Programmplatz, kann das Fernsehgerät nun die Bild- und Ton-Signale des Videorecorders über das Antennenkabel empfangen.

Die Sonderfunktionen

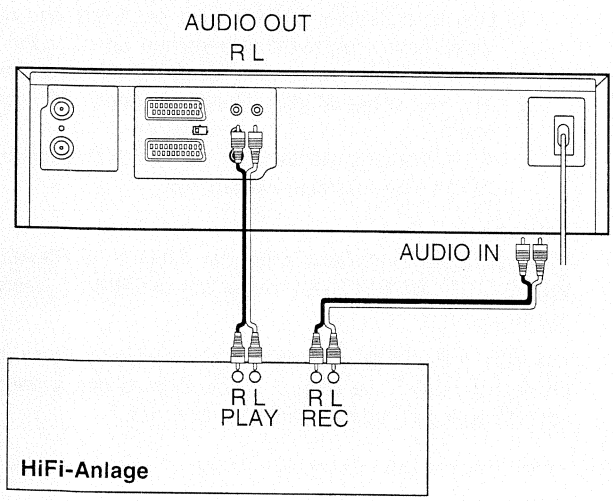
Der RTV-965 als HiFi-Audio Recorder

Der RTV-965 eignet sich hervorragend als HiFi-Audio-Recorder mit bis zu 8 Stunden Aufnahme und Wiedergabe.



Vorbereitung

- Den Videorecorder an die HiFi-Anlage anschließen.
- Den Videorecorder einschalten und eine Cassette einschieben. (Löschsicherung beachten.)
- Die HiFi-Anlage einschalten und eine Tonquelle wählen.



Hinweis:
Sind am Videorecorder die Buchsen AUDIO IN und AUDIO OUT bereits belegt, so kann die HiFi-Anlage auch an die EURO-AV Buchse angeschlossen werden.

Handaussteuerung von Ton-Aufnahmen

Das Einstellen der Reglers HIFI REC LEVEL in die Mittelposition (Raststellung) gewährleistet in den meisten Fällen zufriedene Tonaufnahme Ergebnisse. Beim Einsatz als HiFi-Audio-Recorder kann eine Handaussteuerung von Vorteil sein.
Die Handaussteuerung ist nur für den Ton möglich, der auf den HiFi-Tonspuren (Stereo) aufgezeichnet wird. Der Ton auf der Normal-Tonspur (Mono) wird immer automatisch ausgesteuert.

Aussteuern

Achten Sie darauf, daß die Tonspur-Anzeigen „L" und „R" aufleuchten.
Mit dem Regler HIFI REC LEVEL bei Beobachtung des Audio-Pegelmeters, den Aufnahmepegel so aussteuern, daß die Tonspitzen ca. +5 dB erreichen.

Ton-Aufnahme

1. Am Aufnahme-Recorder, mit den Tasten ∨/∧, die Programmplatz-Anzeige „A3" wählen.
   - Beim Anschluß an die EURO-AV Buchse, die Programmplatz-Anzeige „A1" oder „A2".
2. Die Aufnahme mit den Tasten REC starten.

Ton-Wiedergabe

- Sowohl für Wiedergabe von Mono- als auch Stereo-Aufnahmen ist die Taste AUDIO OUT wiederholt zu drücken, bis die Tonspur-Anzeigen „L" und „R" aufleuchten.
- Die Wiedergabe starten.

Die Sonderfunktionen

Die Bedienung des Fernsehgerätes mit der Fernbedienung des Videorecorders

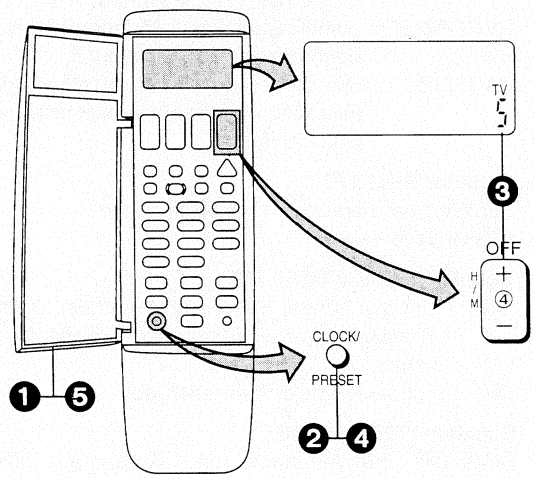
Mit der mitgelieferten Fernbedienung können Sie die Fernsehgeräte der folgenden Hersteller bedienen: Blaupunkt, Grundig, Philips, Panasonic und Sony.

Dabei sind folgende Funktionen möglich:
- Ein- und Ausschalten
- Lautstärke
- Programmplatzwahl

Beachten Sie bitte:
Bei einigen Modellen ist die Bedienung nicht möglich!

Den Steuercode für das Fernsehgerät einstellen

- Das Fernsehgerät einschalten.
- Die Fernbedienung auf das Fernsehgerät richten.



❶ Öffnen Sie die Klappe der Fernbedienung.

❷ Halten Sie die Taste CLOCK/PRESET zunächst länger als 2 Sekunden gedrückt und drücken Sie sie dann zweimal hintereinander.
- „TV" erscheint im Anzeigefeld der Fernbedienung.

❸ Durch wiederholtes Drücken der Taste H/M (OFF) den Steuercode für Ihr Fernsehgerät wählen.
(beachten Sie die Steuercode-Tabelle)
- Beim richtigen Steuercode wird das Fernsehgerät ausgeschaltet.

❹ Drücken Sie die Taste CLOCK/PRESET.

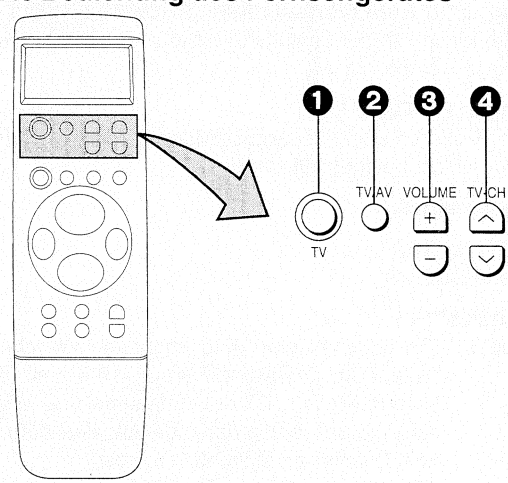
❺ Schließen Sie die Klappe der Fernbedienung.

Steuercode-Tabelle

Steuercode	Hersteller
5	Blaupunkt, Grundig
6	Philips
7	Sony
1	Panasonic
2	
3	
4	

Hinweis:
Bei Fernsehgeräten der Firma Panasonic muß evtl, der eingestellte Steuercode verändert werden.
Wenn das Fernsehgerät in Schritt ❸ ausgeschaltet wurde, schalten Sie es wieder ein und stellen Sie die Lautstärke mit dieser Fernbedienung wunschgemäß ein. Ist dies nicht möglich, so verändern Sie den Steuercode zwischen 1 und 4.

Die Bedienung des Fernsehgerätes



Einschalten
- Mit der Taste TV ❶ oder
- Mit der Taste TV/AV ❷ oder
- Mit der Tasten TV-CH (∧ oder ∨) ❹

Lautstärke
- Mit der Testen VOLUME (+/−) ❸

Programmplätze (Fernsehprogramme)
- Mit den Tasten TV-CH (∧ oder ∨) ❹

AV-Programmplätze
- Mit der Taste TV/AV ❷ oder
- Mit den Tasten TV-CH (∧ oder ∨) ❹

Ausschalten
- Mit der Taste TV ❶

Kurzanleitung

Bedienelemente, Anzeigen und Buchsen am Videorecorder

Bitte klappen Sie Seite 3 heraus.

VORDERSEITE

❶ **Taste VTR**
Zum Ein- und Ausschalten des Videorecorders.

❷ **Taste EJECT**
Zum Auswerfen der Cassette.

❸ **Tasten −, + bzw. ∨, ∧**
−, +:
Zum Einstellen der Zahlen bei der Datum-/Uhrzeit-Einstellung und Timer-Programmierung.

∨, ∧:
Die Programmplätze können in folgender Richtung gewählt werden:
Taste ∧: 1, 2, 3 ..... 99, A1, A2, A3
Taste ∨: A3, A2, A1, 99 ..... 3, 2, 1

❹ **Taste CLOCK SET**
Zum Einstellen von Datum und Uhrzeit.

❺ **Regler HIFI REC LEVEL**
Für die Aussteuerung des Aufnahmepegels beider Tonkanäle.

❻ **Regler für Kophörerlautstärke (PHONES LEVEL)**
Zum Einstellen der Lautstärke eines angeschlossenen Stereo-Kopfhörers.

❼ **Regler PICTURE**
Die Konturen des Wiedergabebildes können schärfer oder weicher eingestellt werden.

❽ **Cassettenfach**

❾ **Schalter TBC**
Siehe Seite 18.

❿ **Schalter 16:9**
AUTO: Für automatische Unterscheidung zwischen Bildern im Breitwand-Format 16:9 und im Normal-Format 4:3 bei Aufnahme und Wiedergabe und entsprechende Anzeige auf einem Fernsehgerät im 16:9 Format.
• Dies ist die normale Stellung.
ON: Für Aufnahme und Wiedergabe mit Erweiterung des Bildes auf das Breitwand-Format 16:9 für ständige Anzeige auf einem Fernsehgerät im 16:9 Format.
OFF: Für Aufnahme und Wiedergabe mit Bild im Normal-Format 4:3 für ständige Anzeige auf einem Fernsehgerät im 16:9 Format.

⓫ **Schalter INPUT SELECT FRONT**
Wenn die Programmplatz-Anzeige „A3" leuchtet, mit diesem Schalter die entsprechenden Buchsen wählen.
S-VIDEO: Für Aufnahmen über die S-VIDEO IN und AUDIO IN Buchsen an der Vorderseite des Videorecorders.
LINE: Für Aufnahmen über die VIDEO IN und AUDIO IN Buchsen an der Vorderseite.

⓬ **Schalter S-VHS**
ON: Für die verwendete Cassette (S-VHS oder VHS) wird automatisch das entsprechende System bei der Aufnahme gewählt.
OFF: Eine S-VHS Cassette wird im VHS System bespielt.

⓭ **S-VHS-Anzeige**
Diese Anzeige leuchtet, wenn eine Cassette im S-VHS System aufgenommen oder wiedergegeben wird.

⓮ **Anzeigen**
STEREO: Anzeige für Stereo-Tonempfang
BILINGUAL: Anzeige für Zweikanal-Tonempfang

⓯ **Anzeige AI**
Leuchtet bei aktivierter AI-Funktion (Analysis Intelligenz).

⓰ **Schalter EDITING CONTROL**
PLAYER: Zum Einsatz dieses Videorecorders als Player beim Schnittbetrieb.
RECORDER: Zum Einsatz dieses Videorecorders als Recorder beim Schnittbetrieb.
PASSIVE: Zur Steuerung dieses Videorecorders über einen zweiten Videorecorder oder ein Schnittpult.

⓱ **Schalter REMOTE**
Zur Wahl der Fernbedienungs-Betriebsart.
(Siehe Seite 44.)

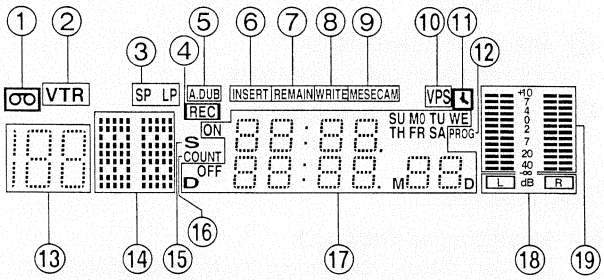
⓲ **Schalter HIFI/NORMAL MIX**
ON: Um den auf der HiFi-Tonspur und der Normal-Tonspur aufgezeichneten Ton gleichzeitig zu hören.
OFF: Für die normale Tonwiedergabe.

⓳ **Schalter VIDEO MODE**
COLOUR: Zur Aufnahme und Wiedergabe eines Farbsignals.
AUTO: Der Videorecorder unterscheidet bei der Aufnahme und Wiedergabe automatisch zwischen Farb- und Schwarzweißsignalen.
B/W: Zur Aufnahme und Wiedergabe eines Schwarzweißsignals.

⓴ **Schalter AI**
ON: Bei aktivierter AI-Funktion wird die optimale Bildqualität bei Aufnahme und Wiedergabe durch Anpassung an die jeweiligen Bandeigenschaften erzielt.
• In dieser Stellung kann die Bildschärfe, mit dem Regler PICTURE nicht justiert werden.
OFF: Die AI-Funktion ist ausgeschaltet.

Kurzanleitung

㉑ Anzeigefeld



① Anzeige „Cassette eingelegt"
② VTR-Anzeige
③ Bandgeschwindigkeits-Anzeige
④ Aufnahme-Anzeige
⑤ Nachvertonungs-Anzeige
⑥ Insert-Schnitt-Anzeige
⑦ Bandrestzeit-Anzeige
⑧ Indexsignal-Aufnahmeanzeige
⑨ MESECAM-Farbsystem-Anzeige
⑩ VPS-Anzeige
⑪ Timeraufnahme-Anzeige
Wenn diese Anzeige leuchtet kann der Videorecorder nicht bedient werden. (Siehe Punkt ㉕.)
⑫ Timer-Programmierungsplatz-Anzeige
⑬ Programmplatz-Anzeige
⑭ Anzeige der Bandlauffunktionen
⑮ Indexsuchlauf-Funktionsanzeige
⑯ Bandlaufzeit-Betriebsart-Anzeige
⑰ Datums-/Bandlaufzeit-/Uhrzeit-Anzeige
⑱ Tonspur-Anzeige
⑲ Audio-Pegelmeter

㉒ Taste PROG/CHECK
Zum Programmieren einer Timer-Aufnahme.

㉓ Taste SHIFT bzw. SLEEP
SHIFT:
Zum Sperren unbelegter Programmplätze.

Zum Ein- und Ausschalten der VPS-Anzeige.

SLEEP:
Zum Einstellen der Ausschaltzeit des Videorecorders.

㉔ Taste REC
Startet die Aufnahme.

㉕ Taste TIMER REC
Wenn mit dieser Taste die Timeraufnahme aktiviert wurde (Timeraufnahme-Anzeige ⏲ leuchtet), kann der Recorder **nicht** bedient werden. Um Bedienfunktionen oder Timeränderungen vornehmen zu können, muß die Taste ein zweites Mal gedrückt werden.

㉖ Taste NEXT bzw. SP/LP
NEXT:
Zum Weiterschalten ins nächste Eingabefeld bei der Uhrzeit-/Fernsehprogramme-Einstellung und Timer-Programmierung im Videorecorder.

SP/LP:
Zur Wahl der Bandgeschwindigkeit bei der Aufnahme.
- Für normale Geschwindigkeit („SP" leuchtet).
- Für halbe Geschwindigkeit („LP" leuchtet).

㉗ Taste TUNER PRESET
Zum Einstellen der Fernsehprogramme.

㉘ Taste AUDIO OUT
Zur Wahl der Tonspur.

㉙ Taste AV LINK
Zum Ein- und Ausschalten der Anzeige „VTR".
- Im normalen Recorderbetrieb muß die Anzeige „VTR" leuchten.

㉚ Taste EDIT
Zum Ausführen von Schnitt-Funktionen.

㉛ Taste PAL/MESECAM
Zur Wahl des Farbsystems (PAL B/G oder Secam B/G)
- Bei der Einstellung der Fernsehprogramme im Videorecorder.
- Bei Aufnahme oder Wiedergabe einer Cassette.

Die Anzeige „MESECAM" im Anzeigefeld muß leuchten, wenn eine Cassette im Farbsystem „Secam B/G" aufgenommen oder wiedergegeben wird.

㉜ Tasten ▲, ▼
Zum Anwählen von Menüpunkten in den Bildschirm-Anzeigen.

㉝ Taste ENTER
Zur Wahl eines Menüpunktes in den Bildschirm-Anzeigen.

㉞ Taste PROG. CLEAR
Zum Löschen eines Schnittprogramms.

㉟ Taste ESC
Zum Rückkehren auf die vorige Menüseite.
Zum Beenden des Schnittvorgangs.

㊱ Taste PLAYER
Zur Bedienung des Players (Zuspiel-Videorecorders).

㊲ Taste MARK IN
Zur Eingabe des Schnitteinstiegspunkts (Cut In-Punktes).

㊳ Taste RECORDER
Zur Bedienung des Recorders (Schnitt-Videorecorders).

㊴ Taste MARK OUT
Zur Eingabe des Schnittausstiegspunkts (Cut Out-Punktes).

㊵ Shuttle-Ring
Mit dem Shuttle-Ring kann die Bandgeschwindigkeit bei der Vorwärts- und Rückwärts-Wiedergabe in kleinen Schritten geregelt werden.

Kurzanleitung

41 Jog-Drehscheibe
Mit der Jog-Drehscheibe läßt sich das gewünschte Bild präzise anfahren.

42 Taste RESET
Um die Bandlaufzeit auf „0:00.00" zurückzustellen.

43 Taste PAUSE/STILL ❚❚
In Stellung Stop: Standbild (Jog/Shuttle-Betriebsart).
Bei Wiedergabe: Standbild (Jog/Shuttle-Betriebsart).
Bei Aufnahme: Zum Unterbrechen der Aufnahme.

44 Taste ◀◀ (REW/⏪)
Aus Stellung Stop: Zum schnellen Rückspulen des Bandes.
Bei Wiedergabe oder Rückspulen: Bildsuchlauf mit hoher Geschwindigkeit rückwärts.

45 Taste STOP ■
Zum Beenden von Aufnahme oder Wiedergabe.

46 Taste ▶▶ (⏩/FF)
Aus Stellung Stop:
Zum schnellen Vorspulen des Bandes.
Bei Wiedergabe oder Vorspulen:
Bildsuchlauf mit hoher Geschwindigkeit vorwärts.

47 Taste PLAY ▶
Startet die Wiedergabe.

48 Empfangsfenster für die Infrarot-Fernbedienung
Empfängt die Signale (Daten) der Fernbedienung.

49 Anzeige TAPE IN
Diese Anzeige leuchtet, wenn eine Cassette eingesetzt ist.

50 Timer-Aufnahmeanzeige (TIMER REC)
Diese Anzeige leuchtet bei aktivierter Timer-Aufnahme-Funktion.

51 Einschaltanzeige (VTR)
Diese Anzeige leuchtet bei eingeschaltetem Videorecorder.

52 Bereitschaftsanzeige (STAND BY)
Diese Anzeige leuchtet bei ausgeschaltetem Videorecorder, wenn das Netzkabel an eine Steckdose angeschlossen ist.

53 S-Video-Eingangsbuchse (S-VIDEO IN/AV3)
Zum Anschließen des RTV-965 an einen anderen Videorecorder oder an eine Signalquelle, die mit einer S-Video-Ausgangsbuchse ausgestattet ist.

54 Bild-Eingangsbuchse (VIDEO IN/AV3)
Zum Anschluß des Videokabels einer Videokamera oder eines zweiten Videorecorders.

55 Ton-Eingangsbuchsen (AUDIO IN/AV3)
Zum Anschluß des Audiokabels einer Videokamera, einer HiFi-Anlage oder eines zweiten Videorecorders.

56 Schnittsteuerungs-Buchse (EDIT)
Zum Anschluß einer Videokamera bzw. eines zweiten Videorecorders mit Steuerbuchse oder eines Schnittpults.

57 Synchro-Editierbuchse (SYNC. EDIT)
Zum Anschließen an einen Blaupunkt Camerarecorder (VHS-C/S-VHS-C) oder Videorecorder zur Synchron-Überspielung.

58 Mikrofoneingang (MIC)
Zum Anschluß eines Mikrofons.

59 Kopfhörerbuchse (PHONES)
Zum Anschluß eines Stereo-Kopfhörers.

RÜCKSEITE

60 Einstellregler (CH ADJ.)
Zur Veränderung des Video-Wiedergabekanals (siehe Seite 45).

61 Antennen-Ausgangsbuchse (RF OUT)
Zum Anschluß an die Antennenbuchse Ihres Fernsehgerätes.

62 Antennen-Eingangsbuchse (RF IN)
Zum Anschluß Ihrer Antennenanlage.

63 EURO-AV-Buchse (AV1)
Zum Anschließen von Fernsehgerät, Videorecorder, Satelliten-Empfänger, usw.

64 Wahlschalter für S-VIDEO-Signalausgang und Testbild (NORMAL/S-VIDEO OUT/TEST SIGNAL)
NORMAL: Für den normalen Aufnahme- und Wiedergabebetrieb.
S-VIDEO OUT: Nur dann in diese Position stellen, wenn der Videorecorder an ein Fernsehgerät angeschlossen wird, bei dem die Euro-AV-Buchse einen S-VIDEO Eingang hat.
TEST SIGNAL: Der Videorecorder sendet ein Testbild.

65 Ton-Ausgangsbuchsen (AUDIO OUT)
Zum Anschluß des Audiokabels an ein Fernsehgerät, einer HiFi-Anlage oder eines zweiten Videorecorders.

66 EURO-AV-Buchse (AV2)
Zum Anschließen von Videorecorder, Satelliten-Empfänger, Decoder usw.
- Nur als Eingangsbuchse verwenden.

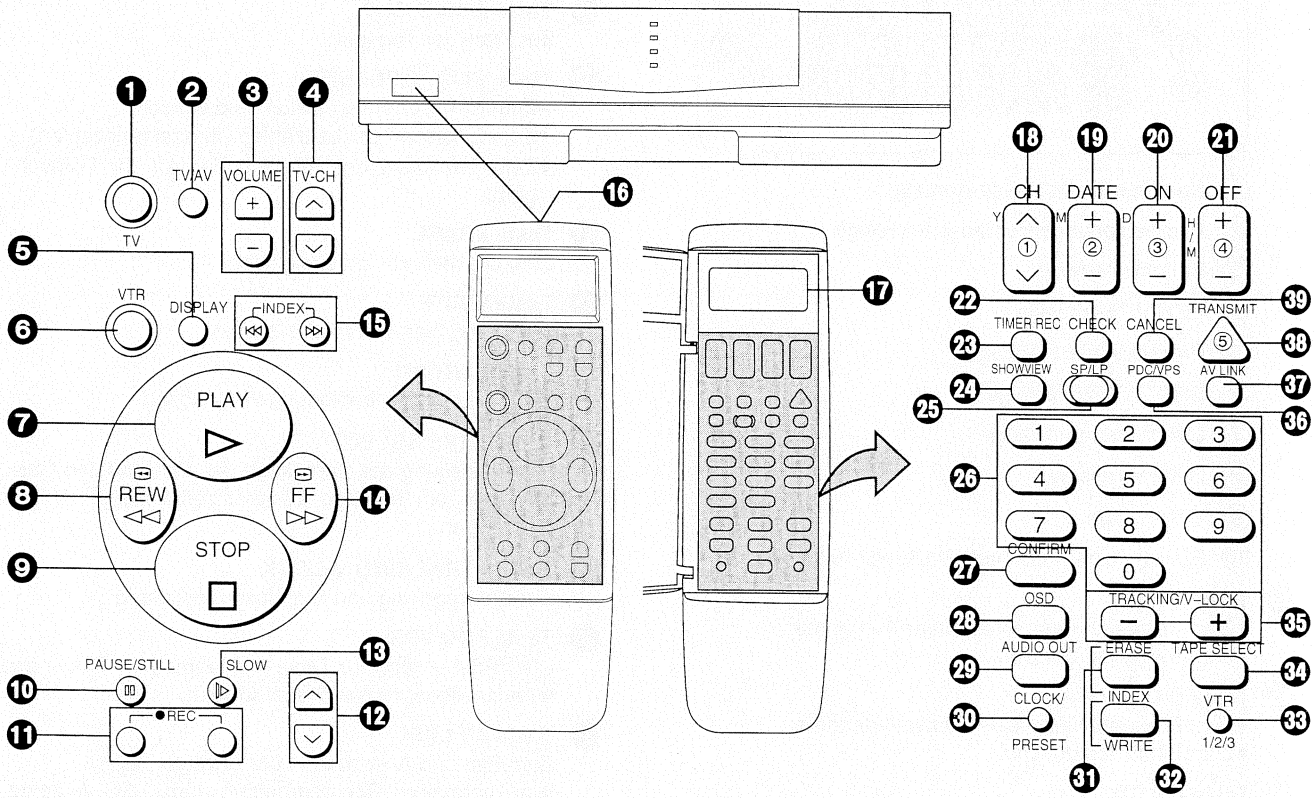
67 S-Video-Ausgangsbuchse (S-VIDEO OUT)
Zum Anschließen des RTV-965 an einen anderen Videorecorder oder an ein Fernsehgerät, das mit einer S-Video-Eingangsbuchse ausgestattet ist.

68 Video-Ausgangsbuchse (VIDEO OUT)
Zum Anschluß des Videokabels an ein Fernsehgerät oder eines zweiten Videorecorders.

69 Netzkabel-Anschlußbuchse (AC IN)

Kurzanleitung

Bedienelemente und Anzeigen auf der Fernbedienung



❶ Taste TV
Zum Ein- und Ausschalten des Fernsehgerätes.

❷ Taste TV/AV
Zum Einschalten der AV Programmplätze am Fernsehgerät.

❸ Tasten VOLUME
Zur Einstellung der Lautstärke des Fernsehgerätes.

❹ Tasten TV-CH
Zur Wahl Programmplätze (Fernsehprogramme) am Fernsehgerät.

❺ Taste DISPLAY
Die Anzeige im Anzeigefeld des Videorecorders kann in folgender Reihenfolge geschaltet werden.

┌→Uhrzeit→Bandlaufzeit→Bandrestzeit─┐

❻ Taste VTR
Zum Ein- und Ausschalten des Videorecorders.

❼ Taste ▶ (PLAY)
Startet die Wiedergabe.

❽ Taste ◀◀ (REW/⏪)
Aus Stellung Stop: Zum schnellen Rückspulen des Bandes.
Bei Wiedergabe oder Rückspulen: Bildsuchlauf mit hoher Geschwindigkeit rückwärts.

❾ Taste ■ (STOP)
Zum Beenden von Aufnahme und Wiedergabe.

❿ Taste ❚❚ (PAUSE/STILL)
Bei Wiedergabe: Standbild.
Bei Aufnahme: Zum Unterbrechen der Aufnahme.

⓫ Tasten REC
Für die Aufnahme beide Tasten gleichzeitig drücken.

⓬ Tasten ∨, ∧
Zur Wahl der Programmplätze (Fernsehprogramme) am Videorecorder.

⓭ Taste SLOW
Für Zeitlupen-Wiedergabe.

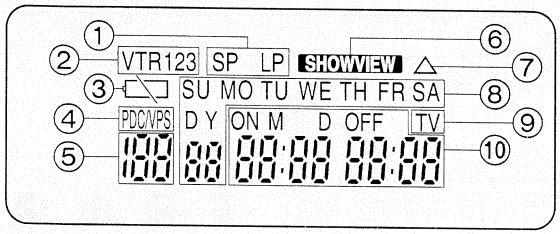
⓮ Taste ▶▶ (⏩/FF)
Aus Stellung Stop: Zum schnellen Vorspulen des Bandes.
Bei Wiedergabe oder Vorspulen: Bildsuchlauf mit hoher Geschwindigkeit vorwärts.

⓯ Tasten INDEX
Für die Index-Suchlauf Funktionen. (Siehe Seite 22.)

⓰ Infrarot-Sender
Die Signale (Daten) der Fernbedienung werden von hier zum Videorecorder übertragen.

Kurzanleitung

⑰ Anzeigefeld



① Bandgeschwindigkeits-Anzeige
② Fernbedienungs-Betriebsart-Anzeige
③ Batterie-Anzeige
④ PDC/VPS-Anzeige
⑤ Programmplatz-Anzeige
⑥ SHOWVIEW-Anzeige
⑦ Übertragungs-Anzeige
⑧ Datum-Anzeige
⑨ TV-Anzeige
⑩ Einschaltzeit/Ausschaltzeit/Uhrzeit-Anzeige

⑱ Taste CH (Y)
- Zum Programmieren einer Timer-Aufnahme.
- Zum Einstellen der Uhr.

⑲ Taste DATE (M)
- Zum Programmieren einer Timer-Aufnahme.
- Zum Einstellen der Uhr.

⑳ Taste ON (D)
- Zum Programmieren einer Timer-Aufnahme.
- Zum Einstellen der Uhr.

㉑ Taste OFF (H/M)
- Zum Programmieren einer Timer-Aufnahme.
- Zum Einstellen der Uhr.

㉒ Taste CHECK
Zum Überprüfen der Timer-Programmierung.

㉓ Taste TIMER REC
Wenn mit dieser Taste die Timeraufnahme aktiviert wurde (Timeraufnahme-Anzeige ◱ leuchtet), kann der Videorecorder nicht bedient werden. Um Bedienfunktionen oder Timeränderungen vornehmen zu können, muß die Taste ein zweites Mal gedrückt werden.

㉔ Taste SHOWVIEW
Zum Programmieren einer Timer-Aufnahme mit Hilfe der ShowView-Nummer.

㉕ Taste SP/LP
Zur Wahl der Bandgeschwindigkeit bei der Aufnahme.
- Für normale Geschwindigkeit:
  Die Anzeige „SP" leuchtet.
- Für halbe Geschwindigkeit:
  Die Anzeige „LP" leuchtet.

㉖ Tasten 1–0
- Zur Wahl der Programmplätze.
- Zum Eingeben der ShowView-Nummer.

㉗ Taste CONFIRM
Zum Umwandeln der Daten einer ShowView-Nummer.

㉘ Taste OSD
Zum Einblenden der Anzeigen in den Bildschirm (OSD-Funktion).

㉙ Taste AUDIO OUT
Zur Wahl der Tonspur.

㉚ Taste CLOCK/PRESET
- Zum Korrigieren von Datum und Uhrzeit.
- Zum Einstellen der Leitzahlen (Senderkennzahlen).
- Zum Einstellen des Steuercodes für Ihr Fernsehgerät.

㉛ Taste ERASE
Zum Löschen von Indexsignalen.

㉜ Taste WRITE
Zum Schreiben von Indexsignalen.

㉝ Taste VTR1/2/3
Zur Wahl der Fernbedienungs-Betriebsart.

㉞ Taste TAPE SELECT
Zur Einstellung der Bandlänge des verwendeten Cassettentyp um korrekte Bandrestzeit-Anzeige zu gewährleisten.

㉟ Tasten TRACKING/V-LOCK
Zur Spurregelung und Standbild-Einstellung.

㊱ Taste PDC/VPS
Die VPS-Funktion für Timer-Aufnahmen kann ausgeschaltet oder wieder eingeschaltet werden.

㊲ Taste AV LINK
Zum Ein- und Ausschalten der Anzeige „VTR".
- Im normalen Recorderbetrieb muß die Anzeige „VTR" leuchten.

㊳ Taste TRANSMIT △
Zum Übertragen der Signale (Daten) in den Videorecorder.

㊴ Taste CANCEL
Zum Löschen einer Timer-Programmierung.

Zusätzliche Informationen

Vor Inanspruchnahme des Kundendienstes

Hinweis:
Bei einem längeren Stromausfall erlischt die Uhranzeige und der Videorecorder kann keine Timeraufnahme durchführen.

Verschmutzung der Videoköpfe

Die Videoköpfe, mit denen der Videorecorder die Bildsignale bei der Aufnahme auf das Band aufnimmt und bei der Wiedergabe abtastet, sind für die Bildqualität von entscheidender Bedeutung. Falls der Recorder jedoch sehr oft und sehr lange im Einsatz ist, kann eine Verschmutzung der Videoköpfe auftreten. Die Bildsignale werden dann nicht mehr richtig aufgenommen bzw. die Wiedergabe ist entsprechend stark gestört. Dies ist z. B. der Fall, wenn Sie bei der Wiedergabe einer Cassette den Ton einwandfrei hören, aber kein Bild oder ein stark gestörtes Bild sehen.
In einem solchen Fall sollte der Recorder von einer Kundendienstwerkstatt untersucht werden.

SYMPTOM	URSACHE	ABHILFE
Stromzufuhr wird nicht eingeschaltet.	Das Netzkabel ist nicht angeschlossen.	Den Netzkabelstecker in eine Netzsteckdose einstecken.
Stromzufuhr ist eingeschaltet, aber der Videorecorder funktioniert nicht.	Die Timeraufnahme-Anzeige ⏲ leuchtet.	Die Taste „TIMER REC" drücken.
	Die Sicherheitsvorrichtungen sind in Funktion gesetzt worden.	Den Netzkabelstecker herausziehen, dann den Stecker wieder einstecken und mit der Taste VTR einschalten.
Fernsehprogramme können nicht empfangen werden.	Das Antennenkabel ist nicht richtig angeschlossen.	Das Antennenkabel richtig anschließen.
	Es leuchtet die Anzeige „A1", „A2" oder „A3".	Den Programmplatz für das gewünschte Fernsehprogramm wählen.
	Beim Einstellen und Speichern der Fernsehprogramme wurde die falsche Betriebsart (Anzeige 1 oder 2) gewählt.	Die richtige Betriebsart wählen. (Siehe Seite 8.)
Timer-Aufnahme kann nicht durchgeführt werden.	Falsche Einstellung von Einschalt- oder Ausschaltzeit.	Timer-Aufnahme neu programmieren.
	Die Timeraufnahme-Anzeige ⏲ leuchtet nicht.	Die Taste „TIMER REC" drücken.
Die Programmierung einer Timer-Aufnahme ist nicht möglich.	Die Cassette ist gegen Löschen gesichert.	Die Öffnung mit Klebeband überdecken bzw. die Löschsperre nach rechts schieben.
	Die Uhranzeige blinkt „0:00".	Die gegenwärtige Uhrzeit einstellen und den Timer programmieren.
	Der Schalter EDITING CONTROL steht in der Position „PASSIVE".	Den Schalter in die Position „RECORDER" oder „PLAYER" stellen.
	Alle Timerplätze sind belegt.	Es können maximal 8 Timer-Aufnahmen gleichzeitig programmiert werden.
Die Aufnahme oder der Empfang über die Euro-AV Buchse oder S-VIDEO IN/VIDEO IN/AUDIO IN Buchsen ist nicht möglich.	Die Anzeige für einen Programmplatz (1–99) leuchtet.	Mit der Taste ∧/∨ die Anzeige „A1", „A2" oder „A3" wählen.

Zusätzliche Informationen

SYMPTOM	URSACHE	ABHILFE
Aufgenommene Programme mit Zweikanalton oder Stereo können nicht wiedergegeben werden.	Die falsche Tonwiedergabeart wurde gewählt.	Mit der Taste AUDIO OUT die richtige Tonwiedergabeart wählen. (Siehe Seite 17.)
Bei der Wiedergabe ist das Bild auf dem Fernsehgerät stark „verschneit".	Das Fernsehgerät ist nicht richtig auf den Video-Wiedergabekanal des Videorecorders abgestimmt.	Das Fernsehgerät präzise auf den Video-Wiedergabekanal des Recorders abstimmen.
	Die Videoköpfe sind verschmutzt oder abgenutzt.	Den Videorecorder vom Fachmann überprüfen lassen.
Am Fernsehgerät läßt sich kein Fernsehprogramm einstellen.	Die Anzeige „VTR" leuchtet.	Mit der Taste AV LINK die Anzeige ausschalten.
Eine bespielte Cassette wird nur in „Schwarz-Weiß" wiedergegeben.	Es wurde das falsche Farbsystem beim Überspielen oder bei der Wiedergabe gewählt.	Mit der Taste PAL/MESECAM, beim Überspielen und bei der Wiedergabe, das richtige Farbsystem wählen.
	Der Schalter VIDEO MODE steht in der Position „B/W".	Bei Aufnahme und Wiedergabe muß der Schalter in der Position „AUTO" oder „COLOUR" stehen.
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Die Fernbedienung ist nicht auf das Infrarot Empfangsfenster des Videorecorders gerichtet.	Genau auf das Empfangsfenster des Videorecorders richten.
	Der Abstand ist zu groß.	Nur innerhalb von 7 Metern vom Videorecorder benutzen.
	Es befindet sich ein Hindernis zwischen Fernbedienung und Videorecorder.	Das Hindernis entfernen.
	Die Batterien sind erschöpft.	Die Batterien ersetzen.
	Am Videorecorder ist eine andere Fernbedienungs-Betriebsart (VTR1, VTR2 oder VTR3) eingestellt, als an der Fernbedienung.	Die richtige Fernbedienungs-Betriebsart wählen. (Siehe Seite 44.)
Die Datenübertragung von der Fernbedienung zum Videorecorder ist nicht möglich. Es ertönt ein Doppel-Piepton (piep-piep...piep-piep...).	Der Videorecorder ist ausgeschaltet.	Den Videorecorder einschalten.
	Der Videorecorder befindet sich in einer Betriebsfunktion, z. B. Wiedergabe.	Den Videorecorder in den Stopzustand versetzen.
	Alle Timerplätze sind belegt.	Es können maximal 8 Timer-Aufnahmen gleichzeitig programmiert werden.
Die OSD-Funktion läßt sich nicht aufrufen.	Der Schalter EDITING CONTROL steht in der Position „PASSIVE".	Den Schalter in die Position „RECORDER" oder „PLAYER" stellen.
Die Taste RESET hat keine Funktion.	In der Einstellung für den Schnittbetrieb, wurde „SCHNITT MIT VITC" gewählt.	Die Einstellung auf „NEIN" ändern.
Der Programm-Schnitt mit einem 8 mm/Hi8 Video-recorder/Camerarecorder ist nicht möglich.	Die 8 mm/Hi8 Cassette ist gegen Löschen gesichert (die rote Markierung ist sichtbar).	Die Lasche nach außen schieben (die rote Markierung ist nicht sichtbar).

Zusätzliche Informationen

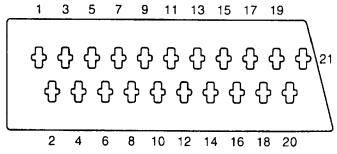
Technische Daten

RTV-965EGC

Spannungsversorgung:	220–240 V Wechselspannung 50–60 Hz
Leistungsaufnahme:	Ca. 41 Watt

Empfangsteil:	Kanäle 01–69 Sonderkanäle S01–S41 (S21–S41 nur für 8 MHz Kanalraster)		
Video-Aufnahmesystem:	Multi-Videokopfsystem VHS / S-VHS Schrägspurverfahren		
Bandgeschwindigkeit:	SP; 23,39 mm/sec. LP; 11,7 mm/sec.		
Videokopf-System:	4 Köpfe, 1 rotierender Löschkopf		
Bandformat:	VHS / S-VHS-Videocassette		
Aufnahme-/Wiedergabe-Zeit:	SP; 240 min. mit M-E240 VHS LP; 480 min. mit M-E240 VHS	SP; 260 min. mit S-260 S-VHS LP; 520 min. mit S-260 S-VHS	
VIDEO			
Fernsehsystem:	CCIR; 625 Zeilen, 50 Halbbilder, PAL-Farbsignal		
Eingangspegel:	VIDEO IN-Buchse (CINCH);	1,0 Vss,	75 Ohm, asymmetrisch
	EURO-AV-Buchse (AV1/AV2);	1,0 Vss,	75 Ohm, asymmetrisch
	S-VIDEO IN-Buchse (4-polig);	1,0 Vss,	75 Ohm, asymmetrisch
Ausgangspegel:	EURO-AV-Buchse (AV1);	1,0 Vss,	75 Ohm, asymmetrisch
	S-VIDEO OUT-Buchse (4-polig);	1,0 Vss,	75 Ohm, asymmetrisch
	VIDEO OUT-Buchse (CINCH);	1,0 Vss,	75 Ohm, asymmetrisch
	HF-Konverter;	UHF Kanal 36 (±6),	75 Ohm
AUDIO			
Eingangspegel:	AUDIO IN-Buchsen (CINCH);	−10 dBV,	mehr als 47 kOhm
	EURO-AV-Buchse (AV1/AV2);	−6 dBV,	mehr als 10 kOhm
	MIC Buchse (Ø3,5);	−70 dBV	
Ausgangspegel:	AUDIO OUT-Buchsen (CINCH);	−8 dBV,	weniger als 1 kOhm
	EURO-AV-Buchse (AV1);	−6 dBV,	weniger als 1 kOhm
	Kopfhörer-Buchse (Ø3,5)	−30 dBV,	8 Ohm
Tonspuren:	1 Normal-Spur (Mono), 2 Hi-Fi-Spuren (Stereo)		

Belegung der Euro-AV-Buchse:



1 AUDIO-AUSGANG CH2 (R)	8 SCHALTSPANNUNG	15 *
2 AUDIO-EINGANG CH2 (R)	9 MASSE (GRÜN)	16 BLANKING
3 AUDIO-AUSGANG CH1 (L)	10 Frei	17 VIDEO-AUSGANG-MASSE
4 AUDIO-MASSE	11 GRÜN	18 VIDEO-EINGANG-MASSE
5 MASSE (BLAU)	12 Frei	19 *
6 AUDIO-EINGANG CH1 (L)	13 MASSE (ROT)	20 VIDEO-EINGANG
7 BLAU	14 BLANKING-MASSE	21 MASSE

*Schalterstellung NORMAL; 15 ROT, 19 VIDEO-AUSGANG
S-VIDEO; 15 C-AUSGANG, 19 Y-AUSGANG
RGB-Belegung nur für Durchschleifbetrieb

Horizontale Videoauflösung:	Bei Farbe größer als 240 Zeilen (VHS) Bei Farbe größer als 400 Zeilen (S-VHS)
Dynamikbereich:	Audio; besser als 90 dB (HiFi-Tonspur)
Tonfrequenzgang:	20 Hz bis 20 kHz (HiFi-Tonspur)
Gleichlaufschwankungen:	0,005% Wrms/HiFi
Umgebungstemperatur:	5°C bis 40°C
Luftfeuchtigkeit:	35% bis 80%
Betriebslage:	Waagerecht
Gewicht:	7,0 kg
Abmessungen:	430 (B)×120 (H)×397 (T) mm

☎ Haben Sie Fragen?
Das blaue Servicetelefon:
0130/83 63 00